

Wie viel kann sich verändern?

Von Joy01

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	.....	2
Kapitel 2:	.....	23
Kapitel 3:	.....	41
Kapitel 4:	.....	42
Kapitel 5:	.....	56
Kapitel 6:	.....	73
Kapitel 7:	.....	90
Kapitel 8:	.....	109
Kapitel 9:	.....	110
Kapitel 10:	.....	125

Kapitel 1:

Halli Hallo!!! Ja, mich gibt es auch noch! Seufz. Nach gut einem halben Jahr habe ich es endlich ein mal wieder geschafft eine Fanfiction fertig zu stellen. Stress (<- Mein zweiter Vorname), Schreibblockaden und sehr sehr wenig Zeit waren Schuld daran, dass ich erst jetzt wieder ein "Machwerk" von mir veröffentlichen kann und ich möchte mich im Voraus schon mal bei allen Leuten bedanken, die Trotz dass ich so lange gebraucht habe, Interesse an meiner Story haben ;o)

Warnungen: (müssen ja sein) Ok, in dieser Story kommt natürlich wie immer lemon vor. Dieses mal würde ich auch sagen, dass die Geschichte an manchen Stellen echt dramatisch ist, deswegen Stufe ich sie auch mit Gewalt ein. Keine Angst! Ich würde meinen zwei Lieblingsjungs nie wirklich körperlichen Schmerz zufügen, aber lest es am Besten selbst.

Tja und natürlich gehören meine zwei Lieblingsjungs nicht mir! Einige andere Charaktere, die ich in die Story eingebracht habe leider auch nicht, aber ich habe natürlich wieder einiges eingebracht was euch bekannt vorkommen müsste. ...Äh... vorausgesetzt ihr habt meine anderen Stories schon gelesen ;o) Aber ich muss natürlich erstmal ziemlich besitzergreifend darauf aufmerksam machen, dass Jake, das Drachentattoo und Yoshiko MIR gehören ;o) Und... jemand neues wird auftauchen, aber das müsst ihr auch selbst herausfinden *grins*

Ich möchte natürlich auch noch den vielen lieben Leuten danken, die mir so viele liebe Kommentare schreiben und mich mit Kritik und Lob immer anspornen. Dankeschööööön!!! Allen voran wie immer ganz besonders viele Grüße an meine liebe Maike! Oh Mann, wie lange kennen wir uns jetzt schon? Danke das du da bist (und öfter nach einem gewissen Tattoo fragst ^_^)!!! Viele Grüße auch an Yamo, der weiß was Stress bedeutet ^_~. James X und meine liebe Na-chan dürfen natürlich auch nicht fehlen, auch wenn wir im Moment nur ganz ganz ganz selten zum Schreiben kommen. Und viele Grüße auch an Toby :o)

Dann gibt es wie immer noch ganz ganz ganz viele Leute, die ich hier gerne Grüßen möchte:

Liebe Grüße an Asuka und Kati- chan und Su- chan. Und dann noch Grüße an Ani_Lunaria, Seichan, Bina-chan, Akito, Kana-chan, Tuffelchen, SeeraaSataan, Angelo, KYOKO, Accided_Burn, Chrissy, Tessa- chan, DarkAyaChan, Zelda-chan, Kittychan, Akito, Chaoskid, Love_Melody, Aki, Viring-Deep, Hebi Neko, Wildest_angel, Sandroli und Melli. Danke für viele Liebe EMail und Kommentare mit denen ihr es immer wieder schafft mich in Verlegenheit zu bringen!!! ;o)

Wahrscheinlich habe ich jetzt auch noch einige liebe Leute vergessen, aber bitte nehmt mir das nicht zu persönlich! (Bin immer etwas aufgeregt, wenn ich eine FF veröffentlichen kann)

Danke an euch alle! Und danke für jeden, der sich das antun möchte und die Geschichte bis zum Ende liest ohne gleich wegzuklicken. Viel Spaß beim lesen!!!

Wie viel kann sich verändern?

Hm...OK! Die Gegend war gar nicht mal schlecht! Taichi Yagami saß mit einem Buch über die USA im Schneidersitz auf dem Schulhof und vertrieb sich die Zeit bis seine Freunde Izzy und Joey auch ihre Pause starteten. In der letzten Zeit las er viel über die Vereinigten Staaten und besonders viel über Kalifornien. In seiner Familie stand es nämlich zur Debatte eventuell dort hin zu ziehen, wenn sein Vater einen Job bekommen würde. Aber das war noch nicht sicher! Doch... er konnte sich ja schon mal über die Gegend informieren. Schaden konnte es jedenfalls nicht! Für ihn war nur wichtig, dass es in erreichbarer Nähe ein gutes Observatorium gab in dem er noch mehr über Astronomie lernen konnte. Oh... und es musste natürlich auch gute Fußballvereine geben, bei denen er vielleicht mitspielen konnte. Klar, hier in Tokyo hatte er das alles auch! Er spielte Fußball in der Schulmannschaft, konnte oft ins Observatorium gehen... Warum sollte es in Amerika anders sein? Die Sprache war vielleicht anders... ok, ganz anders, aber... sonst!

Freunde hatte er nicht viele! Zwei gerade Mal, aber diese zwei waren echte Freunde und würden hinter ihm stehen, selbst wenn es einige Jahre dauern würde, bis er zurückkam, aber... zurückkommen würde er bestimmt! Oh Mann! Es stand noch überhaupt nichts fest und doch plante er schon sein Leben und seine Rückkehr, wobei er noch gar nicht abgereist war... wenn überhaupt!

Tai, wie er auch genannt wurde, schob seufzend seine Brille zurück auf die Nase. Oh Mann! Das Ding nervte vielleicht! Er hatte zwar nur eine leichte Sehschwäche, aber er hoffte dass er diese blöde Brille, auch wenn sie leichte Gläser hatte, bald loswerden würde. Genauso wie diese dämliche Zahnsperre, die sogar ihm jedes Essen verderben konnte. Er liebte Essen! Aber wenn er es nachher immer aus dem Drahtgestell herauspulen musste, fand er es echt nicht mehr festlich! Aber die Zahnsperre war er spätestens im nächsten Jahr los. Zum Glück!!! Ihm ging es nicht so sehr um das Aussehen! Die Dinger nervten einfach nur! Aber davon wollte er sich nicht seine Laune verderben lassen! Taichi konnte Fußball spielen, konnte in die Sterne schauen und darüber lernen, hatte zwei gute Freunde und eine super Familie. Halt, da war doch etwas Negatives! Er hatte keinen Freund... also in Liebesdingen. Einen ...Liebhaber! Nun, er war schwul...sechzehn Jahre alt und schwul!

Seine gesamte Schule wusste es, weshalb er von vielen anderen Schülern gemieden wurde, außer von seinen beiden Freunden. Also, was wollte er in einer Umwelt, die ihn mied und die ihn bis auf zwei Leute nicht verstand??? Angst hatte er nicht! Er konnte "Gegner" in Grund und Boden reden und wenn das nicht half, konnte er sich Selbstverteidigen! Seit er elf Jahre alt war, hatte er Kurse in Selbstverteidigung besucht, hatte Judo und Grundlagen des Kung Fu gelernt, aber das war für ihn alles nebensächlich. Sein Sport war der Fußball, bei dem er schon viele seiner Teamkameraden ausgestochen hatte. Das Team behandelte ihn daher immer mit Respekt und doch hatten sie Angst mit ihm unter die Mannschaftsdusche zu gehen.

Tja, und wo er bei so etwas schon auf Ablehnung stieß, dann war es egal, ob er diese Art von Ablehnung hier in Japan, oder in den USA erfuhr! Es war egal!!! Aber... wie schon gesagt, noch stand ja nichts fest!

"Nein wen haben wir denn da?" fragte eine spöttische Stimme.

Taichi verdrehte die Augen. Er brauchte gar nicht aufzuschauen um zu wissen wer da dachte dass er ihn nerven konnte. Tatsuro Donata plus seiner "Gang"! Tatsuro war der Sohn eines berühmten Anwalts, der wiederum ein wichtiger Sponsor der Schule war. Das gab diesem intellektuellen Schlusslicht von Sohn die Genehmigung, sich mit seinen Kumpels wie Aushilfsgangster zu benehmen und den Rest der Schülerschaft zu tyrannisieren! Gangster in Schuluniformen...Pah! Vor dem Direktor war dieser Widerling mit seinen Schwarzen Haaren und den hinterlistigen dunklen Augen, der netteste Mensch! Allerdings suchte sich dieser Kerl immer Schwächere aus um auf ihnen herumzuhacken und zu demütigen, sobald der Direktor außer Sichtweite war! Einige Schüler waren wegen dieser "Gang"... wie lächerlich er diesen Ausdruck doch fand... schon freiwillig von der Schule gegangen und es gingen auch Gerüchte herum, dass einige Jungen vergewaltigt worden waren! Nun, ob es stimmte oder nicht war ihm nicht bekannt, aber Taichi traute es diesem Jungen und seinem Gefolge schon zu. Nun, Tai neckten diese Kerle schon ewig, aber bisher hatten sie sich an immer nur die Zähne ausgebissen! Dieses Mal würde es nicht anders sein!!!

"Hey Loser, hältst du es nicht für unhöflich mich nicht zu grüßen???" fragte Tatsuro und seine Stimme wirkte etwas schärfer.

"Hallo!" sagte Tai nur beiläufig und sah nicht einmal von seinem Buch auf.

Erstens tat er es nicht, weil er kein Interesse an den Spinnereinen dieses Kerls und seiner Kumpels hatte und zweitens, weil er dann auch gewiss in ein blaues Augenpaar sehen würde... und musste! Dieses Augenpaar gehörte zu Yamato Ishida, der leider zu Tatsuros Leuten gehörte und Tai immer besonders auffiel. Er hatte etwas längere blonde Haare, zwei unglaublich blaue Augen und einen schlanken, fast zerbrechlich wirkenden Körper. Also... Taichis Interesse lag immer bei dem schönen Blondem, der zwar bei diesen Schwachmaten dabei war, aber doch so ganz anders war! Matt, soweit Tai Yamatos Spitznamen mitbekommen hatte, schaute immer einfach nur kühl zu, lachte nicht, wenn Tatsuro jemanden demütigte, sagte aber auch nichts dagegen. Doch einige Male, wenn die Gang ihn wieder mal auf dem Kieker hatte, was fast jeden zweiten Tag der Fall war, konnte Tai in den blauen Augen erkennen wie Matt einen Kampf ausfechtete, was Richtig oder Falsch war. Taichi drückte ihm nur die Daumen, dass er sich für das Richtige entschied!

Nun... Tai konnte vor sich selbst nicht verbergen, dass er eine Art Anziehungskraft zu dem Blondem verspürte... was sehr gefährlich war! So lange dieser Junge in dieser "Gang" war und sein eigenes Richtig und Falsch nicht gefunden hatte, wollte Tai nicht weiter über diese Anziehungskraft nachdenken! Vor allem weil Yamato zu hundert Prozent ein Hetero war!!! Und genau deshalb war es besser nicht aufzusehen!!! Oh Mann!

"Verdammt noch mal, du Schwuchtel! Sieh mich an, wenn ich mit dir rede!" schrie Tatsuro schroff und schlug ihm das Buch aus der Hand.

Ok, das war genug! Tai hob sein Buch auf und baute sich vor Tatsuro auf. Vielleicht sah er durch seine weite Schuluniform schlaksig aus, aber er war es nicht! Nur wenige Zentimeter stand er nun vor Donata und starrte ihm direkt in die Augen.

"So! Jetzt sehe ich dich an und was nun?" fragte er in einem ruhigen aber gefährlichen Ton. "Was hast du cooler Typ einer "Schwuchtel" wie mir zu sagen, dass so wichtig ist dich anzusehen? Wenn du rumstänkern willst, dann lass mich in Ruhe und nerv` jemand Anderen!"

Beinahe hätte Taichi gegrinst, denn Tatsuro ging gleich erstmal auf Abstand. Für einen kurzen Augenblick schien er total unsicher aus der Wäsche zu schauen, fing sich aber schnell wider.

"Äh...T..Tai... Alles klar?" fragte eine nervöse Stimme von der Seite.

Seine beiden Freunde Joe und Izzy waren auf den Schulhof gekommen und gingen auf die Gruppe zu. Taichi wusste wie viel Überwindung es Joey gekostet hatte, sich hier einzumischen, wo Tatsuro mit seinem Gefolge vor ihm stand.

"Hm... Bei mir ist alles klar! Ich weiß nur noch nicht genau, ob Tatsuro ein Problem hat! Anscheinend habe ich ihn belästigt indem ich hier auf dem Boden gesessen habe und ihn nicht angeschaut habe!" meinte Tai nur gelassen und fragte dann in Tatsuros Richtung. "Willst du mit mir darüber reden?"

"ICH?!" Donata räusperte sich. "Mit so Etwas wie dir würde ich nie reden!"

"Super, dann sind wir ja einer Meinung!" gab Taichi zurück.

"DU!!!" rief Tatsuro daraufhin sehr aufgebracht und wollte zum Schlag ausholen, aber Tai blieb stehen wo er war und rührte sich nicht.

"Tatsuro!!!" rief plötzlich eine weibliche Stimme und schon hing ein hell blondiertes Mädchen an Donata.

Aha! Da hatten wir also die aktuelle Freundin der Woche!

"Schatz du hattest mir versprochen, dass wir beide die Pause alleine verbringen! Warum musst du jetzt mit den Jungs... was macht ihr denn eigentlich?" fragte sie äußerst intelligent.

"Ach...äh... nichts!" meinte Tatsuro und ließ seine Faust fallen. "Ich mache mir doch die Finger hier nicht schmutzig!"

Damit drehte er sich auf dem Absatz um und ging äußerst schlecht gelaunt mit den Jungs von dannen! Tai nutzte die Gelegenheit um Matt etwas nachzuschauen, der während dieses ganzen "Streits" nicht eine Miene verzogen hatte. Die Anderen Gangmitglieder hatten Taichi ja noch "böööse" angefunkelt, aber keiner hatte es gewagt etwas zu tun! Tja,... "hochinteressante" Begegnung! Tai setzte siech wieder auf den Boden und suchte in seinem Rucksack nach seiner Lunchbox.

"Puh...!" hörte er Joey ausatmen, der sich den Schweiß von der Stirn wischte und sich neben ihn setzte. "Mir wären eben fast die Beine weggesackt! Wie schaffst du es nur immer wieder so cool zu bleiben?"

"Bei der vielen heißen Luft von dem muss ja wenigstens einer kühl bleiben!" meinte Izzy nur, setzte sich an Tais andere Seite und klappte seinen heiß geliebten Laptop auf um daran zu arbeiten.

"Hm... das wird es wohl sein!" meinte Tai dazu und biss in ein Reisbällchen. "Ich habe keine Lust mich selbst wegen dem fertig zu machen, oder mich von ihm fertig machen zu lassen! Wenn er schon meint, mich mehrmals pro Woche zu nerven, dann will ich nicht als Opfer dastehen, auf dem man immer weiter herumhacken kann! Und außerdem finde ich es jedes Mal lustig, dass er immer wieder aufs Neue erstaunt darüber ist, dass ich ihm Widerworte gebe!"

"Na, bei dir bekommt er ja genügend davon!" sagte Izzy trocken, was alle drei Jungs zum Lachen brachte.

Ja, Tai hatte Freunde! Auf den Rest konnte er echt sehr gut verzichten!

Wäre es jetzt nicht gegen seine Natur und wäre er nicht in der Gesellschaft der Jungs, würde er wahrscheinlich richtig breit grinsen. Es war ja schon fast bewundernswert wie sich dieser Yagami immer wieder gegen Tatsuro stellte, ohne den Hauch einer Angst zu zeigen! Na ja wahrscheinlich hatte er auch keine Angst! Normalerweise krochen Alle vor diesem Jungen, der nicht sonderlich intelligent, aber hinterlistig war! Diese Gruppe, ...oder "Gang" wie sie sich gerne nannten, waren an der Schule gleichermaßen beliebt und gefürchtet und es gab nur zwei Möglichkeiten! Man war entweder für die Gruppe, oder dagegen! Letzteres bekam in der Regel Niemandem wirklich gut. Ach, was dachte er da schon wieder?

Yamato Ishida seufzte auf und sah sich die Jungs an, allen voran Tatsuro, der mit seiner neuen Flamme wild herumknutschte. Nun... zu dieser Gruppe gehörte er ja mehr oder weniger auch! Die Jungs waren so etwas wie seine Freunde. Ach was... sie waren seine Freunde,... jedenfalls soweit sie es sagten! Gut,... er musste zugeben, dass er nicht wusste wie sich wahre Freundschaft anfühlte. Er war schon immer ein Einzelgänger gewesen und er war auch in der Gruppe der Einzelgänger, aber er hatte trotzdem zum ersten Mal ...Freunde! Nun, natürlich fragte sich Matt ob er vielleicht nur als Frauenmagnet für die Gruppe eingesetzt wurde. Es hatte den Anschein, als ob viele Mädchen auf ihn standen, auch wenn nur wenige gut genug für ihn waren. Aber die Mädchen kamen auf ihn zu und die anderen Jungs "kümmerten" sich um sie. Was sollte es schon? Er konnte nun mal nicht gut mit Menschen umgehen! Aber mit den Jungs klappte es zumindest etwas. Sie verstanden seine Eigenheiten und ließen ihn seine eigenen Wege gehen, besonders wenn er nicht damit einverstanden war, was sie taten. Er konnte es nicht leiden, wenn Leute erpresst wurden. Aber... er machte ja auch nicht dabei mit und die Jungs akzeptierten, dass er keine Lust darauf hatte! Er wurde in Ruhe gelassen. Yamato gehörte zu Ihnen, wurde von vielen Mädels umschwärmt und von vielen Jungs als cool befunden. Im Prinzip war es ihm egal, aber es war doch besser als zu der Gruppe der Loser zu gehören,... zu den Schwächeren, den Einzelgängern die keine Freunde hatte.

Dieser Yagami gehörte zu solchen...Loser... auch wenn er einen Computerfreak und einen Streber als Freunde hatte. Natürlich interessierte ihn dieser Junge nicht im Geringsten! Er war zwar in seiner Klasse und spielte Fußball, aber sonst wusste er nicht viel von ihm. Der Typ hatte es mit seiner Zahnsperre und der unmodischen Brille echt schlecht getroffen und dann kleidete er sich immer so... schlaksig! Gut, es interessierte ihn nicht, er hatte den Jungen ja auch erst einmal ohne Uniform gesehen, aber das hatte dann auch schon gereicht! Aber das er trotzdem ein solches Selbstbewusstsein hatte, womit er sogar Tatsuro verärgerte, war schon sehr belustigend. Doch es wäre gegen seine Art sich wirklich darüber zu amüsieren! Andere Menschen und deren Probleme gingen ihn nichts an, genauso wie es Niemanden zu interessieren hatte wie es ihm ging! Matt musste sich jetzt sowieso erstmal in diese "Freunde" -Sache eingewöhnen, ohne sich selbst dabei zu verlieren!

"Hallo? Jemand zu Hause???" rief Taichi, als er die Wohnung betrat.

"Am Telefon!" ertönte die Stimme seiner Schwester Hikari aus dem Wohnzimmer.

Nun, seine Mutter war wohl wieder bei einem ihrer "Öko-Kochkurse" und sein Vater arbeitete bestimmt noch. Schön! Da konnte er ja noch mal schnell abhauen um im Park etwas Fußball zu spielen. Nicht, dass er das sonst nicht durfte! Seine Mutter würde ihn aber nur wieder über seinen Schultag ausquetschen, wenn sie nach Hause kam und er hatte so überhaupt keine Lust über unterentwickelte Schwachmaten zu reden!

Tai stellte seine Tasche in seinem Zimmer ab und zog diese nervende Schuluniform aus. Er hatte schon den ganzen Tag darauf gewartet das Ding bei dieser Hitze loswerden zu können und in eine kurze Hose und ein weites T-Shirt zu schlüpfen. Regelrecht gefreut hatte er sich! Vielleicht sollte auch noch, bevor er seinen Fußball schnappen würde, schnell etwas essen! ...Sehr gute Idee!!! Also verschwand Taichi in der Küche und kochte erst einmal etwas für sich... vielleicht auch für seine Schwester!

*

Eine Viertel Stunde später waren die Nudeln fertig und Kari kam von ihrem "kurzen" Telefonat zu ihm in die Küche.

"Yuzuku Kasai, vom Observatorium hat vor einer Stunde angerufen!" teilte sie ihm mit. "Er hat etwas entdeckt, was dich ,ganz ganz ganz bestimmt' interessieren wird und was er dir unbedingt zeigen muss!!!"

"Warum so sarkastisch Schwesterherz?" fragte er und grinste.

Tai wusste ganz genau worauf Hikari anspielte. Yuzuku arbeitete in der Sternwarte und war ziemlich schrullig drauf. Er war zehn Jahre älter als Taichi, schwul und hatte sich damals doch für die Astronomie entschieden, anstatt Friseur zu werden! An sich war er ein liebenswerter Witzkopf, der Tai ab und zu erlaubte durch das Observatorium zu streifen und das Teleskop zu benutzen. Hm... Yuzuku war so etwas wie ein guter Freund. Aber Kari genoss diese Freundschaft eher mit Vorsicht!

"Ich weiß ja nicht was er dir zeigen will, aber wehe dem es hat nichts mit Astronomie zu tun!!!" schnaubte sie auch gleich.

"...Sagte die kleine Schwester, als sie sich todesmutig vor ihren älteren Bruder stellte!!!" kommentierte Tai nur grinsend. "Keine Bange ich bin nicht an ihm interessiert! Und er auch nicht an mir!!!"

Seine Familie wusste, dass er schwul war und hatte es akzeptiert... sie unterstützten ihn sogar! Im Moment schien aber nur der Beschützerinstinkt bei seinen Eltern und besonders bei Kari ausgebrochen zu sein. Hallo!!! So was war gar nicht nötig!

"Ach, so wie ich den Kerl einschätze, ist er an allem interessiert was drei Beine hat!" meinte Hikari trocken.

"Na du nimmst für deine fast 13 Jahre, den Mund auch ziemlich voll! Ich weiß mich für den Notfall zu verteidigen, kann dir aber echt auch nur noch mal bestätigen, dass von Yuzuku keine Gefahr ausgeht!" Tai wusste, dass er Kari's Meinung dadurch nicht geändert hatte, aber er wollte es nicht aufgeben ihre Befürchtungen zu beruhigen!

"Hach, du bist unverbesserlich!" seufzte seine Schwester und schaute ihn daraufhin einfach nur an.

Es schien Taichi fast so, als würden Ihre Gedanken sowieso abschweifen. Na, ...was hatte das denn zu bedeuten??? Grinsend fing er an seine Nudeln zu essen und sah sie verschmitzt an.

"Was ist?" fragte Kari, als sie endlich seinen Gesichtsausdruck bemerkte.

"Hm... mit wem hast du eben telefoniert?" fragte er frei heraus und als er die Röte entdeckte, die sich auf Kari's Wangen schlich, wusste er, dass er den Nagel auf den Kopf getroffen hatte!

"Ich... äh also..."

"Kari!!! Raus mit der Sprache!"

"Ach Mensch! Ich habe mit einem Klassenkameraden geredet!" gab sie resignierend zu.

"Einem "Klassenkameraden"! Soso!!!" wiederholte Tai und grinste immer noch.

"Ja! Wirklich >nur< ein Klassenkamerad! Ich mag ihn sehr und er ist nur ein sehr guter Freund!" erklärte Kari bestimmt.

"Bist du verliebt?" fragte Tai wieder einfach so heraus.

"Nein!!!" Ok, das war eine klare Antwort. "Ich bin nicht in Tk verliebt! Aber wir verstehen uns einfach so gut, ich weiß auch nicht warum!"

"Tk? Interessanter Name!" Tai lächelte sie an. "Und ihr versteht euch also gut?"

"Warum wiederholst du ständig meine Worte?" fuhr Kari ihn leicht gereizt an. "Wir versehen uns gut und ich kann mich mit ihm unterhalten! Sollten wir in die USA ziehen, brauche ich jemanden mit dem ich mich darüber unterhalten kann... jemanden der nicht zu dieser Familie gehört! Tk ist außerdem nur die Kurzform von Takeru! ...Oh Mann! Warum rechtfertige ich mich überhaupt vor dir?"

"Weil du mich sooo lieb hast!" rief Taichi und zwinkerte ihr grinsend zu.

"Na, das wird es sein!!!" meinte Kari ironisch.

"Sag ich doch!"

Tai konnte nicht mit dem Grinsen aufhören. Ein bisschen Necken war ja wohl erlaubt! Wie auch immer, Kari würde schon zurechtkommen mit diesem "Klassenkameraden". Jetzt musste er sich aber beeilen.

Schnell aß er seinen Teller leer... na ja und noch einen... und dann schnappte er sich endlich seinen heiß geliebten Fußball um auf dem Weg zum Observatorium ein wenig zu kicken. Den Plan mit dem Fußballspielen im Park würde er einfach auf später verschieben müssen. Die Astronomie rief!

"Dad? DAD??? Hallo???"

Na super! Wie es aussah gab es mal wieder einen Morgen ohne seinen Vater! Yamato wusste nicht, ob er darüber enttäuscht sein, oder ob er es doch lieber unter >wie immer< abhaken sollte. Sein Vater arbeitete als Journalist bei einem großen Fernsehsender und war oft unterwegs!

Nun,... Matt war es gewohnt alleine zu sein! Seit der Trennung seiner Eltern lebte er bei seinem Vater. Sein kleiner Bruder, der schon vor der Scheidung seine engste Bezugsperson war, wurde ihm quasi entrissen, als seine Mutter ihn mit zu sich nahm. Natürlich hatten sie regelmäßig Kontakt zu einander und besuchten sich so oft wie möglich, was aber... leider nicht ganz so oft der Fall war! Doch trotzdem vermisste Matt seinen Bruder immer mehr... vermisste das Gefühl von Familiengemeinschaft. Besonders wenn er alleine zu Hause war, wie sooft... wie jetzt im Moment!

"Dad?" einmal versuchte er es noch, aber er bekam wieder keine Antwort.

Seltsam! Gestern Abend hieß es noch, dass sein Vater erst gegen Mittag in den Sender musste! Als er die Küche betrat, sah er aber schon von weitem einen Zettel an dem Kühlschrank hängen. Tja, das war mal wieder eine der beliebten Kühlschrank-Notizen!

> Hey Matt!!!

Tut mir leid, dass ich heute Morgen schon wieder nicht da bin. Aber der Sender hat angerufen und ich muss für zwei Tage ins Ausland! Morgen Abend ...aller spätestens

übermorgen, bin ich wieder da! Etwas Geld ist da, wo es immer liegt, aber du kommst ja zurecht, nicht wahr?

Bis Bald Dad! <

Typisch! Es wäre ja auch etwas ganz Neues, wenn Matt mal gemeinsam mit seinem Vater frühstücken könnte... oder Mittagessen... oder... Abendessen! Wenn er nicht ab und zu mit Tatsuro und den Jungs herumhängen würde, wäre er ganz alleine.

Nicht, dass er was dagegen hatte alleine zu sein! Wenn er alleine war konnte er sich auf seine Musik konzentrieren. Er liebte es zu singen und verschiedene Instrumente zu spielen. Irgendwann würde er es schaffen mit seiner Leidenschaft für Musik Geld zu verdienen... auch wenn er dafür erst einmal eine vernünftige Band finden musste! Tatsuro, dessen bester Freund Rei und die Anderen kamen dafür leider nicht in Frage. Sie waren alle total unmusikalisch,... aber sie hatten zum Glück nichts dagegen, wenn Yamato zwischendurch auf seiner Mundharmonika spielte, die sein Ständiger Begleiter war.

Wenn er sie spielte, dann fühlte er sich frei! Frei, wo er sonst in einer Welt leben musste, in der er eingengt wurde wie in ein Korsett. Gut, sein Vater war kaum zu Hause und er hatte viele Freiheiten, aber Matt musste trotzdem zu Hause funktionieren! Kochen, Putzen und was sonst noch so anfiel. Er hatte eine Freiheit, die ihn einengte und durch die Musik konnte er eine andere Freiheit spüren. Und genau diese Freiheit wurde von den Jungs aus der "Gang" akzeptiert, wo sein Vater sein Ziel Musiker... Sänger zu werden, eher als Träumerei abstempelte. Das war wohl auch der Hauptgrund, warum er mit dieser Gruppe so oft zusammen war und mit ihnen abhang!

Allerdings hatte es auch andere Vorteile dazu zu gehören, auch wenn diese ihm eigentlich egal waren. Niemand wagte es Jemanden aus dieser Gruppe in irgendeiner Weise anzugreifen oder quer zu kommen! Na ja, außer dieser Yagami vielleicht... und die anderen beiden Freaks, die aber nur wenn er da war, etwas sagten. Komisch dieser Kerl, aber auch bemerkenswert... äh... vom Verhalten her jedenfalls.

Hm,... wo er gerade von dem Typen sprach... oder dachte. Gestern hatte er ihn doch glatt noch mal im Park getroffen. Na ja zumindest hatte er ihn gesehen! Yagami hatte erst alleine Fußball auf dem Gehweg gespielt, als nach Kurzem ein total schräger Typ, der um einiges älter war, zu ihm kam. Der Mann hatte Yagami stürmisch umarmt und ihn regelrecht angeflirtet. ...Nicht dass es Matt interessiert hätte... oder jetzt interessierte! Es war nur merkwürdig zwei Männer so... ach egal! Es war ihm wahrscheinlich nur komisch vorgekommen, weil er wusste, dass dieser Yagami schwul war!

Matt hatte sich dann auch nicht weiter darum gekümmert. Der Freak konnte schließlich machen was er wollte! Es interessierte Matt nicht im Geringsten! Außerdem hatte er jetzt keine Zeit an diesen Kerl zu denken, weil er jetzt in die Schule musste! Pah, als würde er an Kerle denken! Auf keinen Fall!!! Aber es nervte ihn schon wieder irgendwie! Hallo! Schnell verwischte er diesen Gedanken und machte sich jetzt wirklich auf den Weg. Alles war egal!!!

"Also Yagami, das sind ja wirklich interessante Erkenntnisse!" sagte der Physiklehrer

begeistert, als er vor dem Unterricht eine Cd-Rom vom Observatorium auswertete. "Du musst Mr. Kasai unbedingt noch mal von mir danken, dass er dir diese neuen Aufnahmen vom Mars mitgegeben hat! Es ist immer wichtig, wenn man gute Kontakte zu Sternwarten hat! Hm... wie ich dich kenne, möchtest du es auch bestimmt gleich als Thema für dein Referat nehmen, nicht wahr?"

(A.d.A. Ich weiß ich weiß "The way to the stars" lässt grüßen!!! ^_~)

"Das hatte ich eigentlich vor!" antwortete Taichi verschmitzt. Astronomie war einfach sein Fachgebiet und natürlich würde er dieses Referat halten!

"Tja, aber die nächsten Referate werden nur zu zweit, in Gruppen gehalten!" meinte der Lehrer nachdenklich. "Du müsstest dir also einen Referatspartner suchen. Aber ich werde dir gleich im Unterricht, mit deinen Mitschülern zusammen, alles erklären! Der Unterricht fängt ja gleich an, also setzt doch schon mal!"

Tai nickte nachdenklich und nahm die Cd-Rom wieder an sich, bevor er sich zu seinem Platz begab. Toll! Jetzt hatte er endlich ein Thema für sein Physikreferat und dann sollte es nicht alleine >seines< sein? Na ja, das würde er sicher auch noch irgendwie hinbekommen! Aber... die Frage war nur, wer mit ihm ...freiwillig mit ihm (!) in einer Gruppe wäre. Iz und Joe waren in Punkto Referaten ein unschlagbares Team und würden mit Gewissheit zusammen arbeiten! Taichi selbst mochte es eher alleine zu arbeiten. Bei Gruppenarbeiten klappte es zwar ganz gut, mit Izzy und Joey zusammen,... gut... Er hatte auch noch nie mit jemand anderen gearbeitet,... die Klassenkameraden wollten auch nicht! Aber in schulischen Dingen fand er es sowieso besser alleine zu werkeln!

Beim Fußball war das etwas anderes! Fußball war ein Teamsport und er wusste wie er sich in einem Team einfügen und einbringen konnte... und das sogar sehr gut!!! Aber Schule und Fußball waren eben zwei unterschiedliche Dinge!

"Hallo Tai! ...Taichi?" Tai wurde an der Schulter gerüttelt.

Als er sich umdrehte schaute er auf... na wen schon? Izzy und Joey, die ihm beide freundlich ansahen und dann auf ihre Plätze zingingen, die hinter seinem Eigenen waren. Irgendwie traten die Beiden immer im Doppelpack auf und Taichi fragte sich oft, ob die beiden irgendwann einmal zusammen kommen würden. Er hatte so ein Gespür dafür, ob Leute zusammengehörten oder nicht und so wie es aussah verbrachten Joe und Izzy ihre Freizeit am liebsten gemeinsam. Ach... die Zeit würde bestimmt alles regeln!

"Tai? Alles in Ordnung?" fragte Joey noch einmal.

"Ja... alles klar! Ich war nur gerade in Gedanken versunken!" antwortete Tai schnell.

"Na, wann denn mal nicht?" fragte Izzy dieses Mal und die Beiden setzten sich endlich auf ihre Plätze.

Nach und nach trudelten auch die anderen Klassenkameraden ein und Taichi fühlte wieder einmal die Präsenz einer gewissen Person. Yamato! Matt besuchte ja auch seine Klasse und gerade hier im Physikraum saß er ganz in seiner Nähe, Natürlich saß

Yamato Ishida umringt von Mädels, während er, Iz und Joey eher in die hintere Ecke des Raumes "verbannt" wurden. Daran hatte er sich aber auch schon gewöhnt! Matt strahlte die Sonnenseite der Klasse aus, wenn er es vielleicht auch nur unfreiwillig tat... und Taichi und seine beiden Freunde standen für den Schatten! So war es nun mal, aber er wollte sich davon auf keinen Fall beeinflussen lassen! Sich wegen so etwas zu fürchten, oder zu trauern wäre einfach falsch! Und vor allem wäre es ein gefundenes Fressen für diejenigen, die sie in diese Schattensituation drängten und die sie schwach sehen wollten! Aber nicht mit ihm!!!

Yamato schien da sowieso etwas anders zu sein. Das hoffte Taichi zumindest! Wenn er mal die Zeit hatte Matt zu beobachten, dann meinte er die Wahrheit zu sehen. Die Wahrheit, dass Matt am liebsten für sich und über alles erhaben war ... im positiven Sinn! Er scherte sich nicht über Gerüchte und Tai hatte nie gesehen, dass Matt irgendeinen anderen Schüler terrorisiert hatte. Aber manchmal dachte Tai auch so etwas wie Einsamkeit in den schönen Blauen Augen zu sehen.

Oh Mann oh Mann! Er versuchte einen Menschen zu deuten, mit dem er bisher kaum ein Wort gewechselt hatte! Aber er fühlte sich so... stark zu ihm hingezogen. Oh Mann diese "Schwärmereien" führten doch zu nichts! Tai musste wirklich besser auf sich aufpassen... und ganz besonders auf sein Herz!

>Blah, Blah, Blah, Blah<

Mehr verstand Matt nicht. Physik war nicht gerade ein Fach für das er sich interessierte. Schule war sowieso ...nervig! Müde ließ er seine Gedanken vor sich hin schweifen, als er seinen Kopf auf die Arme legte und etwas in der Klasse herum schaute. Das alte Bild erschien wieder... wie immer!

Er saß hier auf seinem Platz und wünschte sich eigentlich nur, mit seiner Mudharmonika oder einem anderen Instrument unter einem Baum zu sitzen und Musik zu machen. Stattdessen blieb ihm nichts anderes übrig, als weiter hier zu verharren, die Worte des Lehrers irgendwie zu ignorieren und genau das Gleiche mit den Blicken der Mädchen tun, die um ihn herumsaßen und ihn regelrecht anstarrten. Das waren doch alles nur hysterische Hühner! Was dachten sie schon? Vielleicht, dass sie ihn mit ihren Blicken verführen konnten???

Yamato hatte, wenn er mal Kontakt zum weiblichen Wesen suchte, eher Interesse an etwas älteren Mädchen! Die ganzen Sechzehnjährigen waren eher... ach,... darüber wollte er jetzt gar nicht nachdenken!

Im Moment wollte sich Matt überhaupt nicht auf Irgendjemanden einlassen und seine Klassenkameradinnen waren die beste Abschreckung und Bestätigung für dieses Vorhaben! ...Und wenn es mit den Weibern gar nicht klappen würde, dann würde er eben schwul werden! Yamato prustete los bei diesem Gedanken. Er und schwul! Das würde nie passieren! Eher würde die Sonne explodieren! Oder er würde Eine von diesen... diesen Hühnern als Freundin nehmen. Schwul... pah!!!

Automatisch wanderte sein Blick zu Taichi Yagami! Der war ja bekanntlich schwul, womit er wieder beim Thema seines morgendlichen, gedanklichen Selbstgesprächs angelangt war. Was brachte den Kerl eigentlich dazu auf andere Männer zu stehen?

Und wie hielt er es auf, das Alle auf dieser Schule über dieses intime Detail bescheid wussten? Immerhin wurde er ja tagtäglich mit der Nase drauf gestoßen!

Aber Yagami ließ sich nicht unterkriegen. Weder von dem Spott der Mitschüler, noch von den vielen Sticheleien, die Tatsuro abließ, wenn die Jungs dabei waren. Yagami scherte sich nicht darum und verteidigte sich verbal jedes Mal so, dass Tatsuro bloß gestellt war. Tja,... aber so etwas merkte keiner der Mitschüler. ...Matt wusste was er sah und was für eine Anstrengung es bedeutete sich nicht unterbuttern zu lassen. Der Respekt vor Taichi Yagami wuchs mit jedem Mal, an dem er und die Gang, oder besser gesagt er und Tatsuro zusammenstießen.

Allerdings war es ja nicht Yamatos Art sich Gedanken um Jemanden, außerhalb seiner eigenen Familie zu machen. Also warum dachte er jetzt gerade darüber nach??? Unauffällig begann er diesen Yagami zu beobachten. Im Moment hatte er ja sowieso nichts zu tun!

Der Kerl verfolgte aufmerksam das, was der Lehrer da vorne vor sich hin erzählte. Wahrscheinlich waren Yagami und seine beiden Kumpels die Einzigen, die es auch verstanden! ...Komisch wie er da so saß,.. ...mit interessiertem Blick... Die Brille rutschte ihm immer etwas von der Nase, so wie ein Fremdkörper den er immer wieder hoch schieben musste. Eine Zahnsperre blitzte auf, wenn Yagami über die Witze des Lehrers lachte. Pah... lächerlich!

Was Matt allerdings auffiel, war die braune Haut, die dieser Taichi hatte. Vielleicht war er da sogar ein wenig neidisch drauf, ...schließlich war er selbst ziemlich blass und wenn er mal braun werden wollte, wurde er eher von Sonnenbrand befallen und krebserregend! Aber... hm... neidisch? So ein Quatsch ...neidisch tz! Yamato musste über sich selbst den Kopf schütteln. Über was man nicht alles nachdachte, wenn einem langweilig war! Er hatte gar keinen Grund neidisch auf diesen Kerl zu sein! Man musste ja nur mal beobachten wie er von den Mitschülern behandelt wurde! Neidisch konnte er also zu hundert Prozent nicht sein!

Manchmal konnte er sich selbst echt nur über seine Eigenen Gedanken wundern! Genervt über sich selbst schaute er nach Vorne zum Lehrer, der ihn überraschender Weise direkt ansah.

"Mr. Ishida, haben sie gehört, was ich gesagt habe?" drang schließlich auch die Stimme des Lehrers an sein Ohr und er wachte nun ganz erschrocken aus seinen Gedanken auf, kam wieder zur Besinnung.

"Was?" fragte er nur schnell und freute sich, dass er nicht gestammelt hatte. Das wäre echt peinlich gewesen!

"Nun, da sich die Anderen schon in Zweiergruppen zusammengeschlossen haben, wirst du und Yagami eine Gruppe bilden, weil ihr beide übrig seid!" meinte der Lehrer nur.

"Gruppen?" fragte Yamato geschockt und schaute mit großen Augen zu Yagami, der genau so erschrocken aus der Wäsche blickte.

"Guten Morgen Ishida!!!" äh... der Lehrer schien jetzt etwas genervt... zu sein! "Es stehen Referate an! Also sieh zu, dass ihr euch innerhalb von drei Wochen geeinigt habt, denn dann will ich euer Referat spätestens sehen!"

"Referat ...mit ...Yagami?" na toll, jetzt stammelte er doch wie ein Idiot!

"Ganz genau! Und wie du siehst, setzten sich schon alle Mitschüler in ihre Gruppen zusammen, damit ihr in den letzten zehn Minuten Zeit habt, euer Referat zu besprechen. Würdest du jetzt erstens auch die Güte haben, deine Bank an die von Mr. Yagami zu stellen und zweitens besser zuhören, anstatt Löcher in die Luft zu starren?" Ok... der Lehrer war jetzt wohl etwas sauer!

"Ja Sensei!" knurrte Matt und raffte seine Sachen zusammen.

Langsam schlich er auf die Bank, die neben der von diesem Yagami stand zu, der ihn genau so anschaute wie er es selbst bei diesem Kerl tat. Missmutig rückte er die Tische zusammen und setzte sich hin.

"Was machen wir???" fragte er immer noch knurrend. "Oder besser gesagt, was hast du vor?"

"Ich weiß was ich vorhabe, aber weißt du überhaupt was das Hauptthema ist? Du hat doch nur geschlafen!" fragte Taichi trocken zurück.

"Und was genau willst du mir damit sagen?" schoss Matt gereizt heraus.

Allerdings wunderte ihn plötzlich sein eigenes gereiztes Verhalten. Er reagierte nie vor anderen gereizt! Gereizt oder unbeherrscht zu sein war für das Image des coolen Mannes nicht gerade förderlich! Er war nicht gereizt! Nie! VERDAMMT NOCHMAL!!! ...Oh... im Moment vielleicht doch... etwas.

"Ich will damit sagen, dass du dich hier hinsetzt wie Sonstwer und fragst was ich mache... halt nein, was ,wir' machen und erwartest, dass ich dir alles vorkaue? Jetzt fehlt nur noch, dass du deine Füße auf den Tisch knallst und sagst ,Mach du mal!'" sagte Yagami sarkastisch aber erhob seine Stimme kaum.

Das war doch nicht zu glauben! Dieser... dieser Yagami!!! Am liebsten würde Matt sofort irgendetwas auf von dem Tisch werfen... oder etwas (außer seinen Füßen) darauf knallen, aber... er musste cool bleiben! Er würde auch cool bleiben!!! Es war nicht seine Art auszuflippen und erst recht nicht wegen so etwas...äh... so Jemanden!

"Das meine ich nicht!!!" presste er daher zwischen den Zähnen heraus während die Ader, welche auf seiner Stirn erschien ihn sicher nicht sehr... gefasst aussehen ließ. "Ich habe mir nur gedacht, dass du von Physik sowieso mehr Ahnung hast! Also erklär mir was du vor hast und ich versuche es zu verstehen und auch irgendetwas zu recherchieren! Ich stehe nicht so auf Gruppenarbeit, aber erst recht nicht darauf, die Arbeiten anderer als meine auszugeben!"

"Mit so etwas wärst du auch nicht durchgekommen!" antwortete Yagami immer noch ruhig, was Matt dazu veranlasste die Zähne noch fester aufeinander zu beißen.

"Also wärst du so freundlich und erzählst mit genau, was du dir unter dem Referat

vorstellst, damit ich soweit ich es kann, auch etwas mit einbringe?" sagte Matt sehr beherrscht. "Und ich weiß sehr wohl, dass das Hauptthema Astronomie ist!"

Yagami schien zu überlegen. Wahrscheinlich dachte er über die nächsten Worte nach, welche er zwar ruhig sagen würde... ihn aber gleichzeitig an den Kopf werfen würde. Allerdings seufzte der Kerl nur kurz tief auf.

"Ok, wir haben ja auch gar keine andere Wahl! Also... ich habe mir da etwas überlegt...!"

Oh Mann, was war das nur wieder für ein Tag??? Seine Gefühle und Gedanken spielten verrückt. Taichi hatte endlich mal die Möglichkeit Zeit mit Yamato Ishida zu verbringen! Dieses Referat war >die< Möglichkeit dafür und würde nie wieder kommen! Das war ein Grund zur Freude!!!

Matt stellte sich auch gar nicht so... dumm an. Tai hatte ihm in den letzten zehn Minuten des Unterrichts erklärt, wie er das Referat über den Mars aufbauen wollte und Ishida hatte sogar etwas interessiert gewirkt. Sie hatten sich in diesen zehn Minuten mehr unterhalten, als sie es in den gesamten letzten Schuljahren zusammen getan hatten! ...Auch wenn es nur um das Referat ging! Es war aber nett mal mit Yamato zu sprechen und sie waren sogar auf dem Weg zum Schulhof ein Stück zusammen gegangen und hatten noch Dinge abgeklärt.

Taichi hatte sich sehr gefreut! Es fühlte sich gut an, endlich mal in der Nähe dieses eher... unerreichbaren Menschen zu sein. Auch wenn er sich solche Gedanken ja eigentlich aus dem Kopf schlagen sollte... er fühlte sich wohl. Warum sollte er es dann nicht etwas ausnutzen? ...Jedenfalls hatte er die ganze Zeit so gedacht, bis sie auf dem Schulhof ankamen!!!

Dort standen nämlich gleich Tatsuro und zwei seiner Kumpels, die wahrscheinlich auf Matt gewartet hatten. Yamato war dann sofort still geworden und war ohne ein weiteres Wort und ohne Tai noch zu beachten auf seine "Freunde" zugegangen. Ab diesem Zeitpunkt hatte Taichi wieder gewusst wo er stand! Er hatte Tatsuros argwöhnischen Blick gesehen, dem Matt cool standhielt, hatte den Blick gesehen, den er ihm selbst zugeworfen hatte. Tja... so war das Leben eben! Ärgerlich!

Taichi hatte sich dann aber nicht weiter um Donata gekümmert und war zu Izzy und Joey gegangen.

Jetzt war er gerade zu Hause angekommen und er war ...sauer ...verärgert! Aber wohl eher über sich selbst! Manchmal war er einfach zu gutgläubig... vielleicht sogar naiv! Tai hoffte, dass sich das irgendwann einmal ändern würde. Und trotzdem war er sauer... naiv hin oder her! Er wollte auf sich aufpassen! Aber ein Gespräch von gerade mal zehn Minuten ließ ihn... ließ ihn auf Wolke sieben schweben! Hm... sehr poetisch ausgedrückt!!! Er fand Matt scharf! Vom Körper her, wie auch vom Charakter, den er aber kaum kannte! Logisch, dass er dann jede Sekunde in sich aufzog, die er mit diesem Mann verbringen konnte! Vielleicht hätte er bald keine Gelegenheit mehr dazu, wenn seine Familie doch in die USA ziehen würde. Hey,... aber er sollte auch seinen Verstand endlich mal einschalten! Er musste sich auf dieses Referat

konzentrieren! Das würde er auf jeden Fall hinkriegen! Erst recht nachdem dieser Ishida ihn ohne weiteres links liegen gelassen hatte, nur weil seine "coolen Freunde" ihn gesehen hatten. ...Dass sie gesehen hatten, wie Matt mit Tai gesprochen hatte. Ahhhrg! Verdammt noch mal, er war stärker! So viel stärker, dass er sich von einem solchen Vorfall nicht verunsichern lassen würde! Das durfte und das würde nicht passieren!

"Hallo großer Bruder!" hörte er plötzlich seine kleine Schwester, die gerade die Wohnung betrat, hinter sich.

Taichi stand immer noch im Flur und grübelte, hatte dabei nicht mal gemerkt, wie Kari die Tür aufgeschlossen hatte. Er grübelte einfach zu viel! Wie lange hatte er denn nun schon wieder hier gestanden? Und eine andere Frage war, wie lange er hier noch gestanden hätte, wenn Kari nicht nach Hause gekommen wäre!

Er schüttelte noch einmal den Kopf über sich selbst und begrüßte endlich seine kleine Schwester mit einem Kuss auf die Wange. Die letzte Zeit war einfach zu merkwürdig! Waren das alles Zeichen? Und wenn sie es waren... für was???

*

"Nun,... ob wir gehen oder nicht, entscheidet sich in vier oder fünf Wochen!" erklärte Mr. Yagami seiner Familie und schloss damit einen laaangen Vortrag ab.

Mr. und Mrs. Yagami waren ungefähr eine halbe Stunde später als Tai und Hikari nach Hause gekommen. Ihr Vater hatte ihnen gerade die neusten News berichtet, was den eventuellen Umzug nach Amerika anging. Puh,... also es wurde langsam ernst! Vier oder fünf Wochen waren nicht lang! Alles war ziemlich kurzfristig und überhaupt nicht sicher! Aber wenn es fest stand, dann würde alles sehr schnell ablaufen. Die Yagamis würden sofort eine Wohnung gestellt bekommen und zum nächst möglichen Termin würden Taichi und Kari Plätze an einer guten Highschool bekommen. Das machte Tai nur noch deutlicher wie leicht und wie schnell sich ein Leben ändern konnte. Na ja, zumindest die Umstände für eine Leben! Das einzige was er tun konnte war, sich auf jede Eventualität vorzubereiten! Sprich: Er musste jetzt immer noch für die Schule lernen, sich aber gleichzeitig auf die USA vorbereiten. Wenn diese "Familienkonferenz" beendet war, würde er sich wahrscheinlich erst einmal mit einem Englischbuch zurückziehen, wobei! ...Nach den ganzen Ereignissen von heute, war ihm eigentlich eher danach zu Mute, irgendetwas kaputt zu schlagen!!!

// Mann, das muss ja peinlich sein mit Yagami arbeiten zu müssen!!! // hallten Tatsuros Worte in Matts Kopf wieder.

Seit fast einer Woche ging das nun schon so. In den Pausen setzten sich er und Yagami zusammen um Sachen für das Referat zu sammeln und abzusprechen. Der Lehrer wollte etwas sehr Umfangreiches haben! Da war es nötig so viel wie möglich zu lernen. Das Merkwürdige war allerdings, dass alles gut lief und er sich erstaunlich gut mit Taichi verstand! Yagami war ganz in Ordnung, auch wenn Yamato das nie wirklich zugeben würde! Der Kerl hatte echt etwas drauf und konnte ihm auch einige

Sachverhalte plausibel erklären. An sich war das Thema welches sie hatten einfach, aber trotzdem sehr interessant. Man konnte fast sagen, dass es ihm Spaß machte! Aber auch das würde er nie zugeben! Vor allem nicht, weil es erstens nicht seine Art war und zweitens, weil... weil er... weil... oh Mann, er konnte auf den Spott seiner Kumpels echt verzichten! Tatsuro, Rei und die anderen Jungs neckten ihn sowieso schon die ganze Zeit, weil er mit diesem "Loser" zusammenarbeiten musste. Ja, er wurde sogar bemitleidet! Dabei fand er gar nicht, dass er in einer zu bemitleidenswerten Situation war.

Yagami war in Ordnung und mit seiner Hilfe würde er bestimmt eine gute Note abstauben! Was war denn schlimm daran? Aber er ließ die Jungs in dem Glauben, den sie selbst hatten. Ihnen etwas zu erklären war sinnlos, also ließ er es gleich bleiben. Außerdem sah er keine Notwendigkeit darin, jemand anderen zu verteidigen. ER tat das nie! Warum sollte er es dann bei einem Kerl tun, den er zwar Ok fand, aber den er kaum kannte? Mann oh Mann, dass er sich über so etwas überhaupt Gedanken machen musste! So ein Blödsinn! Tz!

Tja, aber wie es aussah musste er seine Gedanken noch länger ertragen! Heute Abend wollte er sich zum Beispiel mit Yagami am Observatorium treffen. ...Ein Grund für diese Gedanken. Sie würden irgendwie Fotos vom Mars schießen, oder so... na ja, das würde er dann später schon erfahren.

Aber jetzt wollte er sich wenigstens für drei bis vier Stunden nicht mit dem Referat, oder mit Yagami, oder mit seinen Kumpels auseinandersetzen. Schließlich hing das alles zusammen! Das Referat hatte etwas mit Taichi Yagami zu tun und der war ein rotes Tuch für Tatsuro und dadurch auch für alle Jungs aus der Gang. Matt musste einfach mal abschalten!!!

Er freute sich schon auf seine Gitarre, als er zu Hause ankam und die Wohnungstür aufschloss. Aber... irgendetwas war merkwürdig! Irgendwer war in der Wohnung und wenn er auf die Uhr schaute, dann wusste er, dass es unter Garantie nicht sein Vater war! Das ließ nur zwei Möglichkeiten zu. Entweder ein Einbrecher durchwühlte die Wohnung, oder...

"Maaatt!!!" rief eine erfreute Stimme und sofort flog ihm etwas Blondes um den Hals.

"Takeru?" fragte Matt ungläubig und drückte sein neues Anhängsel fest an sich.

Es war mal wieder ein Überraschungsbesuch seines kleinen Bruders TK, den er nur ziemlich selten sah. Sie wohnten zwar beide in Tokyo, konnten sich aber trotzdem kaum sehen. Da war so eine Gelegenheit echt schön ihn wieder zu treffen.

"Was machst du denn hier? Dich sieht man doch nur jedes Schaltjahr einmal!" fragte Matt, immer noch erfreut, als sie sich vom Eingangsbereich in die Küche begaben.

Dort staunte Yamato nicht schlecht, als er die zwei Pizzakartons sah, die dort schon auf die beiden Jungs warteten.

"Ich hoffe Italienisch ist ok! Ich hatte Hunger und wusste, dass du bald heim kommen würdest... na ja, ich habe es mir zumindest gedacht!" erklärte TK als er Matts Blick sah.

"Ja, Pizza ist ok! Aber... meine Frage!" meinte Yamato und sah ihn an.

"Na ja... *hehe* Ich war zufällig hier in der Gegend!" sagte Takeru auffällig und kratzte sich verlegen am Kopf.

"Zufällig!!!" wiederholte Matt.

"Hach Mensch. Nein... ich habe eben mit einer Klassenkameradin gelernt, die nicht weit von hier entfernt wohnt."

"Eine Klassenkameradin!!!"

"Jetzt wiederhol doch nicht alles!" beschwerte sich TK als Matt anfing zu grinsen. "Eine Klassenkameradin!!! Sie ist sehr nett und wir haben ausschließlich gelernt! Und da ich dachte, dass du doch vielleicht über meinen Besuch freust, bin ich danach eben noch einmal hier her gekommen!"

"Wenn du vorbei kommst um über deine Klassenkameradin zu reden?" fragt Yamato neckisch grinsend. "Ich habe dich durchschaut kleiner Bruder!"

Augenblicklich wurde TK rot, was bedeutete, dass Matt den Nagel auf den Kopf getroffen hatte. Takeru war sehr hilfsbereit und es kam schon mal vor, dass er mit Klassenkameraden lernte. Aber dieses mal lernte er mit einer Klassenkameradin! Und das, obwohl sie weiter weg von ihm wohnte. Da musste einfach etwas anderes hinter stecken, was es ja auch tat!

"Na ja... ich mag sie einfach. Sie heißt Kari und ist echt... süß und intelligent!" stammelte TK.

"Aha! Bist du verknallt in sie?" fragte Matt einfach gerade heraus.

"Ver... ich und verknallt???" schoss Takeru sofort zurück. "Äh... hm... das weiß ich nicht so recht. Ich mag sie in erster Linie einfach. Da ist aber auch etwa anderes, was mich in der Hinsicht bedrückt!"

"Äh... lass mich mal wiederholen! Du weißt nicht ob du verliebt bist, magst das Mädchen aber und dich bedrückt etwas?" grübelte Yamato leicht verwirrt. "Was bedrückt dich denn genau?"

"Glaub mir, das verstehe ich selbst nicht! Also Kari und ich sind in erster Linie... Freunde. Ich mag sie und weiß ehrlich nicht, ob da mehr an Gefühlen da ist!" fing Takeru an. "Das schlimme ist dass ich vielleicht keine Zeit mehr habe herauszufinden, ob ich mehr empfinde!"

"Ach herrje... hör dich doch mal an! Du bist erst fast dreizehn Jahre und schwingst schon solche Reden! Ich mit meinen sechzehn Jahren habe das Leben noch vor mir, da wirst du es erst recht haben!!!" sagte Matt kopfschüttelnd. Die Gedankengänge seines Bruders verstand er gerade irgendwie so... gar nicht!

"Ich habe eben keine Zeit, oder vielleicht habe ich sie auch doch! Hach, jetzt komme ich selber ganz durcheinander!" Takeru raufte sich die Haare. "Was ich eigentlich sagen will ist, dass Kari vielleicht in wenigen Wochen schon mit ihrer Familie nach Amerika zieht! Steht aber noch nicht fest!"

"Und jetzt denkst du, du könntest sie lieben und dir erst darüber klar werden, wenn sie längst weg ist?" fragte Matt vorsichtig.

So etwas war natürlich hart! Gut, in Liebesdingen war Matt gut, wenn es um Ratschläge ging, aber... war er trotzdem der richtige Ansprechpartner? Er selbst wusste doch gar nicht was Liebe war! Sicher, er hatte schon mit vielen Mädchen geknutscht und auch mehr Körperkontakt gehabt, aber das konnte er auf keinen Fall Liebe nennen! Er schwankte sogar darin, ob er an dieses Gefühl glauben sollte, oder ob es ein Mythos war! Yamato machte sich auch nicht gerne Gedanken darüber! Sollte es die Liebe geben, dann würde sie kommen! Und sollte das alles Quatsch sein, weil die Menschen sich einfach nur körperlich angezogen fühlten, dann war es eben so! Aber das konnte er seinem kleinen Bruder doch nicht so sagen! Sein kleiner Bruder, der gerade mal dreizehn Jahre alt war und fest an die Lieber glaubte! Seinem kleinen Bruder, ...der bedrückt war, weil er nicht wusste welche Art von Gefühlen ihn gerade überwältigten und der vielleicht nicht mehr lange die Chance hatte es heraus zu finden! Also was sollte Matt Takeru bloß sagen, wo er selbst doch keine eigene Definition von Liebe hatte?

"Hach Matt, ich glaube ich fühle mich von mir selbst irgendwie unter Druck gesetzt, ...wegen dieser Zeitangabe!" sagte TK leise grübelnd.

"Na ja, aber heute im Zeitalter des Internets ist das vielleicht auch gar nicht so schlimm!" warf Matt ein. "Vielleicht siehst du sie nicht mehr jeden Tag, wenn sie gehen sollte, aber ihr könnt ja noch in Kontakt bleiben. Solltest du mehr als Freundschaft für sie empfinden, wird sich dann erst zeigen und dann kannst du die nächsten Schritte überlegen!"

Takeru sah ihn daraufhin lange an und überlegte. Die Stille, welche um sie herum entstand machte ihnen komischerweise überhaupt nichts aus. Yamato wusste, dass TK die Zeit zum überlegen brauchte! Aber schon nach einem kurzen Augenblick erhellte sich das Gesicht seines Bruders.

"Du hast vollkommen Recht!!! Ich sollte mit einem solchen Gedanken, an die Sache herangehen, bevor ich mich selbst verrückt mache! Vielen Dank Matt!!!" rief TK und fiel ihm um den Hals.

Es war schön seinen Bruder wieder lächeln zu sehen! Also konnte sein Rat doch gar nicht mal so dumm gewesen sein! Yamato war froh, dass sich diese Dunkle Stimmung gelöst hatte und endlich begannen er und Takeru ihre etwas abgekühlte Pizza zu essen. Jetzt konnten sie auch über weitaus angenehmere Themen reden!

"Oh Taichi! Das freut mich aber, dass du dich mal wieder blicken lässt!" rief ein

schriller Mann, der Matt irgendwie bekannt vorkam.

Vor gut einer Stunde hatte er sich von Takeru verabschiedet, weil er sich beeilen musste um zum Observatorium zu kommen. Yagami hatte schon auf ihn gewartet und ihn dann zu einem Hintereingang geführt. Und jetzt standen sie vor einem äußerst seltsamen Mann, der ihnen in einem weißen Kittel die Tür ganz öffnete um sie einzulassen.

"Also Taichi! Warum hast du mir nicht gesagt, dass du so attraktive Freunde hast!" meinte der Typ weiter. "Das muss ja ein echt schnuckeliger Jahrgang sein, wenn ich euch beiden Hübschen so betrachte."

Bitte? "Euch beiden Hübschen"??? Er selbst sah ja noch normal aus, aber dieser Yagami? ...Ok, jetzt war er gemein gewesen! Hey! Taichi Yagami war sehr nett und sehr klug, ...aber hübsch??? ...Oh Mann, seit wann scherte ihn denn das aussehen von Anderen? Tz... es war doch lächerlich überhaupt über einen solchen Ausdruck nachzudenken!

Oh, aber jetzt wusste er endlich woher er diesen Mann kannte! War das nicht Yagamis Freund, der ihn vor einigen Tagen im Park so ...auffallend begrüßt hatte? Na, dann war es ja logisch, dass er Taichi attraktiv fand!!!

"Bist du solo und interessiert?" durchdrang die Frage dieses ...Wissenschaftlers seine Gedanken.

Geschockt sah Matt ihn an und beobachtete wie dieser verschmitzt mit den Augenbrauen wackelte. Na ja, also jetzt war es ganz und gar fraglich, ob der Kerl etwas mit Yagami am laufen hatte! Wenn es so wäre, würde er Yamato doch bestimmt nicht vor Yagamis Augen anbaggern!

"Yuzuku! Nicht jeder Mann ist automatisch schwul oder bi! Das müsstest du doch jetzt langsam mal wissen!" tadelte Yagami den Anderen für sein Verhalten.

"Aber er ist so süß!" verdammt, jetzt zwinkerte der Kerl ihm auch noch zu!

"Yuzuku!!!" ermahnte Taichi ihn noch einmal und meinte dann zu Matt gewandt. "Mach dir nichts draus! Yuzuku verliebt sich in so ziemlich jeden der männlich ist!"

"Schon ok!" murmelte Yamato nur.

Jetzt verstand er auch, warum dieser Yuzuku Taichi als attraktiv beschrieb und... oh verdammt! Warum dachte er nur so fiese Sachen? So etwas durfte er doch nicht denken!Was hieß, er durfte nicht? Er war doch sonst nicht so wertend ...ach und er war es auch jetzt nicht! Was redete er sich da nur ein? Es war ihm egal wie andere Leute waren. Er wertete nie, weder positiv noch negativ! Also sollte er doch damit aufhören!

"Oh Mann, warum habe ich nie Glück bei Jüngeren?" seufzte dieser Yuzuku leidend auf.

"Tja, keine Ahnung, aber such dir doch jemanden in deinem Alter!" meinte Yagami immer noch leicht tadelnd und wurde aber schnell wieder ernst. "Wir sind aber nicht hier um irgendwelche Flirts zu starten oder Singleberatung zu betreiben! Wir brauchen Fotos, die wir selbst schießen müssen. Falls das möglich ist zumindest!"

"Hm... eigentlich ist es ja nicht erlaubt!" grübelnd tippte sich Yuzuku gegen das Kinn. "Aber weil du es bist und unser Chef heute Urlaub hat... hach... geht schon! Du kennst dich ja aus!"

"Danke Yuzuku, ich schulde dir was!" rief Taichi und bedeutete Matt ihm zu folgen.

Yuzuku wollte gerade Luft holen um etwas zu sagen, doch Yagami speiste ihn nur mit einem "Vergiss es!" ab, ohne sich noch einmal umzudrehen! Seltsame Typen, diese Wissenschaftler!

*

Wow! Das Observatorium war eigentlich ganz interessant. Als sie die Sternwarte drei Stunden später verließen, hatten Taichi und er mehrere Fotos geschossen und noch einige Recherchen machen können. Ihr Referat würde sehr professionell werden! Und irgendwie freute das Yamato sehr! Wenn er etwas machte, dann wollte er es auch richtig machen! Hm... es war irgendwie die erste Gruppenarbeit, die sogar ihm Spaß brachte! Yagami konnte ihm alles sehr gut erklären und er fand, dass Physik, oder im Falle ihres Referates die Astronomie, relativ einfach war, wenn man sich damit befasste. Vielleicht lag das aber auch einfach nur an Yagami, der mit so viel Leidenschaft an dieses Thema heranging, dass es auf Matt abfärbte.

Jedenfalls hatten sie heute sehr viel Spaß gehabt und viel gelacht. Seltsam! Dabei war Yamato gar nicht der Typ der viel lachte! ...Vielleicht lag das auch an Yagami ...nein Quatsch! Es lag einfach nur daran, dass es heute mal so lustig war.

Nach kurzer Zeit hatte er auch keine Probleme mehr mit diesem aufgedrehten Yuzuku und amüsierte sich fast über dessen lockere Art. Alles in allem war dieser Abend richtig angenehm gewesen.

Mittlerweile gingen sie schweigend nebeneinander durch den Park, der zu ihrem Viertel führte. Es war schon dunkel und der Weg wurde nun von Laternen beleuchtet die ihn säumten und von den vielen Lichtern der Stadt. Es war ein angenehmes Schweigen und Matt fühlte sich fast sogar entspannt. Genoss er etwa die Gesellschaft von Tai? ...Tai??? Seit wann nannte er Yagami bei seinen Vornamen? Mann, mann, mann hoffentlich sprach er ihn nicht wirklich mal so an! So etwas zeugte von Nähe! Von Nähe die er zu diesem Yagami ...nicht haben wollte! Sie waren nun mal nur Klassenkameraden!

Eigentlich war es ja sowieso schwachsinnig, sich darüber Gedanken zu machen. Nach diesem Referat wäre alles wieder wie vorher und sie hätten nichts mehr miteinander zu tun!

Trotzdem schätzte er diesen Moment des angenehmen Schweigens. So etwas hatte er nie mit seinen ..."Kumpels". Da konnte er es ja auch mal etwas genießen... ein kleines Bisschen nur! Wo war denn da das Problem? Ein Bisschen war doch wohl ok!

"Na wen haben wir denn da?" unterbrach eine düstere und nervig bekannte Stimme die Stille.

// Oh Nein! Nicht doch! // konnte Matt nur denken.

Na, noch interesse am weiterlesen?

Kapitel 2:

So, weiter geht's! viel Spaß beim Weiterlesen!

Super! ...Klasse!!! Da hatte er mal einen Nachmittag Glück, in dem er sich gut mit Yamato verstand und die Chance hatte gemütlich in einer tollen Atmosphäre nach Hause zu gehen und dann...? Dann kamen Tatsuro und seine "coolen" Jungs, wie in einem schlechten Film, passend zum Klischee aus der Dunkelheit, heraus.

Tai merkte, dass Yamato leicht angespannt wurde. Ein mulmiges Gefühl durchfuhr ihn auch selbst. Das konnte nicht gut gehen! Aber Taichi riss sich zusammen, seine Nerven waren ihm heute zu schade dafür! ...Jedenfalls im Bezug auf Donata. Was Matt betraf... Wie würde er reagieren?

"Ishida, was machst du denn mit diesem Loser? Seid ihr etwa befreundet?" drang Tatsuros widerliche Stimme ab seine Ohren.

Und wieder tauchte die Frage auf ...Wie würde Matt reagieren? Aber die Antwort darauf folgte schon auf dem Fuße. Yamato schaute erst verwirrt und dann kalt aus den blauen Augen heraus. Regelrecht überheblich, sah er ihn an.

"Ich befreundet? Mit Dem?" fragte er fast belustigt und trat einen Schritt von Tai weg. "Niemals! Wir waren nur im Observatorium wegen unserem Referat!"

Ja, irgendwie hatte er es gewusst! Taichi hatte gewusst, dass diese Zeit mit Matt einfach nur zweckmäßig war! Er war doch bescheuert zu glauben dass ...dass eine gewisse Harmonie zwischen ihnen herrschte! Und trotz dass er es gewusst hatte, tat es seltsam weh auch von Yamato wie Dreck behandelt zu werden. Darauf würde dieses Gespräch hinauslaufen! Aber ...er würde sich nicht aus der Ruhe bringen lassen! Jetzt erst recht nicht! Tatsuro war es nicht wert und wie es aussah Yamato genau so ...wenig! Warum hatte er sich vorher nur etwas anderes eingeredet?

"Soso, ein romantischer Spaziergang vom Observatorium durch den Park! Was man nicht alles für ein Referat macht!" meinte Tatsuro und war an Ironie nicht zu überbieten.

Die anderen Jungs lachten nur blöde daraufhin, aber Taichi hielt all dem mit fester Miene stand. Er wartete ab, ...er wartete es ab bevor er sich eventuell verteidigen musste!

"Willst du mich verarschen? Ich bin doch nicht schwul!!! Und den Typen hier kann ich auch nicht leiden! Wir haben nur dieses bescheuerte Referat zu erledigen und das mache ich gerne gründlich!" rief Matt sehr frostig. "Da kannst du so einen Blödsinn doch nicht im Ernst behaupten!!!"

"Hey! Das war doch nur ein Scherz Ishida!" lachte Tatsuro auf. "Ich weiß doch, dass du dich nie freiwillig mit einem solchen Loser abgeben würdest!"

Ok,... bald war seine Schmerzgrenze erreicht! Zu früh, für sein sonst so geduldiges Gemüt! Aber die Tatsache, dass Yamato jetzt auch damit anfing so bescheuert zu reden und die zweite Tatsache, dass er gemeinsam mit Tatsuro über ihn redete und nicht direkt mit ihm, nervte ihn einfach noch mehr. ...Mehr als diese nervenden Blicke, die Tatsuro ihm immer zuwarf... auch jetzt im Moment. Aber daran war er ja gewöhnt! Heute war ihm aber alles irgendwie zu viel.

"So, ich mache mich jetzt aus dem Staub! Wie es den Anschein hat, braucht ihr mich ja nicht um so ...geistreich über mich zu reden!" sagte er gelassen, was heute aber zum ersten Mal nur äußerlich so wirkte.

"Oh Yagami!" rief Tatsuro zuckersüß. "Entschuldige, wir wollten dich bestimmt nicht ausschließen! Was hast du denn zur Unterhaltung beizutragen? Was hältst du davon, dass du ein Loser bist und dass Ishida sich nicht mit dir abgeben sollte?"

"Oh, dazu sage ich, dass es mir nichts ausmacht, von der Unterhaltung ausgeschlossen zu sein!" erwiderte Tai eben so zuckersüß. "Ich halte generell Unterhaltungen überflüssig, in denen nichts anderes als die Missachtung Anderer und anderer verbaler Durchfall thematisiert werden! Also wünsche ich euch noch eine ‚niveauvolle‘ Unterredung! Schönen Abend noch!!!"

Damit drehte sich Taichi auf dem Absatz um und machte sich alleine auf den Heimweg. Sollte Matt doch sehen wie er heimkam! Erstens war er alt genug und zweitens waren seine tollen Kumpels ja bei ihm und drittens hatte er keinen Bock noch mit so einem Kerl einen gemeinsamen Weg zu haben!

Er wusste, dass ihm die "Gang" nachstarrte, aber das war ihm egal! Tai wollte einfach nur schnell aus dem Park heraus, sonst würde er vor Wut noch platzen. Nun,... immerhin hatte er heute mal wieder etwas gelernt! Er musste selbst bei Leuten, die er sympathisch fand, aufpassen. ...Selbst wenn diese nett waren ...eigentlich! Tja, das "Verhältnis" zu Yamato würde er jetzt auch nur noch auf das Referat beschränken, wie er es die ganze Zeit schon hätte tun sollen! Trotzdem tat etwas in ihm sehr weh! Und das war nicht nur sein ...verletzter Stolz!!!

Was war das nur für eine Stimmung? Und warum interessierte er sich nur dafür? Schon seit Tagen, genauer gesagt seit dem Abend an dem sie Tatsuro und den Jungs im Park begegnet waren, war die Arbeit mit Taichi weitaus weniger lustig.

Wieder einmal saßen sie nach der Schule in der Schulbibliothek zusammen um an ihrem Referat zu schreiben. Und Yamato musste zugeben, dass er sich ein Stück mehr Unterhaltung mit Taichi wünschte, als dieser ihm entgegenbrachte. Immer nur über den Mars zu sprechen war nicht gerade amüsant! Doch irgendwie verstand er Taichis Verhalten. Matt hatte sich wirklich schrecklich verhalten, als sie im Park auf die Jungs getroffen waren. Warum interessierte ihn bloß, was die Anderen dachten? Er war nie so, hatte nie das Bedürfnis gehabt, sich für irgendetwas zu rechtfertigen und dann.... Dann war er mit Yagami unterwegs, den er eigentlich ziemlich... nett fand und rechtfertigte sich vor Tatsuro, nur weil sie aufeinander trafen! Das Schlimme daran war, dass er sich nicht einmal richtig gerechtfertigt hatte. Er hatte sich einfach wie ein totales Arschloch verhalten! Yagami war kein Mensch zweiter Klasse! Und er hatte ihn

noch viel Schlimmer behandelt! Yamato hatte so gehandelt, wie Tatsuro es von ihm erwartet hatte! Warum hatte er das zu diesem Zeitpunkt überhaupt nötig gehabt? Warum hatte er so gehandelt?

Matt ärgerte sich einfach nur über sich selbst! Vielleicht tat es ihm sogar ein bisschen Leid, dass er sich immer noch nicht bei Yagami entschuldigt hatte! Yamato hatte das Thema einfach nicht mehr angeschnitten. Wie denn auch? Tai... äh...Taichi hatte mit ihm über nichts Anderes mehr gesprochen als über das Thema Mars. Gnadenlos zog er den Stoff durch und war sehr ernst dabei! Matt verstand zwar immer noch alles sehr gut, was sie besprachen, aber es war einfach nur noch so... fachlich!

Gerade heute war es besonders schlimm! Es nervte ihn sowieso schon, dass er sich solche Gedanken machte. Und dann, ... es ...tat ihm einfach nur Leid! Yamato saß dort in der Schulbibliothek gegenüber von Taichi und der schaute ihn nicht mal richtig an! Er las nur etwas vor, erklärte es Matt dann und schrieb irgendetwas auf ein Schmierblatt.

Yamato war irgendwie abwesend. Er konnte gar nicht richtig zuhören, ...beobachtete Taichi eher. Irgendetwas faszinierte ihn. Yagami sprach zwar fachlich, aber trotzdem mit weicher Stimme, die schön in Matts Ohren klang. Seine...großen Hände, die wie alles an Taichi von einer braungebrannten Haut überzogen waren, schrieben fast sanft die Erkenntnisse auf das Papier. Die schokobraunen Augen schauten ernst und nachdenklich hinter der Brille hervor. Beim Sprechen blitzte ab und zu keck die Zahnsperre hervor. Fasziniert beobachtete Matt auch die rosigen Lippen, ...die voll aussahen, schön... irgendwie!

Yamato schreckte auf. Was dachte er da nur? Er konnte doch nicht Yagamis Lippen schön finden! Er war doch nicht ...schwul!!! Oh Shit! Färbte Schwulsein etwa ab??? Äh,... vielleicht fand er Yagamis Lippen gar nicht schön,... aber insgesamt musste er zugeben, dass Taichi gar nicht so schlecht aussah, wie er es ursprünglich gefunden hatte! Wenn er die Brille und die Zahnsperre los wäre... und mit ein paar anderen Klamotten...hm ...dann könnte Yagami mal etwas aus sich machen! Ach verdammt! Das Referat! Das REFERAT!!! Nicht Yagami, oder dessen Verhalten, woran er jetzt denken sollte! Aber es tat ihm einfach leid... irgendwie!

Sicher war allerdings, dass es nicht so weiterging! Matt konnte so nicht arbeiten,... in solch einer gedrückten Stimmung! Na ja,... Referate in Gruppenarbeit waren nie spannend, oder lustig gewesen, also war diese Art von Stimmung eigentlich nichts Neues. Aber ...es war vorher so anders gewesen! Es war interessant und lustig mit Yagami zu arbeiten und auf dieses Level wollte Matt einfach wieder zurückkommen! War das denn so falsch? Vielleicht sollte er sich wirklich entschuldigen! ...Vielleicht Morgen... oder so.

"So, ich muss los!" meinte Yagami plötzlich nach zwei Stunden Arbeit.

"Wie, ... jetzt schon?" fragte Matt erstaunt. "Wir haben doch noch einiges vor! Treffen wir uns morgen noch mal?"

"Morgen habe ich Training nach der Schule!" meinte Tai fast kühl. "Nach der Schule habe ich also keine Zeit!"

"Ja ...ja aber..." verdammt jetzt stotterte Matt sogar. "Können wir uns nicht nach deinem Training zusammensetzen? Je schneller wir alles geschrieben haben desto schneller können wir den Vortrag ausarbeiten. Meinst du es würde klappen?"
Oh Mann, jetzt flehte er schon fast. So etwas war unter seiner Würde!

"Na meinetwegen, wenn es unbedingt sein muss!" verdrehte Yagami da etwa die Augen?

Hey, es war eine ganz normale Frage gewesen! Aber es zeigte Yamato schon wieder, was er selbst getan hatte! Durch sein blödes Verhalten hatte er jetzt verspielt, sich gut mit Yagami zu unterhalten! ...Also... jedenfalls im Sinne des Referates und der Zusammenarbeit natürlich! Ansonsten hatte er ja kein Interesse an Taichi... äh... an Yagami!

"Also dann Morgen nach deinem Training?" harkte Matt noch einmal nach.

"Ja! Morgen nach dem Training!" bestätigte Taichi als beide zusammenpackten.

Als Yagami ihn dann nur beim Abschied kurz und knapp grüßte, ohne viele Worte zu verlieren, merkte Yamato nur noch stärker, dass er sich entschuldigen musste! Morgen! Ja Morgen würde er sich irgendwie entschuldigen! ...Jedenfalls wenn er bis dahin gelernt hatte über seinen eigenen Schatten zu springen!

Toll! Wie konnte man sauer bleiben, wenn Matt mit schuldbewusster Miene vor einem saß? Na ja... Tai konnte sich kaum vorstellen, dass Yamato sich bewusst entschuldigen würde, aber es war schon beruhigend zu sehen, dass er sich Gedanken machte. Gut... Taichi wusste natürlich nicht, ob Yamato sich Gedanken über den Vorfall nach dem Observatoriumsbesuch machte, oder über irgendetwas Anderes! Jedenfalls war er beim lernen sehr abwesend gewesen. Ok,... ok ok, Taichi musste zugeben, dass er selbst die ganze Zeit an dieses Zusammentreffen mit Donata nachdachte. Yamatos Verhalten hatte ihn richtig verletzt! Er hätte einfach nie gedacht, dass Matt sich auf ein solches Niveau begeben würde.

Mal sehen was der morgige Tag bringen würde! Er war immer noch sauer auf Ishida! Sehr sauer, denn er hatte sich wie ein Idiot verhalten!

Es war nichts Neues für Tai von seinen Mitschülern so mies behandelt zu werden. Warum machte es ihm dann etwas aus, dass sich Matt auch in einen von "Ihnen" verwandelte? Nur weil er Yamato... mochte? Das war es bestimmt! Aber es sollte nicht sein!!! Nach diesem Referat wäre sowieso alles beim Alten. Gut,... oder er würde mit seiner Familie weg sein, aber dass ... wäre auch nichts Neues und würde niemandem auffallen! Egal... völlig egal! Er sollte einfach nicht so viel darüber nachdenken! Außer ...über das Referat vielleicht und das war leider wieder so ein Punkt!

Es machte keinen Spaß an einem Referat zu arbeiten, wenn man nur das Nötigste miteinander sprach. Er selbst hatte diesen Zustand seit einiger Zeit so eingefädelt, aber auch nur, weil er sich so verletzt gefühlt hatte! Oh Verdammt! Warum waren solche Gedanken nur nötig?

Taichi musste den Kopf unbedingt frei bekommen! Am Besten wäre es, wenn er so schnell wie möglich nach Hause gehen würde um endlich in andere Klamotten zu schlüpfen und sich im Park ein wenig mit Fußballspielen abzulenken! Das würde ihm sicherlich helfen!

*

Ein Glück! Das Tor auf dem kleinen Bolzplatz im Park war eingehängt! Das bedeutete, er konnte nach Lust und Laune drauflos schießen! Hier hatte er etwas Ruhe, denn das Wetter war heute Nachmittag nicht gerade das Beste! Nur wenige Leute waren daher hier in dem kleinen Park und es waren allem Anschein nur Leute, die etwas Einsamkeit genossen. Jetzt und in diesem Moment jedenfalls. Schön!

Endlich konnte Tai abschalten! Seine Ruhe wurde nur durch das Geräusch des Balles unterbrochen, wenn der runde Gegenstand von seinem Fuß getroffen wurde, oder wenn er mit voller Wucht in das Netz knallte. So könnte er noch ewig spielen! Es lenkte ihn ab von all dem Stress der letzten Zeit. Von der Verletzung, die er wegen Spott nie wieder haben wollte! Den Spott, der ihn schon seit Jahren nicht mehr getroffen hatte und jetzt auf einmal wieder... ach! Er wollte sich ablenken!!!

Ablenken von den blauen Augen, die ihn in Gesprächen interessiert ansahen und sich in seinen Gedanken von einer Sekunde auf die Andere in spöttische Augen verwandelten. Verdammt! Wieder schoss er den Ball mit gefährlich harter Geschwindigkeit in das Tor. Er wollte nicht daran denken! Passend zu seiner Stimmung begann es leicht zu regnen. Gut, vielleicht würde es sein Gemüt abkühlen! Was war denn bloß los mit ihm? Er musste sich wieder in den Griff bekommen!

Immer noch grübelnd schoss er auf das Tor. Natürlich musste es so kommen, dass er den Ball einmal nicht genau anschnitt und so gegen den Pfosten schoss, dass der Ball natürlich in eine total blöde Richtung zurückgeschmettert wurde. Taichi stieß einen kurzen Fluch aus und joggte kopfschüttelnd hinter dem runden Leder her.

Plötzlich war wieder einmal alles wie in einem schlechtem Hollywood- Film. Der Ball rollte und rollte. Er rollte auf den Gehweg und wurde von einem schicken Turnschuh gestoppt. Hätte jetzt noch Musik in seinen Ohren gespielt, würde diese dann schlagartig abreißen, denn als er die Person sah, die in den schicken Turnschuhen steckte, wurde er fast schon wieder wütend!!!

Tatsuro! Tatsuro, der diesmal alleine vor ihm stand, ihn aber wie immer mit einem überheblichen Grinsen im Gesicht anschaute.

"Also Yagami! Mit nassen Klamotten die am Körper kleben, siehst du ja fast gut aus!" warf die nervige Stimme sarkastisch in sein Gesicht.

"Ach Donata! Du bist es! Ohne deine "Jungs" die dir ständig am Hintern kleben, hätte ich dich beinahe nicht erkannt!" begrüßte Tai ihm im selben Ton zurück.

Er hatte nicht das geringste Verlangen sich mit diesem Mann,... pah (!) diesem Jungen, zu unterhalten!!! Daher wollte er sich auch schon ohne ein weiteres Wort mit samt seinem Ball umdrehen und verschwinden.

"Ach jetzt warte doch Yagami! Ich wollte mich mit dir unterhalten! Ich habe dir etwa wichtiges zu erzählen!" Oha, der Herr hatte ihm etwas zu erzählen! Jetzt konnte sich Taichi aber sehr geehrt fühlen!

"Was willst du?" fragte Tai nur gereizt.

"Nana! Ich dachte du wärst die Ruhe in Person!" meinte Tatsuro verschmitzt und zündete sich "cool" eine Zigarette an.

Immer dieses Getue! Was sollte der Scheiß? Dieser Schwachmat hatte doch wieder einmal irgendetwas vor! Aber wenn er jetzt einen auf Smalltalk machen wollte, dann hatte er sich geschnitten! In der Zeit in der Tatsuro Luft holte, hätte Taichi wieder ein paar Bälle schießen können!

"Also wenn du nur hier bist um dich wichtig zu machen, dann vergiss es!" meinte Taichi und versuchte auf sein normal ruhiges Niveau zu kommen. "Erstens habe ich besseres zu tun, als darauf zu warten, dass du der wohl bemerkt mit mir etwas besprechen will, auch damit anfängst zu reden und zweitens muss ich dir sagen, dass jetzt niemand darüber lacht, wenn du einen tollen Witz über mich reißt!"

Anscheinend hatte er einen wunden Punkt getroffen, denn Tatsuros überhebliches Grinsen verwandelte sich für einen Augenblick in eine Maske aus Wut. Sehr interessant! In welche Richtung würde dieses "Gespräch" wohl laufen???

"Verdammt Yagami hör endlich damit auf!" rief Tatsuro und zog nervös an seiner Zigarette.

"Und womit bitte?" fragte Tai erstaunt.

Er hatte ja schon immer gewusst, das Donata nicht ganz dicht war, aber ... was sollte das denn?

"Das weißt du ganz genau! Jedes Mal machst du mich vor den Jungs lächerlich und gibst mir Widerworte! Hast du nicht verstanden, dass ich an der Schule der Chef bin?" rief Tatsuro und versuchte ihn wütend anzufunkeln.

Ok, das war der Beweis für die fehlende Intelligenz von Tatsuro! Oder hatte der Kerl etwa getrunken?

"Hast du Fieber?" fragte Tai fast belustigt. "Bin ich es, der zu mir kommt und meint ein paar Sprüche würden reichen damit ich in Tränen ausbreche wie andere Jungs? Ich habe überhaupt nicht das Bedürfnis mit dir zu reden, also lass mich doch einfach in Frieden! Der Einzige, der dich lächerlich macht, bist du selbst mit deinem aufgesetzten Yakuza Getue! Überleg mal was zu tun ist um diesen "Zustand" zu ändern!!!"

"Ja, das habe ich schon längst gemacht!" schnitt Tatsuro ein und wirkte fast enthusiastisch! Hallo??? Hatte er den Sinn von Taichis Aussage nicht gerafft? "Und weil ich ganz genau weiß, was geändert werden muss, schlage ich dir einen Deal vor!"

"Einen Deal?" wiederholte Tai ungläubig.

Er wusste, dass er sich nie im Leben auf irgendwelche Geschäfte mit diesem Kerl einlassen würde, aber umso erstaunlicher war es, als seine Neugier siegte.

"Was für einen Deal meinst du?"

Na ja, zur eigenen Belustigung würde er sich die kranken Vorschläge des Anderen einmal anhören. Er hatte das Gefühl, dass es sehr amüsant werden könnte.

"Gut,... also du hörst auf mir Widerworte zu geben! Vielleicht kannst du ja auch mal anfangen zu heulen!" meinte Tatsuro und schwieg. Tai wartete ungefähr zwei Minuten, aber Donata fuhr nicht fort.

"Und weiter?" forschte Taichi daher nach. So langsam nervte Tatsuro wirklich!

"Ja wie, und weiter?" fragte Tatsuro überflüssiger Weise.

"Hallo!!! Wo ist dabei denn der Deal? Vielleicht weißt du es ja nicht, aber zu einem Deal gehört eine Leistung aber auch eine Gegenleistung!" Taichi war erstaunt!
...Richtig erstaunt das ein Mensch wirklich so... hohl sein konnte. Wobei es bei Donata wohl eher die Überheblichkeit und Verwöhntheit war, die dieses Verhalten ausmachten!

"Ach so! Ok, du heulst zwei- bis dreimal, wenn ich dich fertig mache und ich lasse dich danach vielleicht mit meinen Jungs in Ruhe!" Tatsuro schaute Taichi an, als hätte er ihm das Angebot seines Lebens gemacht.

"Oh Mann, ich habe kein Problem damit, wenn du mit deinen tollen Kumpels im Anhang zu mir kommst. Ist doch jedes Mal das Selbe! Du versucht gut da zu stehen, meinst du könntest mich fertig machen und dann haust du wieder ab. Daran habe ich mich erstens gewöhnt und zweitens dient das eher meiner Belustigung. Ich wäre blöd, mich auf so einen Quatsch einzulassen. Außerdem will ich an sich nichts mit dir zu tun haben, da würde ich sehr blöd sein, irgendein Geschäft mit dir zu machen!" damit wollte Taichi sich umdrehen und noch ein paar Tore schießen. Allerdings wurde er von Tatsuro am Arm festgehalten.

"Warte Yagami!" rief Donata im Geschäftston. "Dann schlaf ich halt mir dir!"

"WAS???" rief Taichi fast fassungslos, bevor er lauthals anfang zu lachen.

Bestimmt hatte er sich verhöhrt! Tatsuro hatte das nicht wirklich gesagt! Nein! Das war wirklich zu komisch! Toll, dass dieser merkwürdige Tag doch noch etwas zum Lachen brachte!

"Lach nicht! Ich meine das ernst!!!" rief Donata immer noch im Geschäftston. "Für meine Ehre bin ich bereit mit zu demütigen. Ich würde >dich< natürlich nehmen und..."

"Moment, Moment mal!" unterbrach ihn Taichi. "Wie kommst du auf die Idee, dass ich

mit dir schlafen würde? Das ist das Lächerlichste, was du jemals gesagt hast!"

"Wie ich darauf komme???" fragte sein Gegenüber zurück und funkelte ihn an. "Erstens, weil ich weiß, dass du scharf auf mich bist und zweitens, weil du sonst nie jemanden in meiner ‚Klasse‘ ins Bett bekommen würdest! Sehen wir das doch mal realistisch! Du bist schließlich ziemlich..."

"Hässlich?!" führte Tai den Satz ernst fort. "Hör mal! Ich könnte ein Auge weniger, Warzen und Pickel im Gesicht haben und impotent sein und würde trotzdem unter Garantie nicht mit dir in die Kiste gehen! Niemals ist dafür noch ein zu schwacher Ausdruck! Und wenn du meinst, ich würde auf so einen egoistischen und korrupten Yakuza- Verschnitt stehen, nur weil ich schwul bin, dann liegst du falsch!"

Warum verlor Taichi bloß so viele Worte? Es war doch klar, dass Tatsuro nur die Hälfte davon verstand, oder darauf reagierte. Aus seinem "genervt sein" wurde mehr und mehr Wut! Aber er musste diese Wut kontrollieren! Sich selbst kontrollieren! Er durfte sich nicht von dieser Frechheit provozieren lassen!

"Du lehnt mein Angebot also ab?" fragte Tatsuro erstaunt und konnte es wohl nicht glauben.

"Lass mich überlegen!" meinte Taichi gespielt nachdenklich und tippte sich mit dem Zeigefinger gegen die Lippen. "Zum Verständnis fasse ich alles noch einmal zusammen! Damit du besser vor deinen Jungs dastehst, soll ich mich degradieren und wegen deiner ‚geistreichen‘ Sprüche vor selbigen Jungs heulen? Und als Gegenleistung soll >ich< die Beine breit machen damit >du< deine Leistung in dem Deal erfüllen kannst? Nicht zu vergessen, dass du mich nur eventuell in Ruhe lässt, wenn du mich fertig machen darfst? Wenn ich das Richtig sehe, werde ich dabei auf ganzer Linie gedemütigt, während du angeblich gut dastehst?"

"Ja, das hört sich gut an!" sagte Donata begeistert nickend. "Also stimmst du zu?"

"Lass mich noch mal überlegen... hm." Tais Gesichtsausdruck war immer noch "sehr" nachdenklich. "Das wird dich jetzt vielleicht wundern, aber ... NEIN! N. E. I. N.!!!"

"Dir ist ja wohl klar, das ich dir das Leben dann weiter zur Hölle mache du Schwuchtel!" knurrte Tatsuro und sein überhebliches Gesicht wurde wütend!

"Pass auf was du sagst!" erwiderte Taichi gelassen. "Wenn du mit einer "Schwuchtel" schlafen willst, macht dich das auch schwul in den Augen von anderen Leuten, oder zumindest bisexuell!" Plötzlich zuckte eine Erinnerung durch Taichis Hirn und er sah Tatsuro herausfordernd an.

"Tja, und dieses kleine Detail könnte die Gerüchte verstärken, dass du die Jungs die ‚freiwillig‘ abgegangen sind vergewaltigt haben könntest!"

Tatsuros Gesichtsausdruck änderte sich schlagartig! Von geschockt über ertappt und wieder zu wütend.

"Tja,... dafür gibt es keine Beweise! Nicht einen Einzigen und mein Vater steht hinter

mir!" Wow, da war er wieder dieser normale überhebliche, selbstgefällige Ausdruck auf dem Gesicht dieses Ekels! "Und einem wie dir... wird niemand glauben! Aber ich frage dich jetzt nur noch einmal! Ich opfere mich für meine Ehre und gehe mit dir ins Bett. Also machst du es?"

"Einer wie ich sagt dazu...immer noch NEIN!!!" sagte Taichi bestimmt. "Ich will mir dir keine Geschäfte machen und erst recht nicht mit dir ins Bett gehen! Also wenn du nicht mehr zu sagen hast, dann entschuldige mich bitte! Ich habe Besseres zu tun!" Damit drehte Taichi Donata endgültig den Rücken zu und stürmte mit dem Ball wieder auf das Tor zu, als hätte es diese Unterhaltung nie gegeben.

Natürlich hatte es sie gegeben und natürlich konnte Tai so etwas nicht einfach aus seinen Gedanken schieben! Das gab es doch nicht! Er war doch nicht irgendeine Hure,... ein kleiner Stricher! Und... Entschuldigung, aber die Gegenleistung wäre nach einer solchen Erniedrigung noch mehr Erniedrigung? Verdammt noch mal!

Sein Fußball wurde regelrecht gequält, so wütend war er! Diese ganze Szene von vorhin durfte doch eigentlich nicht wahr sein! Sie waren Schüler verdammt und keine schmierigen Politiker! Gut,... Tatsuro Donata würde trotz seiner Dummheit zu einem werden... dank Papi! Oh Mann! Hoffentlich würde das bald aufhören! Dieser Psychospielchen war er irgendwie satt!

Na ja vielleicht war ja bald schon alles vorbei! Die Entscheidung über ihr Leben in den USA fand schließlich in eineinhalb Wochen statt. Es blieb ihm nichts anderes übrig als zu hoffen!

Oook, ...ok! Yamato machte sich ja eigentlich nichts aus Gerüchten! ...Genauso wie viele andere Dinge, die ihn erst nicht interessierten und seit kurzer Zeit doch seine Ohren größer werden ließen. Besonderes wenn es um Yagami ging! Genau so wie heute! Schon als er die Schule betreten hatte, war er auf das Schulgespräch aufmerksam geworden. Angeblich hatte Taichi sich übelst an Tatsuro rangemacht! Er hatte sich Donata an den Hals geworfen und sich ziemlich unsittlich an Tatsuro gerieben. So wurde es zumindest erzählt. Beziehungsweise so erzählte es Donata! Aber um ehrlich zu sein... Matt glaubte wirklich nichts von all dem! Soweit wie er Taichi kannte, konnte er sich eine solche Aktion nicht von Taichi vorstellen. Tai hasste Tatsuro, gab ihm immer wieder Kontra und hielt ihn wahrscheinlich für nicht so... intelligent. ...Na ja, Tatsuro war es auch nicht wirklich, er war eher nur hinterlistig und gerade deshalb konnte es nicht stimmen. Und außerdem war so etwas gegen Yagamis Stil ...äh... ja!

Yagami hatte heute dadurch auch wirklich leiden müssen. Überall, an seinem Sitzplatz in der Klasse, oder an seinem Spind waren Zettel mit Beschimpfungen angeklebt. "Schwuchtel" war da noch das Nettteste! Aber Yagami hatte so getan, als wäre nichts gewesen, als würden die Beleidigungen an ihm abprallen. Matt war sich nicht sicher ob Tai den Tag nur hinter sich bringen wollte, oder ob es ihm wirklich nichts ausmachte! Yagami äußerte sich auch überhaupt nicht zu diesen Vorwürfen!!! Aber warum machte sich Yamato nur Gedanken darüber? ...Und das schon den ganzen Tag! Warum kam ihm gerade diese Frage so Häufig in der letzten Zeit in den Sinn?

Gerade war er auf dem Weg zum Sportplatz der Schule. Taichis Training würde in zwanzig Minuten vorbei sein. Bis eben hatte er noch mit den "Jungs" herumgehungen! Normalerweise war er nicht so, dass er zu früh zu irgendeinem Termin kommen musste, aber er hatte das Gelaber nicht mehr ertragen! Er hatte sich mit der Begründung, dieses blöde Referat endlich hinter sich bringen zu wollen, verabschiedet und hatte sich irgendwie blöd dabei gefühlt. Warum versteckte er sich hinter diesem dummen Referat? Er konnte doch gehen wohin er und vor allem wann er wollte! Seit wann interessierte ihn da die Meinung von Tatsuro und den Jungs? Und warum verhielt er sich wie ein Herdentier? Immer noch hallten Tatsuros Worte

// Pass auf dass Yagami dich nicht auch antatscht! //

und das laute Gelächter der Anderen in seinen Ohren wieder. Super, was waren diese vielen Ereignisse und dieses Gerücht nur für eine tolle Grundlage für eine Entschuldigung wegen seines eigenen Verhaltens? Es sah so aus, als könnte er sich heute wirklich auf ein tolles Lernen einstellen!!!

So, also das war Fußball? Matt war gerade am Platz angekommen und sah einfach nur ein paar Jungs, die einem Ball hinterherliefen. Und dann fing es auch noch an zu regnen, was wirklich super für sein Styling war! Genervt stellte er sich unter ein Vordach und versuchte Yagami ausfindig zu machen ...zwischen all den Kerlen.

Und dann sah er ihn! Beinahe hätte er ihn nicht wieder erkannt! Taichi hatte als erste Auffälligkeit seine Brille nicht auf der Nase, wodurch man unglaubliche schokobraune Augen besser sah, die konzentriert den Ball verfolgten. Matt war gar nicht aufgefallen wie ausdrucksstark diese Augen waren. Es war nett zu sehen wie einige nasse braune Haarsträhnen in eben diese Augen fielen. Taichis Haare waren immer noch sehr wuschelig, aber durch den Regen und Schweiß hinten sie ihm etwas ins Gesicht. Überhaupt tat der Regen so einiges an der Optik!

Das ohnehin schon enge T-Shirt klebte durch den Regen enger an der Haut und offenbarte, dass Taichi ganz und gar nicht schlaksig war. Er war auch nicht wirklich muskulös oder so, aber dennoch sehr trainiert. Matt konnte sehen wie sich der straffe Bauch abzeichnete und er fand es sehr faszinierend. Es wunderte Matt, dass er einen andern Jungen auf diese Art und Weise beobachtete und er wollte es auch nicht. Aber er konnte nicht wegsehen! Die braune Haut, die er an den Armen und den durchtrainierten Beinen sah, stach Yamato auch besonders ins Auge. Sie schimmerte regelrecht und kleine Wassertropfen... verdammt noch mal, was machte er da bloß? Woran dachte er da? Seit wann starrte er bei Männern auf die schönen Waden, oder auf Taichis echt knackigen Hintern. ...Ver...VERDAMMT! Das interessierte ihn nicht! Nicht ein kleines Bisschen!!! Was interessierte ihn denn ob Taichi statt des schlaksigen Typen für den ihn alle hielten, ein wirklich gut gebauter Junge war? Wahrscheinlich war es nur so, weil Taichi immer große schlabberige Klamotten trug. Aber... Hallo!!! Das war doch nicht Matts Problem!

Zum Glück beendete der Coach das Training und holte Yamato so aus seinen Gedanken zurück. So musste er wenigstens nicht mehr zusehen, wie Taichi schnell und doch mit sehr geschmeidigen Bewegungen, hinter dem Ball herjagte.

// Denk an etwas anderes Matt!!! // schimpfte er sich selbst im Gedanken.

Statt sinnlos vor sich hin zu grübeln, ging er langsam in Richtung der Umkleidekabinen, wo die Mannschaft in einer von ihnen verschwunden war. Nachdenklich lehnte er sich gegen eine Wand und wartete. Puh,... was sollte er bloß von diesem Tag halten? Auf jeden Fall... musste er sich mit Taichi unterhalten und am Besten war es, wenn er sich endlich entschuldigen würde, damit er...ja... damit er weiterhin gut mit Taichi arbeiten könnte, schnell fertig war mit dem Referat und sich dann keine Gedanken mehr über Yagamis knackigen Hintern machen musste!!!

*

Klasse, jetzt wartete er schon eine viertel Stunde und es gab nicht das kleinste Zeichen von Yagami! Allerdings kamen nach und nach immer mehr Mannschaftsmitglieder aus der Umkleide.

"Glaubst du, dass Yagami Donata wirklich bedrängt hat?" fragte ein rothaariger Junge, einen Anderen, als sie zu zweit durch die Tür der Umkleide schlenderten.

"Ich weiß nicht so recht!" meinte der Gesprächspartner. "Taichi ist nicht einer von denen, die andere Leute sexuell belästigen! Bei uns hat er es doch auch nie versucht. Weder unter der Dusche, noch in der Umkleidekabine... und wir haben da kaum etwas an!"

"Gut, das stimmt, aber von der Mannschaft ist nie jemand alleine mit ihm in einem Raum!"

"Ach ich weiß es einfach nicht! Solange er gut Fußball spielt ist doch alles ok!"

"Ja, aber vorsichtshalber werde ich meinen Hintern aus seiner Reichweite halten!!!" damit bogen die beiden Fußballer lachend um die Ecke und Yamato blieb sprachlos zurück.

Musste Yagami immer mit solchen Sprüchen umgehen? Super Arbeitsklima, wenn man nie richtig für voll genommen wurde! Genau dasselbe Klima wie es im Moment zwischen ihm und Taichi herrschte. Er merkte ja selbst, dass ihm die Atmosphäre nicht gefiel. Wie war es dann, wenn man ständig so behandelt wurde? Und Yagami... oder ...Taichi ertrug alles einfach so!

Yamato wurde mehr und mehr klar, dass Taichi, obwohl er von allen wie ein Loser behandelt wurde, doch über allen Beleidigungen und Beschimpfungen stand, was ihn zum eigentlichen Gewinner machte! Wow! So hatte Matt das noch gar nicht gesehen! Tai hatte eine starke Persönlichkeit und wusste wie er sich zu verhalten hatte,... wie er Anderen die Stirn bieten musste. Aber... so was fiel niemanden auf! Ihm selbst war es ja auch erst jetzt aufgefallen. ...Gut... aber er hatte sich ja nicht für Tai interessiert! Äh... -interessierte sich immer noch nicht ...für niemanden!!!

"Wollen wir jetzt nun lernen, oder willst du noch einige Minuten hier stehen bleiben um Löcher in die Luft zu starren?" drang Yagamis Stimme plötzlich an seine Ohren und riss ihn aus seinen Gedanken. Erstaunt blinzelte er ihn an.

"Hallo!" quetschte er daraufhin etwas entgeistert durch die Lippen.

Wie lange stand Tai denn da vor ihm? Peinlich! Schon wieder so eine Kleinigkeit, die gewaltig an seinem coolen Image kratzen konnte!

"Ja das habe ich auch schon drei mal gesagt!" kommentierte Taichi augenrollend. "Könnten wir irgendwo hingehen, wo es weniger regnet? Ich habe mich eben so gefreut meine Haare trocken bekommen zu haben!"

"Äh... ja klar!" stammelte Matt und sah Tai verwirrt an.

Jetzt hatte Yagami wieder seine Brille auf, die aber gar nicht so fürchterlich aussah, wie er mal gedacht hatte. Und die schlabberige Schuluniform verdeckte auch wieder den eigentlich ansehnlichen Körper. Yagami hatte die ersten beiden Knöpfe seines Hemdes offen, so dass etwas mehr von der braungebrannten Haut zu sehen war. Mist! Er sollte wirklich nicht daran denken... und erst recht nicht so starren!

"Was ist los?" fragte Tai ihn plötzlich etwas gereizt.

"W...Wie? Äh... Was meinst du?" fragte Matt erst geschockt und dann eben so gereizt. Hey, wenn er angegriffen wurde und dann auch noch grundlos, dann durfte man doch ebenso gereizt reagieren!!!

"Wenn du mich was zu den Gerüchten fragen willst... wenn du spekulieren möchtest, oder mich sogar beschimpfen willst, dann mach das auch gefälligst! Ich kann es nur nicht leiden angestarrt zu werden!" schoss Taichi ihm entgegen.

"Nein das... das äh... Ich habe nicht gestarrt! Und dieses Gerücht ist mir vollkommen egal! Ich habe nur gerade an etwas anderes gedacht und war abwesend! Darf ich das nicht auch mal sein?" rief Matt schnell zu seiner Verteidigung.

"Ach mach doch was du willst!" knurrte Yagami und machte sich in Richtung Schulbibliothek auf, wo sie wie immer nach der Schule ihr Referat vorbereiten wollten.

"Ja! Das habe ich schon immer gemacht und das werde ich garantiert auch immer tun!" erwiderte Matt gereizt und stapfte hinter Tai her.

Hm... Gereizt? Verdammt noch mal, er reagierte schon wieder so gereizt! Und die Tatsache, dass Yagami nicht mehr auf Yamatos letzten Satz erwiderte, nervte und reizte ihn noch mehr! Verdammt, er war nie so! Dieses Verhalten war total untypisch für ihn! Oh Mann und wer war daran schuld??? ...Na ja,... wenn man überhaupt von Schuld reden konnte? ...Yagami auf jeden Fall!!! Am liebsten würde Matt jetzt abhauen! Er hatte keine Lust mehr sauer und angenervt zu sein! Und er hatte keine Lust mehr Streit zu haben! Aber wenn er wirklich abhauen würde verriet er sein letztes bisschen Stil, das ihn ausmachte. Dann wäre er nicht mehr er selbst! Außerdem hatte er das Treffen angeleiert! Wie würde das denn aussehen, wenn er erst alles daran setzte sich mit Taichi zum Lernen zu treffen und dann einfach so verschwand? Außerdem wollte er sich doch entschuldigen! Aber ob er das heute wirklich machen

sollte? Bei all dem Theater von heute! Oh Mann!

"Na Super!" drang erneut Yagamis Stimme in seine Gedanken ein.

Matt wunderte sich, dass sie schon bei der Bibliothek angekommen waren. Er hatte so viel gegrübelt. Dass es ihm gar nicht aufgefallen war.

"Was ist denn?" fragte er erstaunt nach.

"Na, lies doch!" grummelte Yagami und deutete auf einen Zettel, der an der Tür angebracht war, antwortete aber trotzdem auf seine Frage. "Die Bibliothek ist heute wegen Inventur vor zwei Stunden geschlossen worden!"

"Hm... dann müssen wir eben woanders hin!" Yamato war selbst erstaunt, dass er sich nicht darüber aufregte, dass die Bücherei nicht für sie zugänglich war.

"Na dann komm eben!" meinte Yagami jetzt auch schulterzuckend und ging einfach los.

"Wie... was? Wohin?" fragte Matt und folgte ihm nur unwillig.

Böse Vorahnungen von Yagamis unaufgeräumtem Zimmer, mit rosa Wänden kamen ihm in den Sinn. Wenn er jetzt mit Yagami zu dessen Zuhause gehen würde, wäre es ganz aus mit seinem Image!!! ...Image... schon wieder machte er sich deswegen Sorgen! Verdammt!

"Ich kenne ein Cafe` ganz in der Nähe. Wir haben heute nur etwas zu schreiben... Plakate werden wir heute wohl nicht machen oder? Da wird es wohl ok sein, wenn wir nicht hier im Regen stehen bleiben, oder wäre dir das vielleicht lieber?"

"...Ok!" Matt stimmte ihm nur langsam zu.

Wo würde Taichi ihn jetzt hinschleifen? Ehrlich gesagt überlegte er jetzt, ob es nicht doch besser gewesen wäre zu den Yagamis zu gehen. Wer wusste schon in was für "Cafes" Taichi verkehrte?"

*

Zehn Minuten später standen sie vor einem kleinen Cafe`. Genau rechtzeitig, denn aus dem Regen wurde allmählich ein "Schütten -aus -Eimern"! Also blieb Matt nichts weiter übrig, als mit Yagami hinein zu gehen und... sehr zu staunen! Sie standen in einem gemütlichen altem Cafe`, welches so ganz und gar nicht japanisch aussah. Es hatte etwas von einer europäischen Gemütlichkeit mit vielen verwinkelten Sitzecken. Überall duftete es nach frischem Kaffee und Gebäck.

Yamato hatte schon so etwas wie ein... ein Cafe` erwartet, wo lauter hippe, schwule Männer bedienten und lesbische Frauen engumschlungen auf einem Stuhl saßen. Aber das war ganz und gar nicht so! Es sein denn die nette alte Dame hinter der Theke, die gerade Kaffee kochte war homosexuell veranlagt! Wenn er genauer darüber nachdachte konnte er sich Taichi auch gar nicht in so einer "hippen" schwulen

Umgebung vorstellen!

Vielleicht sollte er auch einfach mal aufhören sich Leute in irgendwelchen Umgebungen vorzustellen, bevor er sich wirklich kannte! Yagami hatte ihn, als Beispiel genannt, bisher öfter überrascht als er zugeben würde!

Sie hatten Glück, denn ein Tisch in einer ruhigen Ecke war noch frei, an dem sie ungestört lernen und schreiben konnten.

Nach einer Weile und einigen Kaffeetassen später, hatten sie schon ein gutes Stück geschafft. Aber die Atmosphäre war immer noch ziemlich unterkühlt. Matt hielt es langsam echt nicht mehr aus. Egal was heute für ein Gerücht herumgegangen war. Egal ob sie so was wie einen Streit gehabt hatten. Es hatte nichts damit zu tun, dass er sich vorher wie ein Idiot verhalten hatte! Er musste sich entschuldigen. Er musste es tun!

Entschlossen sah er von seinem Schreibkram auf und schaute Tai an, der konzentriert über seinem Collegeblock brütete.

"Tai... äh... Yagami!" begann Matt.

"Hm?" wurde erwidert ohne aufzublicken.

"Yagami!" wiederholte Yamato etwas eindringlicher.

"Was ist denn?" fragte Tai ungeduldig und blickte endlich auf.

"Also ich... also... hach! ...Es tut mir leid!" platzte es aus Matt heraus wobei Taichi ihn sehr überrascht anblickte.

"Was?" schon wieder dieses Wort!

"Es tut mir leid! Mein Verhalten von neulich!" murmelte er. "Ich habe mich wie ein Idiot benommen!"

Taichi sah ihn daraufhin lange einfach nur schweigend an. Komischerweise war es schwer für Yamato diesem Blick auszuhalten. Aber er musste ihn ertragen, er durfte jetzt nicht auch noch Schwäche zeigen!

Nach einigen Minuten, die für ihn echt länger erschienen, sah er so etwas wie ein kleines Lächeln in Yagamis Gesicht.

"Danke!" meinte Dieser dann kurz und fing an weiter zu schreiben.

Jetzt hatte er es schon wieder geschafft Matt total aus der Fassung zu bringen!

"Äh... ich habe das ernst gemeint!" stammelte er.

"Das weißt ich!" sagte Tai und schaute wieder auf. "Und dafür, dass du es gesagt hast, habe ich dir gedankt! Ich glaube ich weiß wie schwer dir das gefallen ist. Also... Danke!"

"Kein... Problem!" meinte Yamato und war irgendwie sehr erleichtert, Jetzt konnten... jetzt konnten sie vielleicht sogar wieder besser miteinander arbeiten!

Zwei Stunden später war das Referat schriftlich fertig. Es musste nur noch in den Computer eingetippt werden. Komischerweise war das Klima wirklich besser geworden. Es war wirklich merkwürdig, was eine Entschuldigung ausmachen konnte. Wenn Taichi nämlich ehrlich zu sich selbst war, dann hätte er ohne diese Entschuldigung nicht über seinen Schatten springen können, auch wenn das eigentlich albern war. Na ja ...jedenfalls hatte Matts Entschuldigung ihre gedrückte Stimmung gelöst. Sie hatten sogar etwas lachen können und hatten sich über einige Dinge unterhalten, die nichts mit dem Referat zu tun hatten. Es war fast so wie vorher, aber Tai merkte, dass Ishida die ganze Zeit irgendetwas auf der Zunge brannte. Und vielleicht war es das, was jeden heute in der Schule "brennend" interessiert hatte.

Der Tag heute war nicht gerade toll gelaufen! Schon einige Male war es so gewesen, dass er besonders gemobbt wurde, weil wieder irgendein Gerücht über ihn im Umlauf war. Heute war es aber etwas Schlimmer gewesen, denn der "böse" Taichi Yagami hatte ja den coolen Tatsuro Donata angemacht, den zwar niemand leiden konnte, aber der trotzdem "sooo cool" war! Im Prinzip wusste er ja, was er davon zu halten hatte. Tai wusste auch wie er auf Beschimpfungen zu reagieren hatte, aber manches stach ihn schon sehr unangenehm! Nun, vielleicht musste er es ja nicht mehr lange ertragen und vielleicht würde es morgen schon wieder vorbei sein! ...Wie immer wenn es um Gerüchte ging. Er hatte viele solcher Gerüchte überstanden, viele davon hatten ihn noch nicht einmal getroffen und waren ihm total egal. Warum sollte er jetzt daran verzweifeln, dass Tatsuro etwas in die Welt gesetzt hatte, was eigentlich ganz anders war?

"Darf ich dich was fragen?" drang Yamato durch das Netz seiner Gedanken.

"Warum nicht?" meinte Tai und räusperte sich.

"Wie geht es dir?"

Diese Frage brachte Taichi ganz und gar aus der Fassung. Er hatte mit fast Allem gerechnet, aber nicht damit! Izzy und Joe, hatten ihn heute sehr unterstützt, aber sie hatten nicht gefragt wie es ihm ging! Und jetzt saß er hier in einem Cafe` gegenüber von Yamato Ishida, dem coole, kühle, blonde Einzelgänger... wohl bemerkt ein Mitglied der "tollen" Gang von Tatsuro ... und wurde gefragt wie es ihm ging! Meinte Matt wirklich ernst was er da fragte? Meinte er es im Bezug auf den heutigen Tag... also ... so wirklich?

"Inwiefern?" fragte er daher etwas unsicher, obwohl er versuchte gelassen zu wirken.

"Ich glaube du weißt was ich meine!" antwortete Matt ernst. "Der Tag heute muss horormäßig für dich gewesen sein!"

"Na ja..." begann Tai und dachte nach was er sagen sollte. "Ehrlich gesagt habe ich heute nicht darüber nachgedacht wie es mir geht! Es ist fast normal, dass ich auf irgendeiner Weise beleidigt werde. Aber es ist schon lange her, dass mich so etwas

fertig gemacht hat, oder so. Das ist das, was du meinst, nicht?"

Matt nickte nur und sah ihn erwartungsvoll an, wartete wahrscheinlich auf eine direkte Antwort.

"Nun...hm... heute. ...Mir geht's gut! Ich ärgere mich nur tierisch darüber, das Tatsuro so einen Schwachsinn verzapft! Vor allem weil..."

Taichi brach seinen Satz ab. Er musste sich auf keine Weise rechtfertigen! Donata würde darauf doch nur warten, dass Tai etwas gegen ihn sagte und würde eine Schlammschlacht daraus machen! Auch wenn Matt vertrauenswürdig war, oder schien... Tai musste sich nicht rechtfertigen!!!

"Weil?" fragte Yamato aber nach.

"Lass gut sein!" winkte Taichi ab und hoffte, das Matt nicht weiter nachhaken würde

Zum Glück beließ der Blonde es auch wirklich dabei, aber der Blick, den er ihm zuwarf war ziemlich durchdringend. Doch... er sollte und durfte dort nichts hineininterpretieren! Matt war einfach zu intelligent als das man ihn lange täuschen konnte. Vielleicht mochte Matt nicht den zu anderen Menschen, aber er hatte dennoch eine gute Menschenkenntnis! Warum war er bloß ein Einzelgänger? Einzelgänger in einer Gruppe von Blödmännern, die noch nicht mal versuchten andere Menschen zu verstehen, Andere sogar nieder machten. Warum?

"Darf ich dich noch etwas Fragen?" fragte Matt erneut, nachdem er anscheinend über etwas nachgedacht hatte.

"Klar! Nachdem du nach meinem Befinden gefragt hast, darfst du gerne auch noch was fragen!" erwiderte Taichi und zwinkerte leicht.

Irgendwie war jetzt alle Anspannung gewichen. Warum sollte er sich auch unwohl fühlen? Er und Yamato hatten sich ausgesprochen,... sie konnten interessante Gespräche führen. ...Warum sollte Yama...to nicht fragen dürfen. Aber im Moment hatte Taichi das Gefühl, die Frage wirklich voraus zu sehen.

"Wie ist es...schwul zu sein?" Bingo! Matt hatte wie erwartet diese Frage gestellt!

Darauf hatte er gewartet, Es war fast widerlich mit anzusehen, wie viel Überwindung es Matt gekostet hatte diese Frage überhaupt über die Lippen zu bekommen.

"Wie ist es hetero zu sein?" stellte Tai die Gegenfrage, was Yamato überrascht aufblicken ließ.

Daraufhin musste Taichi erst einmal Schmunzeln. Die Frage blieb unbeantwortet, was Tai ehrlich gesagt auch erwartet hatte, aber er überlegte auch, wie er Matts Frage beantworten sollte.

"Hm... worum geht es denn wenn man sich für jemanden interessiert?" fragte Tai dann eher in en Raum hinein. "Geht es nicht einfach um Liebe, Leidenschaft und oft auch um Lust? Na gut, es geht immer um Lust und auch um Leidenschaft. Da ist es doch

egal, ob es ein Mann oder eine Frau ist! Ich meine, für mich ist schwul sein ganz normal. Die Anziehungskraft von Jungs war schon immer größer für mich als die von Mädchen. Es kann auch sein, dass ich mich irgendwann mal in ein Mädchen verliebe, aber ich denke es ist eher unwahrscheinlich!"

"Also meinst du... alles hängt von einer Art Anziehungskraft ab und dann ist es egal, ob diese Kraft von einem Mann, oder einer Frau ausgeht?" wiederholte Yamato nachdenklich.

"Im Prinzip schon!" sinnierte Tai.

Es war schön mal wieder wirklich darüber zu sprechen was seine Sexualität für ihn bedeutete. Kari und seine Eltern kannten seine Art die Dinge zu sehen. Yuzuku war auch ein Gesprächspartner in dieser Hinsicht, aber diese Gespräche gingen dann eher um "lustvolle Anziehungskraft", was nicht von Taichis Interesse bei ihm war.

"Was ist dir denn wichtig, wenn du jemanden neues triffst?"

"Nun,... äh..." stammelte Matt. "Ich treffe nicht gerne neue Leute!"

"Aber du wirst doch wohl wissen, was dir wichtig ist, bei einer Frau!" meinte Tai und sah ihn etwas verwirrt an. Er hätte nicht gedacht, dass Matt so Schwierigkeiten hatte darüber zu reden.

"Ich... ja also ich... ich habe nie darüber nachgedacht! Bisher... bisher... wenn ich eine Freundin hatte, dann war sie eben einfach da! ...Nie wirklich lange!"

"Ohne irgendwelche Gefühle, oder was weiß ich? Vielleicht nur sexuelle Anziehung?" fragte Taichi jetzt noch viel erstaunter und zog eine Augenbraue hoch.

"Taichi ich weiß es echt nicht! Mädchen waren immer einfach so da, wie soll ich das erklären?" Irrte Tai sich, oder wurde Matt immer nervöser? Jedenfalls liebt er relativ schnell die Schultern hängen und nuschelte. "Aber sicher ist, dass wenigstens etwas Sympathie dabei sein muss, damit ich überhaupt mit jemandem rede!"

"Na siehst du! Sympathie!" sagte Tai und musste lächeln. "Damit fängt doch alles an! Aus Sympathie entwickelt sich eventuell mehr Sympathie und dann gekoppelt mit Verlangen und Herzklopfen, findet man einen Menschen wirklich toll! Bei mir ist das nicht anders, nur dass ich diese Sympathie bei Männern eher spüre! Verstehst du?"

Yamato schaute ihn lange an. Ja, Tai merkte wie ernsthaft Matt über seine aussage nachdachte und es war schön, etwas in der Gedankenwelt bewegt zu haben. Irgendwie brachte dieser Gedanke Taichis Herz dazu schneller zu schlagen. Das der schöne Blonde ihn ernst nahm und mit ihm über so etwas Wichtiges sprach war... toll! Denn alles in Allem ging es ja um Anziehungskraft und ...Liebe!

Erst jetzt bemerkte er, wie viel er eigentlich schon mit Matt geredet hatte und das über alles Mögliche... ok, da waren einige Tage Sendepause zwischen ihnen gewesen, aber davor... und jetzt...! Außer mit den Leuten, die ihn von Anfang an mochten und seine Freunde waren, konnte Taichi mit niemandem reden! Er konnte es nicht, weil er

von so vielen Leuten gemieden wurde und keine Chance bekam. Natürlich hatte ihm das je älter er wurde immer weniger gestört und jetzt mit sechzehn Jahren war es ihm fast egal... jedenfalls bei den Leuten auf die er verzichten konnte. Aber gerade jetzt merkte er wie toll es einfach war wenn sich jemand den er mochte, wirklich für das was er zu sagen hatte, zu interessieren schien!

"Ich glaube ich verstehe was du meinst!" sagte Matt dann ganz plötzlich in seiner Gedanken hinein.

Er sagte nichts anderes, aber die Tatsache dass er es gesagt hatte und dazu sein ehrlicher Gesichtsausdruck, brachten Tai viel mehr zum Lächeln. Es fühlte sich gut an. Einfach so gut!

Taichi und Matt saßen noch bis zehn Uhr abends in dem kleinen Cafe` und unterhielten sich. Keiner von beiden hatte das Bedürfnis zu gehen, denn irgendetwas zwang beide in dieser wohligen Atmosphäre zu bleiben, die sie seit ihrer Aussprache umgab.

Noch mal einen Schnitt, sonst wird alles zu lang!

Kapitel 3:

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 4:

Abschnitt vier und weiter geht es!

Das ganze Wochenende über war es das Gesprächsthema Nummer eins gewesen. Selbst wenn sich die Schüler nicht alle untereinander gesehen hatten war es herumgegangen wie ein Lauffeuer. Taichi Yagami hatte fünf Mitglieder der "Gang" verprügelt und aufs übelste verletzt. Yamato hätte es selbst nicht geglaubt, wenn er seine... seine Freunde am Samstag nicht mit eigenen Augen gesehen hätte. Tatsuro hatte überall blaue Flecken, genau wie die Anderen. Einer von ihnen hatte sogar ein gebrochenes Nasenbein! Niemand hätte gedacht, dass Yagami so stark war... und so... gewalttätig!

Tatsuro hatte behauptet, dass er am Freitag, als sie auch ihr Referat hatten, mit Yagami einfach nur mal über den Vorfall vor vierzehn Tagen sprechen wollte, als Taichi ihn begrapscht hatte. Die Jungs waren nur mitgekommen um Zeugen zu sein. Nun, Yagami war wohl ausgerastet, ohne das jemand mit ihm reden konnte! Eigentlich... konnte Matt es sich nicht vorstellen, dass man mit Yagami nicht reden konnte, obwohl... nachdem was zwischen ihnen beiden passiert war,... Yagami hatte ihn schließlich auch verführt und war danach ziemlich sauer auf ihn! Da konnte es doch sein, dass er vor Wut... ach er wollte nicht an Tai...äh... Yagami denken!

Das ganze Wochenende hatte er schließlich darüber nachgedacht... zumindest bis Samstagabend. Ab da war er nämlich sicher, dass er nicht schwul war! Er hatte sich, als sich die "Gang" am diesem Abend getroffen hatte einfach Yumiko geschnappt! Das Mädchen, war sowieso immer hinter ihm her, also konnte er sie auch gleich zur Freundin nehmen. Vor Allem, weil sie ihn von der Tatsache ablenkte, dass er mit... Yagami... oder durch Yagami... Na ja, das sie beide eben...Verdammt! Das hätte nie passieren dürfen! Aber es war passiert und es hatte sich leider zu gut angefühlt. So gut, dass er es vergessen musste!

Da kam Yumiko doch gerade recht! Auch wenn ihre Küsse nicht so gut schmeckten wie... nein, daran durfte er einfach nicht mehr denken!

Vielleicht hatte er am Freitag... na... danach eben... etwas zu heftig darauf reagiert! Yagami hatte ihn vielleicht verführt, aber Matt war auch irgendwie neugierig gewesen! Aber er hatte es Yagami danach ja auch mehr als deutlich gemacht, dass er nicht schwul war! Vielleicht zu deutlich, aber es musste sein! Außerdem hatte er seine Entscheidung getroffen! Er wollte mit Yagami nichts zu tun haben! Aber... er musste doch wohl kein schlechtes Gewissen haben, oder? Egal!!! All diese schlechten Gedanken schob er in die hinterletzte Ecke.

Jetzt war es wichtig zu überlegen, ob die Vorwürfe, die Tatsuro und die Jungs Yagami gegenüber machten wirklich stimmten. Dass er zugeschlagen hatte sah man, aber warum? So wie die Gerüchte liefen, hatte Yagami alles stark bestritten. Er hatte bei der Polizei ausgesagt, dass Donata, Rei und drei weitere Jungs versucht hätten ihn zu vergewaltigen und dass er sich nur gewehrt hätte. Außerdem wären angeblich solche

Gruppenvergewaltigungen schon bei anderen... schwächeren Schülern vorgekommen. Aber natürlich hatte Yagami niemand geglaubt. Der Schuldirektor und die Polizei glaubten eher Tatsuros Vision, er hatte ja vier Zeugen, die auch verletzt wurden. Und... außerdem wurde Tatsuro von seinem Vater bestätigt, der Yagami vor Gericht bringen wollte!

Es ging deshalb auch ein Gerücht herum, dass es wohl unklar war, ob Yagami die Schule jetzt verlassen musste, oder nicht! Dieser Gedanke ließ irgendetwas in ihm sehr schwer werden und... verkrampfen. Matt wusste einfach nicht ob Yagami die Wahrheit sagte, aber es war ihm auf der anderen Seite auch... egal... völlig egal!

Er musste diesen Kerl vergessen und alles was passiert war! Aber wer war noch weit davon entfernt es zu schaffen. Doch... er musste es versuchen! Yagami war schlecht für ihn und sein Image! Also musste er so gut wie möglich versuchen sein Leben in den Griff zu bekommen. Yumiko würde ihm darüber hinweghelfen, auch wenn sie überhaupt nicht gut küssen konnte! Nicht so wie er Freitag geküsst hatte, aber daran wollte er ja nicht denken. Heute war Montag und besagter Freitag war lange vorbei! Heute würde sein altes Leben in der Schule wieder haben und es auch leben! Nur dieses Mal hatte er eine Freundin, die ihm an der Backe klebte!

*

Der Unterricht war wieder einmal sehr langweilig gewesen... langweiliger als vorher! Yamatos Blick war öfter zu einem bestimmten leeren Platz gewandert und jedes Mal hatte er sich selbst dafür gescholten. Dadurch, dass ein Platz frei war und eine bestimmte Person fehlte sollte er sich nun wirklich nicht ablenken lassen! Es war ihm egal gewesen! War ihm jetzt noch egal!

Was ihm aber ganz und gar den Unterricht verdorben hatte war, als er aus dem Fenster schaute. Man hatte immer einen guten Blick über den ganzen Schulhof und gerade zu der Zeit, zu der er herausgeschaut hatte, ging Yagami mit dem Konrektor über den Pausenhof. Es sah so aus, als würde Taichi...nein... als würde Yagami förmlich zur Schlachtbank geführt. Aber Matt hatte sich dagegen gestäubt Mitleid zu haben! Und er stäubte sich immer noch irgendwelche Schuldgefühle zu entwickeln, aber dennoch geschah es... irgendwie.

Das war alles vor knapp einer halben Stunde gewesen und Matt wollte einfach nur noch Pause haben. Pause von diesem Langweiligen Unterricht... Pause von seinen Gedanken! Gleich nachdem er den Klassenraum verlassen hatte, hing Yumiko schon an ihm, worüber er heute echt froh war. Jetzt standen er und seine neue Freundin bei Tatsuro und den Anderen. Vier von ihnen waren immer noch bandagiert und sahen mitgenommen aus. Trotzdem hatten sie immer noch gut Reden... und lästerten munter drauf los. Vielleicht waren blaue Flecken und eine gebrochene Nase vorhanden, aber... die große Klappe war bei jedem noch vorhanden. Größer als vorher, wenn er es beurteilen sollte!

Hey,... aber dafür hatte er sich doch entschieden! Für seine Freunde! Für diesen Haufen von ...Rowdys die trotz allem irgendwie ok waren... na ja... in Ordnung... verdammt! Er war hier zwischen irgendwelchen Trotteln und hatte irgendeine Tussi an sich kleben, nur weil er nicht alleine sein wollte! Dafür hatte er sich nun mal entschieden und es war auch gut so!!! Er hatte doch schon genug darüber

nachgedacht! Am Freitag... hatte sogar etwas geheult, aber eher weil er eine "schwule" Erfahrung gemacht hatte und weil das Schlimme daran war, dass es ihm gefallen hatte! Aber an so etwas ... wollte er nicht denken? ...Oh Mann, wie oft hatte er sich jetzt schon gesagt dass er nicht daran denken wollte? Und indem er sich das immer wieder sagte, wanderten seine Gedanken automatisch zu dem Vorfall!!!

Verdammt es war falsch gewesen und wenn er daran dachte mit wem es passiert war, wurde ihm echt ganz anderes zumute!

Er hatte sich von einem gewalttätigen, schwulen Loser... oh Mann. ...Er hätte vorher nicht im Traum daran gedacht, dass das aufgezählte für Yagami zutraf! ...Na ja, bis auf das "Schwulsein" natürlich! Aber er wollte jetzt bestimmt nicht erörtern ob Yagami gewalttätig war... oder ein Loser! Hallo! Yagami sollte aus seinem Gedächtnis gestrichen werden!!!

Ruppig riss er Yumiko an sich und begann sie feurig zu küssen, was sie mehr als begrüßte! Die Jungs... die jeweils ihr eigenen Freundinnen an sich kleben hatten, jubelten wie die verrückten und das Ende vom Lied war, dass er sich lächerlich vorkam. Doch er spielte mit! Das schien im Moment die einzige Möglichkeit zu sein, alles zu vergessen!

"So ihr zwei!" rief Tatsuro ihnen zu. "Hört mal auf zu knutschen! Wir wollen alle mal ne Runde über den Hof latschen, mal schauen was so abgeht!"

Oje... Kontrollgang! Das bedeutete alle Jungs würden sich aufbauen und den Schulhof abchecken. Warum machte er das überhaupt mit? Na ja... mit Yumiko im Schlepptau, die sowieso an seinem hing, machte er sich aber dennoch hinter ihnen her. Nun... bis Ende des Schuljahres würde das noch so weiter gehen. Spätestens dann würden sie alle auf verschiedene Oberschulen wechseln. Solange würde Matt es auch noch aushalten!!! Müssen!

Wie die größten Schulhelden flanierten die Jungs in der Gruppe über den Schulhof und Matt bereute es schon nach kurzem, dass er mitgekommen war. Denn als die Gruppe an den Schülerspinden angekommen war, standen sie einem bestimmten Menschen gegenüber! Wer war es? ...Taichi Yagami!!! Natürlich... Alles klar!

Yagami war gerade dabei seinen Spind auszuräumen. Er stand dort, in seinen normalen "zivil" Klamotten, ohne seine Brille und... oh Gott! Natürlich wusste er warum Yagami keine Brille trug! ...Matt selbst hatte die Brille ja... auf den Besenschrank... stopp, nicht daran denken! Bloß nicht daran denken!!! Aber wie sollte er das schaffen, wenn Yagami fast direkt vor ihm stand? Die braunen Augen nicht von der Brille verdeckt und die fast ungerührte Haltung mit der er weiter seine Bücher und irgendwelche Kleinigkeiten in einen Karton und einen Rucksack packte.

Yamato hatte genau gesehen wie sich Tatsuros Stimmung geändert hatte, sobald Yagami in sein Sichtfeld kam. Er wusste, dass Donata jetzt bestimmt nicht seinen Mund halten würde und dass alle "Kumpels" hinter ihm standen und mehr als liebend gerne mitlästern würden! Matt fühlte sich genau in diesem Moment schlecht! Die Situation war unerträglich für ihn und die Tatsache warum es so war, verdrängte immer mehr das Gute in seinem Gewissen. Er wollte es nicht! Wollte nichts davon wissen! Yamato merkte genau, dass Yagami ihn anschaute, spürte es förmlich... nicht so, dass s für die Anderen deutlich war. Er wusste, dass Yagami sah, dass Yumiko an ihm

hing! Sofort zog er sie an der Hüfte näher zu sich heran, aber er wusste selbst nicht genau warum. Yumiko kicherte einfach nur hohl. Yagami beachtete ihn dann aber nicht weiter und packte weiter seine Sachen ein.

"Also Yagami, wo ist denn deine Uniform?" fragte Tatsuro gehässig. "Bist du geflogen?"

Yagami erwiderte nichts darauf, was Donata dann natürlich mehr als nervte. "Wie unhöflich! Du könntest wenigstens Ja, oder JA sagen!!!"

Natürlich gab es den gewünschten Erfolg, denn die Jungs lachten laut auf!

"Oh Donata! Warum interessierst du dich so dafür?" fragte Taichi mit süßlichem Sarkasmus. "Interessiert es dich so sehr mich los zu werden? Vielleicht weil ich die Wahrheit über dich und deine vier Spezies hier weiß?"

"Nun...äh..." fing Tatsuro zu stammeln an, fing sich aber schnell wieder. "Tja, deine Wahrheit hast du ja bereits erzählt! Dir glaubt aber niemand!"

"Warte es ab, wenn das Video gefunden wird...!" sagte Yagami ruhig und packte das letzte Buch in den Karton.

"Man wird aber kein Video finden!" rief Tatsuro aufgebracht. "Du bist außerdem von der Schule geflogen, was willst du da noch? Du bist ein Loser, der lügt und betrügt und dafür die Strafe bekommen muss! Tja, also fliegst du von der Schule?"

"Falsch!" meinte Taichi immer noch ruhig und setzte seinen Rucksack auf den Rücken.

"Wie? Falsch?" Alle, auch Matt verstanden jetzt gar nichts mehr.

"Ich sehe keinen Grund zu lügen, ich sehe keinen Grund irgendjemanden zu betrügen und ich bin "zur Strafe" auch noch nicht von der Schule geflogen! Ich bin abgegangen, denn ab morgen bin ich weg!" sagte Yagami locker.

Weg? Yagami würde weg sein? Siedendheiß fiel es Matt wieder ein. Es stand zur Entscheidung, ob die Familie Yagami in die USA ziehen würde, oder nicht. Tai...Yagami würde weg gehen! Aber... Halt! Es sollte ihm egal sein! ...War es ja... auch...

Tatsuro stand mit offenem Mund da.

"Wie du bist weg?" fragte er, als Yagami den Karton aufhob.

"Das geht dich wohl gar nichts an! Ich bin weg! Es gibt jetzt niemanden mehr, der dich nervt, weil er dir Widerworte gibt! Sei doch froh, du Unschuldslamm!" Yagami ging mit diesem Satz mitten durch die Gruppe durch, ohne mit der Wimper zu zucken.

Als er bei Matt vorbei ging, sagte er mit fester Stimme einfach nur "Auf Wiedersehen!" und Yamato wusste, dass es nur für ihn allein bestimmt war. Diese zwei Worte ließen einiges in ihm zusammenbrechen! Überall hatte er Gänsehaut und er fühlte sich einfach nur trostlos! Die Stimmung war mit einem Mal so knisternd als sie sich nah genug waren. Aber Matt musste diese Gefühle verbannen! Es musste sein!!!

Einen Fuß vor den Anderen... immer schön weiterlaufen!!! Die Schritte, die Taichi gerade tun musste, waren von einem Wirrwarr aus verschiedenen, nein... total gegensätzlichen Gefühlen begleitet! Das Prägentste war dabei der riesige Schmerz als er Matt sah. Als er sah wie er diese Yumiko an sich drückte. Es tat so weh!

Ein anderes Gefühl war vielleicht mit Erleichterung gleich zu setzten. Gestern hatte es sich endgültig entschieden, dass sein Vater nach Kalifornien versetzt werden würde und in drei Tagen würden sie umziehen. Jetzt konnte er endlich alles hinter sich lassen! Die Demütigungen, den Spott... vielleicht würde auch Tatsuros "Tat" ans Tageslicht kommen, aber er würde auch das erst einmal hinter sich lassen! ...Taichi wollte einfach nur >alles< hinter sich bringen und vergessen!

Sein Leben war seit Freitag total aus den Fugen geraten! Erst hatte er die Chance gehabt, den Jungen dem er total verfallen war in den Armen zu halten, ihn zu küssen und hoch erotische Minuten zu erleben, und dann bekam eben dieser Junge Panik, beschimpfte ihn aufs Übelste, stieß ihn weg und rannte fort. Und als hätte er damit nicht schon genug zu kämpfen gehabt, kam dann auch noch diese Sache mit Tatsuro und den vier anderen Jungs. Hätte er sich nicht gewehrt wäre es wirklich bis zum äußersten gekommen!

Es machte ihm im Endeffekt nicht s aus, dass er dafür bestraft wurde,... er war ausgerastet und hatte all seine Wut und seinen Schmerz auf einmal raus gelassen. Die Tatsache, dass Matt ihn so behandelt hatte, hatte seine ganzen Sinne vernebelt und seine Kontrolle bröckeln lassen. Wobei... die "Gang" wollte ihn Vergewaltigen!!! Und nicht nur ihn! Tatsuro hatte die vier anderen Jungs dazu angestachelt schwächere Schüler zu demütigen und sogar zu vergewaltigen!

Taichi war der einzige, der es aussprach, aber da Tatsuros Vater, dieser Staranwalt, pah... die Tatsache, dass dieser Mann gegen ihn sprach, ließ ihn in den Augen der Polizei und des Direktors sehr unglaubwürdig erscheinen. Niemand glaubte ihm und erst recht nicht die anderen Schüler! Es war wie verhext! Er stand da, als frustrierter, kranker, gewaltbereiter Schwuler! Er konnte nichts von dem was er gesagt hatte beweisen und fünf Jungs hatten eine andere Aussage gemacht, als er.

Doch das Schlimmste daran, das was Tai am meisten Leid tat war, das er für die Jungs, bei denen es wirklich zu Vergewaltigungen gekommen war, nichts tun konnte. Sie meldeten sich auch nicht und trauten sich wahrscheinlich nicht auszusagen.

Es machte ihn wütend, dass ihm die Hände gebunden waren, weil er nur auf taube Ohren stieß. Er hasste diese Situation! Er hasste es hier weg gehen zu müssen, ohne die Wahrheit bewiesen zu haben. ...Wieder ein gegensätzliches Gefühl, weil er ja eigentlich erleichtert war alles hinter sich zu lassen!

Aber... vielleicht sollte er... er sollte sein Leben in Amerika neu ordnen! Die Wahrheit würde bestimmt irgendwann ans Licht kommen ...hoffentlich! Aber er... er musst endlich nach vorne schauen, auch wenn er es hasste so ein Chaos zurückzulassen! ...Na ja... er ließ es nicht zurück! Sein Herz würde wohl noch lange daran zu knabbern haben! Nun... also sah es wohl so aus, als müsse er viel hoffen, dass er irgendwann vergessen konnte!!!

*

Gut zwei Stunden später kam er endlich zu Hause an. Er hatte sich persönlich bei Izzy und Joey verabschiedet, die voll und ganz hinter ihm standen und ihm auch glaubten! Er war froh, doch solche Freunde zu haben! Danach war er im Observatorium gewesen um Yuzuku ‚Auf Wiedersehen‘ zu sagen. Und dann... dann war er durch den Park spaziert um alles noch einmal in sich aufzunehmen und um Ruhe zu tanken, die er nach all dem was passiert war, mehr als nötig hatte! Letzteres hatte nichts gebracht und hatte in einem Heulkampf geendet! Als dieser abgeklungen war, musste er noch etwa eine halbe Stunde waten, bis er nach Hause gehen konnte.

Tai wollte seine Eltern nicht noch unnötig beunruhigen. Sie waren empört gewesen, als sie von den Vorwürfen gegenüber Tai gehört hatten. Sie glaubten ihm und waren versucht einen Anwalt einzuschalten. Doch dann war die Nachricht von der Versetzung gekommen! Die Familie hatte beschlossen umzuziehen und abzuwarten,... sollte eine Klage kommen, würden sie sich darauf vorbereiten!

Doch jetzt stand nun mal der Umzug an erster Stelle und Taichi wusste wie viel es für seine Eltern bedeutete. Außerdem musst er für seine Schwester da sein, die ihre vielen Freunde... ganz speziell ihren "Klassenkameraden" Tk, jetzt schon vermisste und nur noch weinte. Tai wollte stark sein... er musste stark sein! Für seine Eltern, seine Schwester... sein Herz und sine Seele. Er war stark und er würde stark in sein "neues" Leben in den USA gehen!!!

Laute Musik dröhnte aus großen Boxen. Musik, die ihm nicht gefiel... und das sollte etwas heißen! Eine Woche war vergangen, seit Yagami gegangen war und Tatsuro hatte das als großen Sieg aufgefasst! Daher feierte er diese riesige Fete in diesem riesigen Haus! Matt konnte nur mit dem Kopf darüber schütteln. Rein gar nichts hatte mit einem Sieg zu tun! Yagami war mit seiner Familie in die Vereinigten Staaten ausgewandert und das ohne klein bei zu geben! Warum also diese Siegesparty? Blödsinn, absoluter Blödsinn!!!

Schon seit Tagen schien für Yamato alles so... trostlos und er hatte echt miese Laune! Sein Verstand weigerte sich allerdings, dass seine Gefühle darauf zurückzuführen waren, weil Yagami jetzt endgültig weg war! ...Yagami war weg und er stand hier, ohne über das was in der Abstellkammer passiert war zu reden... äh... was Matt ja eigentlich auch nie vorhatte!!! Er wollte alles vergessen, warum dachte er dann an den Kerl? Yagami war fort,... weg, nicht mehr da!!! Also konnte Yamato seine Gedanken abschalten!

Doch gerade jetzt, wo er hier in diesem feinen Anwaltshaus stand, in dem alles voller verrückter , betrunkenener, Teenager , die alles verwüsteten, stand, konnte er an nichts anderes denken!

Hier gehörte er nicht hin, er fühlte sich nicht wirklich wohl! Am liebsten würde er von hier verschwinden, aber... er war erst eine halbe Stunde hier Seufzend zog er seine Lederjacke die er trug, gerade. Wahrscheinlich war es das Beste, wenn er sich erst einmal ein paar Drinks besorgte und sich auf das gleiche Niveau herunter zu saufen. Vielleicht würde es ihm dann besser gehen!

Seufzend ging er in die Küche, wo alle Getränke gebunkert waren. Schritt eins zum großen Besäufnis.... Rum-Cola!!!

*

Eine halbe Stunde und einige Drinks später ging es ihm nicht wirklich besser. Beschwipster, aber nicht besser! Gefühle... verdammt noch mal, wozu brauchte man die Dinger eigentlich, wenn sie einem nichts als Ärger brachten? Missmutig schaute er in sein leeres Glas. Oh Mann, die Dinger waren auch immer schneller geleert, als man es brauchte!

Gerade überlegte Matt, ob noch einen Drink holen sollte, damit er nach zehn weiteren endlich ins Saufkoma fallen konnte, als seine "Freundin" kichernd von ihrer Mädchentruppe auf ihn zugetorkelt kam. Schön, hatte sie also auch schon Einen sitzen! Aber was versuchte sie da eigentlich? Ihre Hüften wackelten auffällig bei jedem Schritt, was durch das torkeln eher lächerlich aussah. Anscheinend versuchte sie dann noch verführerisch zu lächeln, was ihr Gesicht aber eher in eine grinsende Grimasse verwandelte, während sie sich mit einer Hand "zufällig" durchs Haar strich. Lächerlich!!! Trotzdem nahm er sie in den Arm und trotzdem ließ er es sich gefallen, dass sie ihren Lippenstiftverschmierten Mund auf seinen presste, bevor ihre Zunge den Weg zu Seiner suchte. Ehe er sich versah, stand er mit Yumiko im Flur und knutschte mit ihr was das Zeug hielt, während die ganze Zeit Partygäste pfeifend an ihnen vorbei liefen.

Yumikos Alkoholgetränkter Atem ekelte ihn an und das Küssen gefiel ihm nicht! Yumiko schlabberte mehr, anstatt zu küssen und ihre Berührungen waren einfach nur unanständig, ohne irgendwelche Zärtlichkeit und ohne irgendwas zu bewirken! Nicht so wie bei Ya...äh... jemand anderen! Hey, er wollte das doch vergessen!!! Also küsste er Yumiko noch eine Spur härter, egal ob es ihm gefiel oder nicht! Er wollte vergessen, wollte nicht als Außenseiter dastehen, wenn er sie von sich stoßen würde! Yamato hatte eine Freundin!

Sie stieg voll auf seinen Kuss ein, warum sollte er sie da nicht küssen? Aber er fühlte sich mies als sie den Kuss unterbrachen um Luft zu schnappen. Yumiko kicherte aufgeregt, was ihn gleich wieder annervte, aber er sagte nichts. Auch als sie ihm am Ohrläppchen herum sabberte und sich leicht an ihm rieb.

"Mattilein?" hauchte sie und sabberte weiter an seinem Ohr. "Wollen wir irgendwohin wo es ruhiger ist? Ich meine wir sind doch jetzt schon über eine Woche zusammen und ich... will dich!"

Sofort lief Yamato ein Schauer über den Rücken ...und es war kein angenehmer! Dich was sollte er tun? Plötzlich wurde ihm ein Schlüssel vor die Nase gehalten. Als er und Yumiko aufsahen stand Tatsuro vor ihnen mit seiner neuen Freundin im Arm.

"Hey ihr zwei, geht doch ruhig in mein Zimmer!" lallte Donata und zwinkerte Matt zu. "Yamato ist der Einzige, dem ich ... meinen Schlüssel anvertrauen würde... und äh auch anvertraue!"

Die beiden Mädchen fingen hysterisch an zu kichern und Yumiko schnappte sich

juchzend den Schlüssel

"Ich geh dann schon mal vor!" meinte sie und torkelte jubelnd die Treppe hinauf. Tatsuro zog Matt etwas zur Seite.

"Lass ruhig mal die Sau raus Ishida!" sagte er und es kam Matt echt großkotzig vor. "Ich habe "Videos" und "DVDs" oben liegen, die euch etwas in Stimmung bringen können! Lasst euch ruhig Zeit! Ich muss morgen allerdings noch mal mit dir sprechen! Es geht um etwas Wichtiges! Ich denke nämlich, dass du einer der Jungs bist, der in die "Elite" der Gang aufgenommen werden kann! Morgen reden wir dann über die Elite und ihr Geheimnis, ok?"

Matt nickte nur kurz und verständnislos. Elite der Gang? Geheimnis??? Es erweckte nicht gerade sein Interesse! Aber es musste schon irgendetwas besonderes sein, wobei er nicht wusste ob er froh sein konnte, das Tatsuro ihn dabei haben wollte, oder ob er doch lieber Skepsis zeigen sollte! Wie auch immer, er hatte jetzt keine Lust sich darüber den Kopf zu zerbrechen!

Langsam ging er stattdessen die Treppe in Donatas Zimmer hoch, nachdem Dieser ihm ein äußerst geistreiches "Leg sie flach!" nachgerufen hatte. Seine Schritte wurden schwerer und schwerer, als er daran dachte, dass er gleich mit Yumiko allein sein würde. Er hatte keine Lust auf Sex, aber was würde passieren, wenn er nicht zu ihr hoch gehen würde?

Sie wäre sicher eingeschnappt und die Jungs würden ihn für einen Schlappschwanz halten! Doch seit wann interessierte ihn das denn? Warum tat er die Dinge, die er nicht freiwillig wollte? Er erkannte sich selbst nicht wieder, so wie er jetzt warm aber auf der anderen Seite hatte er sich nun mal dafür entschieden!

"Mahaaatt!!!" rief Yumiko aus einem Zimmer heraus, das dann ja wohl Tatsuros war. Langsam folgte er der Stimme und ging in das Zimmer. Seine Freundin, die hinter der Tür gelauert hatte, knallte Selbige zu und schloss sie auch gleich ab. "Mattlein!" hauchte sie und klimperte mit den Wimpern.

Bevor er sich darauf einstellen konnte, sprang sie auf ihn zu und begann ihn heftig zu küssen. Seine Lederjacke wurde ihm von den Schultern gezerzt und fiel zu Boden. Tja, nun war es also soweit. Er würde mit Yumiko schlafen! Die Vorstellung erregte ihn aber nicht wirklich. Trotzdem begann er den aktiveren Part zu übernehmen und sie ließ es gerne zu. Mit versuchter Leidenschaft drängte er sie immer weiter auf das Bett zu und legte sie darauf. Während sie sich küssten fuhren ihre Hände unter sein Hemd und berührten seine Haut. Doch er spürte nichts, außer vielleicht, dass es etwas kalt war. Es ekelte ihn beinahe an, aber er hörte trotzdem nicht auf. Und Yumiko? Sie nahm ihn gar nicht richtig wahr, fummelte nur irgendwie an ihm herum. Das hier war absolut falsch! Mit Taichi... mit Yagami... es hatte sich besser angefühlt! Wesentlich besser! Das hier durfte einfach nicht sein! Genauso wenig wie der Vergleich mit Yagami! Deshalb löste er auch seine Lippen von Yumikos... und staunte nicht schlecht!

Yumiko war unter ihm eingeschlafen!!! Nun, da hatte der Alkohol also über die Lust gesiegt!!! Aber... es erleichterte Yamato ungemein, dass es nicht zu mehr kommen

würde! Wenn sich nur alle Probleme so einfach lösen würden!

Nun ja, er würde sich jetzt hüten sie zu wecken, aber verschwinden konnte er jetzt auch nicht! Tatsuro war zwar sturzbesoffen, aber er würde ihn hundertprozentig bemerken, wenn er jetzt schon wieder herunter komme würde! Und... er hatte ehrlich gesagt auch nicht die Lust sich wieder in die Horde aus Betrunkenen zu stürzen.

Matt wünschte sich jetzt irgendwo anders zu sein, mit jemanden reden zu können! Aber der einzige Jemand, der dafür in Frage kam, sollte endlich aus seinen Gedanken verschwinden, genauso wie er aus diesem Land verschwunden war! Im Moment konnte er nicht mal mit seinem Bruder reden! Nein, nicht nur weil er jetzt auf dieser Party war.

Er konnte generell nicht mit seinem Bruder reden, weil Takeru echt fertig war. Er war so fertig darüber, dass seine "nur Klassenkameradin" auch in die USA gezogen war. Warum wollten eigentlich alle dorthin???

Oh Mann! Er sollte sich darum keinen Kopf machen! Matt wollte endlich an etwas anderes denken, als an die letzte Zeit! Nicht daran wer am besten küssen konnte, oder was er jetzt machen sollte! Er wollte leere Gedanken!!! Genau! Aber... wie sollte er das machen, wenn er gerade richtig viel Zeit hatte? Yumiko schlief und er konnte jetzt noch nicht aus diesem Raum verschwinden. Das nervte ihn, weil er sich eingeengt fühlte!

Ruhelos glitt sein Blick durch das nobel eingerichtete Zimmer und blieb an dem großen Fernseher hängen, der nicht weit vom Bett, auf einem Podest stand. Tatsuro hatte doch etwas von Videos und DVD schauen gesagt! Hey! Das konnte er jetzt ja auch alleine machen um die Zeit totzuschlagen!

Matt hoffte allerdings, dass Donata nicht nur "anregende Filmchen" in seiner enormen Filmsammlung hatte, welche in einem Regal an der Wand hing. Als er aber aufstand um nachzuschauen, bewahrheiteten sich seine Vermutungen zum Glück nur zum Teil. Zur Hälfte sah er Filme mit Titeln in denen "große Brüste" und "heiße Höschen" vorkamen. Aber einige Spielfilme waren auch zu sehen. Nun, wenn er sich nicht langweilen wollte, oder was noch schlimmer wäre, weiter seinen Gedanken nachhängen wollte, dann sollte er sich mindestens einen der Spielfilme anschauen! Es sei denn Yumiko wachte auf und wollte "mehr" was er aber nicht hoffte! Doch durch die Tatsache, dass sie ausgebreitet auf dem Bett lag und irgendwelche Grunzlaute von sich gab, schloss er das noch eine gaaanze Weile aus!

Yamato suchte sich einen Film heraus und setzte sich vor dieses Podest an dem der Fernseher stand. Aber bevor er die DVD in den Player schieben konnte, stieß er mit dem Fuß gegen das Podest und plötzlich sprang ein kleines Türchen daran auf. Oh Mann, das hätte er gar nicht bemerkt, so versteckt war es eingearbeitet. Interessant! Das war also so eine Art Geheimfach! Matt wollte es eigentlich sofort wieder schließen, aber etwas neugierig war er schon. Sollte er einen Blick riskieren???? Ach, was sollte es schon?

Neugierig scheute er hinein und sah einige DVD Hüllen. Oha. Das waren bestimmt die "Spezial- Spezialfilme"!!! Das war schon irgendwie belustigend! Aber es wunderte ihn nicht, denn Tatsuro gehörte genau zu der Art von Mensch, die alles voller Pornos stehen hatten, aber die heftigen Sachen doch noch vor Mama... beziehungsweise in dem Fall, vor dem Hausmädchen versteckten!

Sehr amüsiert griff er nach diesen DVDs, aber sein Grinsen wich einem ersten Gesichtsausdruck, als er eben diese näher besah! Es waren einfache einfarbige Hüllen, was darauf schließen ließ, dass es gebrannte DVDs waren. Doch was ihn am meisten zum stutzen brachte, war, dass die Titel auf den Rückseiten immer aus nur einem Wort bestanden und es waren alles Namen! Nagaso, Kumuda...Masaya. Es waren alles Jungs die freiwillig ihre Schule verlassen hatten. Schwache Jungs...Jungs, die... Jungs bei denen es um Gerüchte der Vergewaltigung ging. Was? ...Was hatte das zu bedeuten?

Mit einer sehr üblen Vorahnung beschloss Yamato es herauszufinden. Er schaute noch einmal kurz zu Yumiko, die immer noch tief und fest schlief, um sich abzusichern bevor er die erste DVD einlegte.

Tatsuros Gesicht tauchte im Bild auf, mit einem fürchterlichen Grinsen!

"So, wir machen alles wie besprochen! Die Pause dauert eine halbe Stunde, das gibt uns genug Zeit!" sagte er verschwörerisch.

Tatsächlich! Matt sah, dass Tatsuro mit Rei und drei der Jungs den Pausenhof filmten, der von lautem Geschrei und vielen Stimmen die durcheinander quasselten, erfüllt war. Er sah wie Tatsuro und die Anderen Nagaso ansprachen und einfach mit sich schlepten.

Nagaso war ein äußerst schwächlicher und ängstlicher Junge und Matt tat es wirklich Leid wie verletztlich er wirkte, als sie ihn hinter ein Schulgebäude zerrten. Yamatos böse Vorahnung verstärkte sich. Oh...Nein!

Mit Schrecken sah er zu, wie Donata Nagaso aufs Übelste beschimpfte, während er auf die Knie gestoßen wurde und Tatsuro mit dem Mund befriedigen musste. Dann musste Nagaso sich ausziehen, bevor er brutal von Tatsuro vergewaltigt wurde, während die Kamera gnadenlos drauf hielt und die anderen Jungs gehässig lachten. Als wäre das noch nicht genug, forderte Donata Rei und einen Anderen auf, Nagaso gleichzeitig zu nehmen und man konnte sehen, wie ihm heftiger Schmerz zugefügt wurde. Er schrie nach Hilfe, doch niemand höre ihn bei dem Lärm auf dem Schulhof. Als dann noch der Kameramann und derjenige, der Schmiere stand, darauf vertröstet wurden, den völlig erschöpften und weinenden Nagaso nehmen zu dürfen, wurde Matt regelrecht schlecht. Er konnte gar nicht mehr hinsehen!

Schnell schaltete er aus, stopfte die DVD in ihre Hülle und warf sie mit den anderen DVDs in das Geheimfach zurück. Seine Gedanken rasten und seine innere Stimme schrie ihn wie falsch das war! Er musste damit zur Polizei gehen! Tatsuro und die Anderen waren miese Schweine und mussten bestraft werden! Beherzt griff er wieder nach den DVDs, nur um festzustellen, dass dort in dem Fach noch eine Andere war. Sie unterschied sich von den Anderen... sie war Signalrot...also... die Hülle war es und auf ihr stand... Oh Nein!!!! "Taichi Yagami!!!"

Matt schluckte schwer! Er ahnte was darauf zu sehen war! Sollte er... sollte er es sich anschauen? Sein Gehirn wartete gar nicht auf eine Antwort, sondern ließ seinen Körper alleine funktionieren! Mit zitternden Händen holte er die Scheibe aus ihrer Hülle und legte sie ein. Als die DVD startete wurde er allerdings mehr als überrascht und war erstaunt nicht gleich als erstes Donatas fies grinsendes Gesicht zu sehen. Er

sah Taichis Gesicht in Nahaufnahme. Plötzlich spielte eine schöne, ruhige Melodie im Hintergrund und Tai wurde in vielen Situationen gezeigt. Es sah verdammt danach aus, als hätte Taichi keine Ahnung dass er gefilmt wurde! Taichi mit konzentriertem Gesichtsausdruck, wie er ein Buch auf dem Schulhof las, Tai beim Fußballtraining wie er verschwitzt über den Platz rannte. Tai wie er mit Yamato lernte. Taichi nackt unter der Schuldusche... Matt wurde sehr rot bei dem Anblick des sehr schönen Körpers.

Aber... es ging ja jetzt um diese Aufnahmen und diese waren nicht richtig! Tatsuro schien Taichi eine ganze Weile so mit der Kamera verfolgt zu haben. Und in die ganzen Schnitte hatte er auch viel Mühe investiert ... erst recht bei der Hintergrundmusik! Das grenzte ja schon regelrecht an Besessenheit! Yamato überlegte schon ob er ausschalten sollte, denn das was er von Taichi sah ging viel zu sehr ins Intime! Aber ganz plötzlich riss die Musik ab und das Bild änderte sich.

Man sah wieder Tatsuro, der einen richtig vorfreudigen Ausdruck auf dem Gesicht hatte. >Sie< standen vor dem Abstellraum!!! Tatsuro und die vier anderen Jungs!

"Das ist das letzte Zimmer! In dem Raum müssen sie sein!" flüsterte Tatsuro dem anderen zu. "Jeder weiß was er zu tun hat!" die Anderen nickten und hatten ein fieses Grinsen im Gesicht!

"Gut! Also, wenn Ishida da auch drin ist, dann werden wir ihn einweisen! Und wenn nicht, ist es auch nicht schlimm! Aber Yagami gehört als aller erstes mir, ist das klar??!" Wieder ein nicken der Anderen. "Ok, dann ist ja alles in Butter!"

Noch einmal lachten alle mies auf. Oh Nein!!! Diese Typen bauten regelmäßig so eine Scheiße und wollten Matt ursprünglich auch mit hineinziehen? Verdammt wie krank waren die eigentlich? Und so was hatten sie mit Taichi angestellt? Er musste die Wahrheit erfahren, wollte alles wissen! Also blieb ihm nichts anderes übrig, als diese DVD weiter anzuschauen.

Die Tür wurde geöffnet und man sah Taichi, der gerade aufstehen wollte und Tatsuro verwundert anschaute. Sofort stand er richtig auf und straffte seine Haltung. Hatte Taichi etwa... geweint? Es war kaum zu erkennen, aber etwas in den braunen Augen sah sehr traurig aus! Allerdings wirkte Tai Tatsuro gegenüber sehr stolz und stur und vor allem würdevoll! Yamato sah zu wie Tatsuro Taichi mit sarkastischer Stimme niedermachen wollte, während sich dieser weiter aufbaute und sich nichts gefallen ließ, aber plötzlich sah man wie Rei und einer der Jungs auf den erschrockenen Tai zuschossen und ihn gegen den Besenspind drückten.

Es war schrecklich und fast unerträglich, wie Tatsuro ihn mehr oder weniger beschimpfte. Donata sprach von einem "Geheimbund" und das Matt hätte beitreten sollen, wenn er noch dort gewesen wäre. Doch Yamato hatte ja zuvor schon fluchtartig diesen Abstellraum verlassen. Was wäre nur passiert, wenn er dageblieben wäre?

"Du weißt ja hoffentlich, dass es ein Fehler war mich neulich abzuweisen...!" hallte Tatsuros Stimme aus dem Fernseher!

Das war also auch nicht die Wahrheit gewesen, als das Gerücht herumgegangen war, Taichi hätte Tatsuro belästigt! Aber Matt wunderte nichts mehr! Damals war es ja

schon sehr unglaublich gewesen!!!

Die DVD zeigte weiter, wie Taichi mit schlimmsten Drohungen gedemütigt wurde und dennoch behielt er seine beneidenswert stolze Haltung. Er drohte sogar zurück... er würde zur Polizei gehen, was er ja in der Realität im Nachhinein auch getan hatte! Doch darauf folgten nur noch weitere Beschimpfungen, die Yamatos Herz zusammenziehen ließen.

Er selbst hatte Taichi als "Schwuchtel" und als "Loser" beschimpft! Taichi hatte erst seine gesamte Wut abbekommen müssen und dann musste er auch noch dieses krankhafte, perverse Vorhaben von Tatsuro ertragen! Matt wollte abschalten, doch sein Körper bewegte sich nicht. Mit vor Entsetzen geweiteten Augen sah er weiter zu! Sah wie sich Tatsuro mit Lusterfüllten Augen an Taichi rieb, spürte wie Wut in ihm aufkeimte. Niemand hatte das Recht diesen Jungen auf eine solche Art zu berühren! Niemand sollte sich einfach so an Tai vergehen, niemand außer... ihm selbst? Oh Nein, was dachte er da? Er wollte sich niemals an Taichi vergehen, er wollte nur bei ihm sein!?

In seinem Kopf überschlugen sich die Gedanken und er verstand sich selbst nicht mehr. Alles verwirrte ihn wie zum Beispiel die Situation in der Taichi und Tatsuro auf dieser DVD waren! Alles wechselte so schnell!

Donata war in einem Moment sarkastisch, im Anderen fast nachdenklich und jetzt lustvoll und grausam zugleich! Taichis Gesichtsausdruck war unterdessen immer noch sehr würdevoll. Matt sah wie sich Tatsuro von Tai wegstieß.

"Du stinkst!" wurde mit grausamer Stimme gerufen.

Tatsuro hatte bemerkt, dass Taichi nach... nach Sperma roch, als er nahe genug an ihm war. Ab da warf er Tai noch viel grausamere Dinge an den Kopf, nannte ihn eine männliche Hure! Man konnte es in Tais Augen sehen wie wütend er war! Zuvor hatte er ja auch geschrien, sie sollten ihn in Ruhe lassen, doch seine Würde verlor er dabei trotzdem nicht! Doch dann hörte Yamato einen Satz, der ihm Tränen in die Augen trieb.

"Oh mein Gott!" sagte Tatsuro trocken. "...Ich wünschte Ishida wäre hier, dann hätte die Hure ihm zur Einführung gleich mal einen blasen können!!!"

Das konnte doch nicht sein! Ihm tat es sehr weh es nur zu hören wie die Worte förmlich in Taichis Gesicht gespuckt wurden. Egal ob dort sein eigener Name gefallen war! Das Schlimme war, dass Tai so beschimpft wurde ... und das der "Vorschlag" den Donata gemacht hatte, vorher schon... in die Tat umgesetzt worden war. Es war schon passiert! Passiert mit vielen Emotionen!!!

Matt hatte Taichi weggestoßen, hatte ihn fertig gemacht und das nachdem Taichi ihm viel Zärtlichkeit gegeben hatte! Aber Yamato hatte nicht damit umgehen können, konnte es jetzt noch nicht! Doch er wusste, dass er falsch darauf reagiert hatte! Er hätte mit Taichi darüber reden sollen, statt ihn so zu verletzen! Es wurde ihm erst jetzt klar! Jetzt wo er sah was Taichi nach seiner eigenen Attacke durch noch durchmachen musste!

Nach Tatsuros letztem Satz hatten sich Tais Augen verändert. Sie zeigten nur noch

aufschäumende Wut. Es war ja auch kein Wunder! Er wurde von zwei Jungen festgehalten, von einem anderen schwer beschimpft und belästigt und dabei auch noch gefilmt. Es war nur klar, dass Taichi sich wehren wollte... wehren musste!

Tai sprang hoch und trat mit beiden Füßen nach Tatsuro. Danach nutzte er die Chance der Verwirrung um die Anderen mit gekonnten Griffen von sich fern zu halten. Eine große Rauferei war im Gange. Sogar der "Wachposten" den sie vor der Tür abgestellt hatten, kam in den Raum und die Kamera fiel auch zu Boden. Das Bild war zwar auf die Seite gekippt und man konnte sehen wie die Jungs zu fünft auf Taichi losgingen und auf ihn einschlugen. Alles ging sehr, sehr schnell bis plötzlich die laute Stimme des Hausmeisters zu hören war.

Tatsuro hatte sofort Taichi beschuldigt und der schien ihn einfach gleich am Arm zu schnappen.

"Du kommst sofort mit zum Direktor!!!" rief der Hausmeister noch bevor das Bild schwarz wurde.

Matt war Fassungslos! Fassungslos, weil er erst jetzt bemerkte mit welchen Menschen er sich umgab. Er hatte schon immer gewusst, dass Tatsuro und die Anderen nicht den besten Einfluss hatten. Nicht umsonst hatte die Gruppe den Ruf einer "Schul-Yakuza"! Und das... das heftige daran war, dass es für Matt fast egal gewesen war!!! Er wurde in Ruhe gelassen und respektiert so wie er war und hatte trotzdem dazu gehört! Jetzt wollte er es nicht mehr! Auch wenn wahrscheinlich nur Donata und diese vier anderen Jungen davon wussten, Schließlich nannten sie sich eine "Elite". Matt wollte nichts mehr mit dieser Gruppe zu tun haben, mit den andern Schäfchen, die Tatsuro immer blind hinterherliefen!

Yamato wusste was er jetzt tun musste! Ganz klar!!! Wenn er diese DVDs jetzt nicht bei der Polizei abgeben würde, dann könnte er nicht mehr in den Spiegel schauen!

Taichi verdiente es, dass bewiesen wurde, was er die ganze Zeit schon gesagt hatte! Und... die anderen Opfer natürlich auch! Aber... bei Taichi war es ihm ein sehr großes Anliegen. Und er wusste nicht mal genau warum! Vielleicht aus schlechtem Gewissen heraus? ...Egal,... egal! Jetzt waren ganz andere Dinge wichtig! Zum Beispiel wie er all die DVDs aus dem Haus schmuggeln sollte. Yamato wurde regelrecht nervös, als er seine Lederjacke aufhob und die DVDs in die Innentasche steckte, nachdem er sie angezogen hatte.

Yumiko schlief immer noch tief und fest und er würde sie einfach dort liegen lassen! Sie war nicht wichtig! Rauskommen, ...rauskommen so unauffällig wie möglich! Er ordnete seine Kleidung, schloss die Tür des Geheimfachs und ...atmete tief durch. Yamato war sehr nervös! Sein Herz hämmerte in seiner Brust. Was würden diese Kerle mit ihm machen, wenn sie entdeckten, welche "heiße Wahre" er herausschmuggeln wollte? Sollte er sich cool stellen und mit ihnen darüber ...lachen? Immerhin wollten sie ihn ja auch in diese ekelhaften Machenschaften hineinziehen. Aber, ... nein, nur um seine Haut zu retten würde er sich nicht verstellen! Niemals!!! Diese DVDs mussten zur Polizei und er würde sie dorthin bringen!!!

Allerdings waren all seine Befürchtungen unbegründet gewesen! Als er langsam die Treppe herunter ging waren so viele und vor allem s total betrunkene Leute in der ganzen untern Etage verteilt, dass Matt niemandem auffiel. Auch nicht als er versucht

waren und ihn wirklich verstanden! Es hatte fast drei Jahre gedauert, bis er seinen Freunden vertrauen konnte, eben eil er Einzelgänger war und das letzte Mal als er dachte Freunde zu haben, sehr auf die Nase gefallen war. Das Gefühl sich jemandem öffnen zu können hatte er bisher erst einmal gehabt und dieser Jemand hatte es geschafft in nur wenigen Wochen sein Vertrauen zu gewinnen. Aber diese Tatsache war ihm erst einige Zeit später bewusst geworden und zwar als es schon längst zu spät war! Vielleicht dachte er deshalb so oft an die Vergangenheit, auch wenn er sie vergessen wollte! Verdammt!

Heute war wieder einer dieser Tage an denen er ständig an früher denken musste. Das würde ihm jetzt bestimmt den ganzen Schultag versauen und er war noch nicht mal in der Schule, sondern erst auf dem Weg dorthin. Mist!!!

Damals war es vor allem eine so... intensive Zeit, voller Emotionen gewesen. Emotionen, die er davor nie gekannt, oder zugelassen hätte, weil einfach so viel passiert war! Immerhin stand diese Zeit auch für einen bestimmten Namen! Taichi Yagami!!!

Oft musste Matt an diesen Kerl denken, verbunden mit verschiedenen Situationen! Tai war damals ein Schüler gewesen, der nicht akzeptiert wurde. Er war schwul, hatte eine Brille und eine Zahnspange und sah immer etwas schlaksig aus. Aber durch ein Referat hatte Matt mit ihm arbeiten müssen und hatte ihn kennen gelernt! Damals war Taichi der einzig wirkliche Gesprächspartner an dieser Schule gewesen. Er war intelligent, er war witzig und wenn man ihn genauer betrachtet hatte war er auch richtig... sexy gewesen. Matt hätte sich damals selbst gesteinigt, wenn er an letzteres gedacht hätte! Taichi war damals der erste gewesen... der erste Junge mit dem er einen sexuellen Kontakt hatte. Es hörte sich komisch an, sich dafür zu schämen, denn heute... war Matt bisexuell!

Früher war es schlimm gewesen allein nur daran zu denken, von einem Kerl auf intime Art berührt zu werden. Er hatte sich so zerrissen gefühlt, weil sich die Berührungen so gut... so intensiv angefühlt hatten und die Küsse von Taichi ... Bisher hatte er bei niemandem mehr solche Gefühle gehabt! Aber damals wusste er nicht damit umzugehen und hatte Tai sehr beleidigt und sogar geschlagen! Heute fühlte er sich wahrscheinlich so oft mit der Vergangenheit verbunden, weil es ihm Leid tat und er sich noch nicht entschuldigt hatte. Doch das konnte er nun mal nicht ändern! Taichi war ja nach Amerika gegangen,... natürlich mit seiner Familie, nachdem damals diese fürchterlichen Dinge passiert waren. Matt hatte keine Emailadresse von Taichi, oder sonstiges und außerdem hätte er gar nicht gewusst, was er schreiben sollte. Dabei hätte er es so gerne getan!

Anfangs hatte er sogar daran gedacht mehr als sexuelles... Verlangen für Tai gespürt zu haben. Wie sehr hatte Matt seinen Bruder Takeru beneidet, der wenigstens Kontakt zu seiner "Klassenkameradin", die auch mit ihrer Familie in die USA ausgewandert war, hatte. Und gerade weil er diese Möglichkeit nicht hatte, hatte er bisher alles versucht die Vergangenheit zu verdrängen... zu vergessen! Das schien doch wohl die beste Lösung... oder nicht?

Und Matt hatte viel probiert um zu vergessen! Er hatte viele Mädchen abgeschleppt, hatte viele intensive Küsse ausprobiert, aber nichts hatte sich so angefühlt wie... wie er es wollte! Bei keiner waren die Gefühle so, wie bei den wenigen Minuten mit Taichi.

Vor zwei Jahren war er dann über seinen Schatten gesprungen und hatte es mit einem anderen Jungen ausprobiert. Die Lust hatte ihn damals übermannt und es hatte ihm auch gefallen, zumal er auch der aktive Part war, aber es war nicht dasselbe gewesen! Aus dem "einmal über den Schatten springen" wurde dann ein "regelmäßig"! Abenteuer, die alle interessant waren, aber nicht das toppen konnten, woran er diese Abendteuer maß! Keine Berührung, kein Kuss war das was er suchte! Eine Zeit lang hatte er sogar nur Jungs, oder Mädchen mit Zahnsperre "umworben". Yamato hatte gedacht, dass es vielleicht daran gelegen hatte, aber... auch das war es einfach nicht!

Jetzt mit 19 Jahren musste er sich eingestehen, dass er ganz besondere Gefühle für Taichi Yagami hatte, allerdings wusste er nicht, ob es eher die lustvollen Minuten waren, oder ... ob die vielen interessanten Gespräche, die angenehme Zeit, oder das Wohlfühlen in Tais Nähe, ausschlaggebend waren. Aber jetzt konnte er es nicht mehr erfahren, jetzt konnte er nur hoffen, dass irgendwann einmal jemand kam, der ganz besonders war. So besonders, dass er die Ereignisse von vor drei Jahren loslassen konnte!

Wie kam es eigentlich dazu, dass er gerade heute, mal wieder an die "alte" Zeit dachte? Genauer gesagt dachte er schon seit gestern Nachmittag daran!!! Hm... vielleicht weil er gestern im Park... Vielleicht...!

Yamato hatte gestern im Park einen sehr interessanten "Knackarsch" gesehen! Leider nur die Rückseite. Aber es war ein durchtrainierter, braunhaariger Mann gewesen, der mit einem großen schwarz-weißen Hund durch die Gegend gejoggt war! Und eben diese Rückseite war sehr ansprechend gewesen!!! Aber dieser Mann hatte ihn an Taichi erinnert und damit wohl auch diese Grübeleien ausgelöst. Verdammt!!! Wehe seine Gedanken und Schuldgefühle dauerten den ganzen Tag!!!

*

Tja ...anscheinend wurden seine Befürchtungen wahr, denn als er eine Stunde später in der ersten Unterrichtsstunde saß, hatte sich noch nichts geändert. Wieder und wieder fühlte er sich in die Zeit von damals zurückversetzt. Hörte das denn nie auf? Seufzend schaute er zu zwei seiner Klassenkameraden, die sich heimlich, ohne dass der Lehrer es bemerkte Liebesbriefe zusteckten. Und... wer war dieses Paar? ...Dieses männliche Paar? Izzy und Joey!

Sie waren alle zusammen auf diese Schule gekommen und Matt hatte immer näher kamen und ein Paar wurden. Deprimierend irgendwie! Die Beiden erinnerten ihn auch an... Taichi. Schließlich waren sie die Besten Freunde von ihm gewesen. Waren immer noch die besten Freunde, was bedeutete, dass sie Kontakt zu Taichi hatten.

Hier in der Oberschule hatte Yamato sich bisher ziemlich gut mit Ihnen verstanden. Gut... Freunde waren sie vielleicht nicht, aber sie hatten sich oft unterhalten. Allerdings war Yagami nie als Thema aufgekommen, in den ganzen drei Jahren nicht. Vielleicht hätte er dann mal nach einer E-Mailadresse fragen sollen. Oh Mann! Es war nun mal bisher nicht passiert und es sollte auch so bleiben!

Wenn alleine Erinnerungen an diese Zeit ein solches Unwohlsein in ihm hervorhoben, wie sollte das erst werden, wenn er Kontakt zu Taichi aufnahm? Oder noch schlimmer, dass Kontaktbemühungen zu Tai von Selbigen abgeblockt wurden? Nein, da war es besser alles auf sich beruhen zu lassen und vielleicht irgendwann einmal zu vergessen!

Hallo!!! Vergessen war das Stichwort!

Genervt stützte er den Kopf auf eine Hand und schaut aus dem Fenster. Verdammter Tag! Matt konnte nun mal an nichts anderes denken! Er hörte kaum, wie es an der Tür klopfte, bekam nur wage mit wie der Lehrer etwas von einem neuen Mitschüler erzählte und kümmerte sich auch nicht darum, warum einige Mädels aufgeregt durcheinanderquasselten. Erst eine bekannte, aber leicht veränderte ruhige Stimme ließ ihn seine Ohren etwas spitzen.

"Hallo! Ich bin der Neue! Vor drei Jahren bin ich mit meiner Familie nach Kalifornien in die USA umgezogen. Aber mein Vater wurde hierher zurückversetzt. Deshalb ist es vielleicht etwas ungewöhnlich, dass ich in dieses Schuljahr komme, obwohl es schon angefangen hat und obwohl es schon die letzte Klasse ist. Mein Name ist Taichi Yagami und einige von euch kennen mich vielleicht noch!"

Wie vom Blitz getroffen sah Matt nach vorne und traute seinen Augen nicht. Tai stand wirklich vor der Klasse! Taichi Yagami... drei Jahre älter und... umwerfend!!! Yamato konnte seinen Blick nicht von ihm nehmen. Taichi war noch ein gutes Stück gewachsen. Unter der neuen Schuluniform, die eng anlag konnte man sehr gut die dezenten Muskeln sehen, die sich abzeichneten. Keine Brille versperrte die Sicht auf die wunderschönen schokobraunen Augen, die noch ausdrucksstärker als zuvor waren. Und als Tai die Mitschüler leicht angrinste, war auch die Zahnsperre verschwunden und perfekte weiße Zähne kamen zum Vorschein. Die braunen Haare waren etwas länger als damals, aber sie waren immer noch genauso verwuschelt! Ob sie sich noch genauso weich anfühlen würden, wenn man mit den Händen durch sie hindurch fahren würde? Sofort spürte er auch eine enorme Anziehungskraft, stärker als damals und das in nur wenigen Sekunden. Verdammte! Lag das etwa nur daran, dass Tai jetzt noch viel attraktiver war, oder weil er genau in Matts... "Beuteschema" passte? Oh Mann, Tais Haut war immer noch fast bronzefarben! Man konnte es am Hals, den Händen und natürlich auch im Gesicht sehen! Der Rest blieb bei dieser Schuluniform leider der Fantasie überlassen!

Aber was die wichtigste Frage war... Warum war Taichi hier? Und warum musste er nur so ungemein sexy sein, dass Yamato sogar nervös wurde? Er hörte wie einige der Mädchen aufgeregt schnatterten, sah, wie einige ihren Ausschnitt etwas tiefer zogen, soweit das diese Schuluniformen zuließen. Und das gerade bei den Mädchen, die damals in der Mittelstufe am lautesten über Taichi gelästert hatten! Damals, damals...verdammte damals! Was sollte Matt jetzt tun? Für einen Moment verdrängte er die Attraktivität des Jungen... nein, des Mannes und machte einer vorher verdrängten Frage Platz in seinem Kopf. Wie sollte er sich entschuldigen?

Es kam so unerwartet! Yamato hatte nicht die Chance gehabt sich darauf vorzubereiten und jetzt...? Jetzt stand Taichi Yagami plötzlich und unerwartet vor der Klasse und wurde von dem Lehrer direkt auf einen leeren Platz in der hintersten Reihe geschickt, nur zwei Plätze entfernt von seinem eigenen Platz! Mit großen Augen sah er Taichi an, der sich auf die hinterste Reihe zu bewegte und ihn dadurch auch ziemlich schnell bemerkte. Es war als würde die Zeit für einen Moment still stehen, als sie sich erschrocken ansahen. Tais Augen änderten sich aber ganz plötzlich und schauten ihn seltsam an. Dann wandte er sich von Matt ab. Was war das gewesen? Hasste Yagami ihn etwa?

Matt beobachtete aber, wie Tai Izzy und Joey ein nettes Lächeln schenkte und sich dann auf seinen neuen Platz setzte. Warum wurde er nicht angelächelt... äh... ok, die Frage erübrigte sich wohl von selbst, wenn er an sein Verhalten von damals dachte. Na das... konnte ja... heiter werden!!!

Toll! Toll, toll, toll!!! Da waren drei Jahre vergangen und wer war in seiner neuen Klasse? Wie sollte es auch anderes sein??? Yamato Ishida, genau die Person, die er nie wieder sehen wollte! Schon als er erkannt hatte, dass Joey und Izzy in seiner neuen Klasse waren, hätte er daran denken müssen! Über zahlreiche Emails hatte er erfahren, dass Matt auch die Aufnahmeprüfung für diese Schule gemacht und bestanden hatte. Außerdem hatte Joe geschrieben, dass Matt mit ihm und Iz in einer Klasse war! Warum hatte er nicht gleich daran gedacht? ...Vielleicht weil die Freude seine Freunde wieder zusehen überwiegt hatte? Warum hatte er nicht gleich daran gedacht, dass der durchbohrende Blick, den er eben als er vor der Klasse stand spürte, von den Augen kam, die er all die Jahre hatte vergessen wollen? Und jetzt war er gerade mal vier Minuten in dieser Klasse, hatte die blauen Augen von Yamato Ishida gesehen, der nur zwei Plätze von ihm entfernt saß und fühlte sich gleich wieder drei Jahre in der Zeit zurück versetzt. Damals, kurz bevor er Japan verlassen hatte, damals als er dachte, dass er nie darüber hinwegkommen würde und sein Herz nie heilen würde. Damals, als die Erinnerungen an die Berührungen, die sie in dem Abstellraum geteilt hatten ihn erregten und der Schmerz daran zu denken wie er Yama...to mit diesem Mädchen kuschelnd auf dem Schulhof mit den ganzen "Kumpels der Gang" gegenüber stand, sich stündlich abwechselten! ...Aber damals war vorbei verdammt!!! Er war darüber hinweg! Jedenfalls bis eben!

Oh Mann, warum hatte er nur diese Augen sehen müssen? Sie waren noch tiefer geworden und die blonden Haare umspielten ein weiches und doch männliches Gesicht. Yamato hatte ihn fast erschrocken angeschaut, aber hatte es trotzdem zu verbergen versucht. Genau wie damals! Und das alles innerhalb der wenigen Sekunden in denen er an ihm vorbei gelaufen war.

Taichi hatte alles versucht um die Gedanken an Matt, an den Schmerz und das bisschen Freude, was sie mit sich brachten zu vergessen... zu verdrängen! Sein Leben in den USA war so einfach gewesen! Er war in der Schule der Neue gewesen! Die Mitschüler hatten ihn interessant gefunden, ob mit oder ohne Zahnsperre und die Tatsache, dass er sehr gut Fußball spielen konnte, hatte ihn sehr schnell ins Team der Schulmannschaft gebracht! Taichi war regelrecht beliebt, was für ihn sehr ungewohnt gewesen war. Aber er hatte nicht viel darauf gegeben! Er war zu jedem freundlich, besonders zu denen, die als Außenseiter galten. Die Erinnerung daran wie er selbst behandelt wurde waren einfach zu stark gewesen, als dass er sich von der vielen Aufmerksamkeit den Kopf vernebeln ließ!

In der ersten Zeit hatte er keine Lust auf irgendwelche Kontakte zu Anderen. Dabei klebten ihm viele Jungs und Mädchen an der Backe, letztere selbst dann als sie erkannten, dass er schwul war! Als er seine Zahnsperre losgeworden war, war das alles noch viel extremer gewesen! In dieser Zeit hatte er sich aber mehr und mehr auf den Fußball konzentriert. Fußball und Laufen hatten ihn von allen üblen Gedanken abgelenkt, aber je mehr Taichi trainiert hatte, desto mehr Leute waren an ihm

interessiert. Auch eher sexuell! Vielleicht lag es daran, dass er noch ein Stück gewachsen war und sein Körper richtig trainiert wurde.

Nun... nach einer Weile konnte er sein Verlangen nach körperlicher nicht unterdrücken. Er dachte ständig an Matt, ständig... immer wieder! Daher konnte er sich irgendwann nicht mehr gegen Flirtversuche von manchen Jungs wehren! Eine Zeit lang hatte er jede Menge Affären, jeden Menge One- Night- Stands um Yamato zu vergessen. Doch selbst Nächte voller heißen Sex und Leidenschaft konnten ihn kaum ablenken. Immer wieder waren seine Gedanken nach einer solchen Nacht zu den wenigen Minuten in dem Abstellraum gewandert, als er so intensiv gefühlt hatte. Niemand hatte in ihm bisher solche Gefühle wecken können wie es Matt getan hatte! Tai war nach einigen Monaten zu dem Schluss gekommen, dass ihm die vielen Affären nichts brachten.

Vor einem Jahr hatte er dann geglaubt sich verliebt zu haben! Sam hieß der Junge und Tai hatte ihn in einem Observatorium kennen gelernt. Die gleichen Interessen hatten sie zusammen geführt und sie hatten sich gut Verstanden. So waren sie dann irgendwann in eine Beziehung hineingestolpert. Taichi hatte Sam sehr gemocht, aber er hatte mehr und mehr gespürt, dass er ihn nur als Ersatz und als Ablenkung benutzt hatte. Aber Sam hatte das wirklich nicht verdient! Daher hielt die Beziehung nur zwei Monate. Zum Schluss hatten sie sich in Freundschaft getrennt. Auch wenn Sam immer wieder versuchte darüber hinwegzusehen und aus der Freundschaft wieder eine Beziehung machen wollte!

Ab diesem Zeitpunkt hatte Taichi gewusst, dass er nicht so schnell über die Ereignisse in Japan ... über Yamato hinweg kommen würde. Natürlich gab er die Hoffnung nicht auf sich irgendwann einmal neu zu verlieben, aber dazu musste er Matt erst einmal hinter sich lassen!

Tja,... eigentlich dachte er bis jetzt, dass er dies auch geschafft hatte. Ach was... es war auch so!!! Er war darüber hinweg! Aber ...warum fühlte er sich so aufgekratzt und nervös, nur weil Matt zwei Plätze weiter weg saß und wie ein blonder Engel aussah? Ach Quatsch... Engel!!!

Dieses Schuljahr würde er schon überstehen! Locker meistern würde er es!!! Er musste nur dieses eine Jahr abschließen, mit der Abschlussprüfung und dann hätte er es geschafft! Dann würde er Astronomie studieren und mit etwas Glück nebenbei in die Japan-Junior- League kommen! (A.d.A. Ich weiß nicht ganz genau, ob es Japan-Junior-League heißt, verzeiht mir bitte, dass ich nicht so viel Ahnung von Fußball habe!!! ^_^)

In zwei Monaten hatte er ein Probetraining in einem Verein hier in Tokyo und wenn er dort angenommen werden würde, könnte er mit noch mehr Glück in die Japan-League aufsteigen! Dass er es in Kalifornien in einen überregionalen Verein geschafft hatte, war bestimmt ein Vorteil dabei! Aber er durfte nicht aus den Augen verlieren eine Grundlage zu haben, falls sein Fußballtraum platzen würde oder ausgeträumt war!

Schon als klar gewesen war, dass seine Familie zurück nach Japan ziehen würde, hatte er sich informiert und hatte geplant was er tun wollte. Taichi hatte eine Möglichkeit gefunden wie er seine beiden Leidenschaften kombinieren konnte. Trotzdem musste er erst das letzte Jahr auf der Oberschule abschließen.

Das es aber Komplikationen in Form von ... von Yamato Ishida geben würde, hatte er nicht bedacht. Wobei... nein! Er durfte es nicht zu einer Komplikation werden lassen! Vergangenes war vergangen und es würde so bleiben! Vorausgesetzt Matt sprach ihn nicht an! Denn Tai wusste nicht wie er handeln würde. Er war immer noch über Yamatos Verhalten von damals enttäuscht! Auch wenn irgendwann durch ihn herausgekommen war was Tatsuro getan hatte!

In den USA hatte er irgendwann als Beteiligter des ganzen... Strafverfahrens alles mitgeteilt bekommen. Matt hatte wohl DVDs gefunden, die alles zeigten, was Tatsuro mit seinen Jungs anderen Jungen angetan hatten. Dadurch waren von Taichi alle Vorwürfe und Belastungen abgefallen und er wurde entlastet! So waren auch die Einträge in seinem Schulregister gelöscht wodurch ihm keine Steine mehr, in Punkto Ausbildung, im Weg lagen! Aber wie auch immer, er musste Matt aus dem Weg gehen, sonst würde es wahrscheinlich Ärger ...oder Wut... oder Tränen geben! Und Letzteres wollte er nicht mehr!!!

Was war das nur für ein Tag? Was war das nur für ein verdammt Scheiß Tag??? Yamato knallte die Wohnungstür zu, als er zu Hause angekommen war. Das war doch nicht zu fassen! Warum musste ausgerechnet ihm das passieren? Im Moment lief für ihn doch alles so gut! Die Band, die Freunde die er dadurch hatte und gelegentliche Affären! ...Sonst wurde das ja nur durch gelegentliche Gedanken über Yagami gestört. Aber jetzt ...heute... Taichi war aufgetaucht!!! Das störte sein Leben nicht nur,... das brachte alles durcheinander. Und dann sah Yagami auch noch so gut aus... so sexy! Mist! Daran wollte er doch nicht denken!

Doch wie sollte er nicht daran denken, wenn es so offensichtlich war? Oh Mann! Vielleicht war seine ganze Verwirrtheit von heute beziehungsweise jetzt ...eher Ärger! Er hatte versucht mit Yagami zu reden, weiß Gott warum! Vielleicht wollte er sich entschuldigen? Egal! Er wusste es nicht mehr, so sehr ärgerte er sich.

Matt hatte in der Pause auf jeden Fall versucht mit Taichi zu sprechen. Aber dieser war die ganze Zeit von Mädchen und Jungs umgeben, die ihn anhimmelten und ihn über das Leben in Amerika ausquetschten. Widerlich wie alle um ihn herumschleimten. Doch das ärgerlichste war, dass sobald Taichi mal etwas Luft hatte und Matt auf ihn zugehen wollte, wendete er sich jedes Mal mit einem seltsamen Gesichtsausdruck von ihm ab und sprach mit Joey und Izzy, die auch immer bei ihm herumstanden. Aber das war echt die Höhe gewesen! Niemand wandte sich von ihm ab, erst recht nicht, wenn er sich entschuldigen wollte! Ok, ... Taichi konnte ja nicht wissen, dass er sich entschuldigen wollte! Aber musste er so abweisend sein???

Na ja, es war ja der erste Tag! Vielleicht hatte er zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit mit Taichi zu reden. Irgendwann einmal! ...Trotzdem ärgerte er sich... er ärgerte sich maßlos! So ein Mist!!!

Missmutig knallte er seine Schultasche in die eine Ecke. Schade dass er heute keine Bandprobe hatte. Dort hätte er seinen Frust etwas abbauen können! Und jetzt? Vielleicht sollte er sich seine Gitarre schnappen und drauflos spielen, aber erst wollte sein Magen gefüllt werden! Gerade wollte er einen Fuß über die Schwelle der Küche setzen, als es an der Haustür Sturm klingelte. Ahhhrg, so was nervte!!! Wie konnte jemand nur so aufdringlich sein? Natürlich stachelte das gleich seinen Ärger noch

etwas mehr an!

Grummelnd stapfte er zur Tür und als er diese öffnete, flog ihm förmlich ein blondes Etwas lachend um den Hals. TK! Sein Bruder Takeru, fröhlich... lachend... eben genau so, wie Matt gerade nicht zu Mute war und es eigentlich auch nicht das war, was er im Moment brauchte.

"Maaatt!!! Du glaubst nicht was heute passiert ist!!!" Ehrlich gesagt wollte er es gar nicht wissen was das glückliche Anhängsel zu berichten hatte, aber wie er seinen kleinen Bruder kannte... "Kari ist wieder da!!!" fing Takeru jetzt sogar an zu juchzen. "Du weißt doch, meine ehemalige Klassenkameradin, die in die Vereinigten Staaten gezogen war! Ich habe ja Mail- Kontakt zu ihr gehalten, aber sie hatte mir nicht verraten, dass sie nach Hause kommt. Und dann... heute in der Pause, stand sie einfach vor unserem Klassenzimmer!!! Das war eine Überraschung sag ich dir! Hikari geht in eine Parallelklasse! Oh... ich könnte die ganze Welt umarmen!!!"

Na klasse! Takerus Freundin, oder "Nur- Klassenkameradin" ... oder "Nur- Ex-Mailfreundin" war also auch aus den USA heimgekehrt. Erst verschwanden Alle dorthin und dann kamen sie alle gleichzeitig zurück! Aber... darüber hatte er keine Lust nachzudenken!

"So, und was bedeutet das jetzt?" fragte Matt.

Es half ja nichts! TK würde so und so nicht aufhören über diese Kari zu reden... da konnte er genauso gut darauf eingehen, als ihn zu ignorieren!

"Wie, ...Was soll was bedeuten?" fragte Takeru zurück und tat ganz erstaunt.

"Oh... ich könnte die ganze Welt umarmen!" imitierte ihn Matt und hüpfte zusätzlich noch etwas im Kreis herum!

"Hey!!!" rief TK gespielt empört, grinste seinen großen Bruder dann aber wieder an und drängelte sich an ihm vorbei um ins Wohnzimmer zu gelangen.

"Na, wie soll ich das denn sonst deuten?" fragte Yamato als sie im Wohnzimmer auf der Couch platz nahmen.

"Ich weiß selbst nicht wie ich das deuten soll!" plapperte Takeru los um die Frage zu beantworten. "Ich weiß nur, dass ich sie sehr vermisst habe, auch wenn wir jede Woche mindestens zweimal Mails oder Fotos ausgetauscht hatten. Aber jetzt bin ich richtig glücklich!" Als sie vor mir stand... Wow! In echt sieht sie viel Besser aus, als auf jedem Foto!!! Ich weiß auch nicht! Wir gehen morgen nach der Schule mal einen Kaffee trinken!"

"Also hast du ein Date?"

"Ein DATE???" rief TK fast erschrocken. "Du meinst ich habe ein Date? ...Mit Kari???"

"Ihr habt euch auf einen Kaffee verabredet! Also ist es schon eine Art Date, oder nicht?"

"Oh Mann! Ich habe ein Date Matt!!!" entgeistert sprang TK auf und lief im Raum hin und her. "Wie... was... was mache ich jetzt?"

"Hey, du hattest schon einige Dates, warum bist du so aufgeregt?" fragte Matt verständnislos.

"Oh Matt! Du weißt ja nicht wie gut sie aussieht! Klar war ich schon mit Mädchen aus, aber die waren nicht so wie Kari!!! Nett ja... Hübsch ja... aber..."

"Aber sie waren nicht Kari, nicht wahr?" fragte Matt dazwischen.
TK sah ihn mit offenem Mund nachdenklich an... aber nach einer kleinen Weile musste er doch nicken. "Nun Kleiner! Ich denke du bist verknallt!" rief Matt und klopfte Takeru neckend auf die Schulter.

"Ich... ich soll was? So ein Quatsch!!! ...A...also ...äh..." wollte TK schon bestreiten, aber Matt achtete nicht darauf. Er liebte es seinen Bruder mit der Wahrheit zu necken Außerdem lenkte ihn das von anderen Dingen ab!

"Soso! ,Äh...äh...äh...äh... Quatsch!' Warum stotterst du?" sagte Yamato gespielt ernst und rollte mit den Augen. "Mann, die muss ja echt toll sein, so wie du drauf bist!!!"

"Jaaa~ das ist sie auch!!!" TKs Stimme verfiel regelrecht in einen Singsang.
Tja... also hatte er ihn doch enttarnt! Takeru, der sein Verhalten jetzt auch bemerkte errötete stark. "Hm... vielleicht hast du Recht!" Aber... äh... ich weiß nicht..."

"Du stehst auf sie! Du freust dich sie wieder zusehen und wie ich dich kenne hast du doch jedes Mal tierisch gefreut, wenn du eine Mail von ihr bekommen hast! Was soll es denn sonst Anderes sein?"

"Ja! Wahrscheinlich!!! Oh... Oh Mann! Ich bin verknallt Matt!!!" rief TK und fing an verrückt durch den Raum zu tanzen.

"Was du nicht sagst!" Yamato verdrehte die Augen.

"Willst du mal ein Foto sehen?" platzte Tk aber auch schon heraus.

Jetzt waren Matts "verdrehte" Augen riesengroß! Der Kerl wusste vorher nicht, ob oder dass er verliebt war und trug die ganze Zeit ein Foto mit sich herum? Verrückt! Total verrückt!!! Na ja ein neuer Beweis dafür, dass er wirklich verknallt sein musste! Und äh... nein... nein er würde seinen kleinen Bruder nicht weiter auf das "Warum" ansprechen. So verliebt wie der durch den Raum schwebte. Erneut begann er mit den Augen zu rollen.

"Ja, dann zeig mir ein Foto!" sagte er resignierend und Takeru flog förmlich zu ihm auf das Sofa, nachdem er etwas aus seiner hinteren Hosentasche gefischt hatte.

"Hach... die Qualität ist nicht ganz so gut!" plapperte TK drauf los. "Es ist ein Foto was sie mir per Mail zugeschickt hat... so vor `nem Monat oder so. Aber man kann alles

sehr gut erkennen!!!"

Yamato blickte auf ein nett lächelndes Mädchen mit braunen Augen, braunen Haaren und schön brauner Haut. ...Doch... ja, sie war attraktiv... aber... irgendwie schien er sie zu kennen! Jedenfalls erinnerte sie Matt an irgendjemanden... aber an wen bloß? Na ja... aber eben dass sie ihn nur an jemanden erinnerte ließ ihn nicht auf sie anspringen. Halt... das war ja auch gut so! TK war schließlich verliebt in sie!!! Außerdem hatte er zurzeit ganz andere Sorgen!!!

Aber... Hallo!!! Was Matts Aufmerksamkeit sofort wieder auf das Bild lenkte war der Hintergrund vor dem diese Kari stand! Anscheinend stand sie da in einem großen Garten, der richtig hell von der Sonne geküsst wurde. Und in diesem Licht spielte ein Junge... nein, ein Mann, mit einem großen schwarz-weißen Hund Frisbee. Der Mann war leider nur von hinten zu sehen, aber was er sah ließ Yamato sehr nervös werden!!! Der Kerl spielte mit nacktem Oberkörper in der Sonne, ein muskulöser Rücken, genau wie er es mochte, braungebrannte Haut die in dem Licht fast leuchtete. Er sah starke Arme, von denen einer gerade die Frisbee warf. Doch das Beste war, dass er ein Tattoo auf dem linken Schulterblatt entdecken konnte. Wenn er genauer hinsah konnte er einen schwarzen Drachen erkennen, nicht deutlich, aber trotzdem ... gut!

(A.d.A. Naaa wer hat gedacht ich würde es vergessen??? Wer wollte mir schon böse Kommentare schreiben??? ...Hoffe doch niemand ^_~ Also Maike, hier ist es ^_^)

Wow! Er liebte Tattoos... und dieses... gerade dieses, mit klaren schwarzen Linien sprach ihn besonders an! Oh Mann! Yamato wünschte sich das Tattoo besser sehen zu können! Nein! Noch besser! Er wünschte sich das Original zu sehen, plus den Mann dazu!!!

Hm... irgendwas kam ihm an diesen Mann bekannt vor... hm... Braune wuschelige Haare... hm... und der Hund! ...Hey, war das ... gestern Nachmittag im Park... der Jogger! Wow!!!

"Ah, du hast Kais Bruder entdeckt?!" hörte er plötzlich TKs Stimme hinter sich.

"Bruder?" fragte Matt leise.

"Ja, und er ist auch wieder hier in Japan!" diesmal grinste Takeru neckend. "Er ist übrigens schwul und laut Kari "seeehr" beliebt bei Männern! Er hatte aber erst eine festere Beziehung, die schon lange vorbei ist!"

Yamatos Ohren wurden sehr hellhörig, als sein Bruder sprach. Vielleicht würde dieser nette... schwule Mann ihn etwas ablenken! Vor allem von seinen neuen Problemen mit Taichi Yagami! Genau sein Typ!!!

"Vielleicht lernst du ihn ja mal "irgendwann" kennen!!!" erzählte TK weiter im neckenden Tonfall. "Wer weiß, wenn Kari meine Liebe erwidern sollte *hach*" ein Seufzen entwich ihm. "...äh...dann lernst du ihn bestimmt auch kennen!!!"

Gott wäre das schön diesen Mann in Fleisch und Blut vor sich zu haben... oh ja! Yamato wusste schon genau wie er mit so einem wilden braungebrannten Sunnyboy flirten musste um ihn um den Finger zu wickeln! Hoffentlich hatte er auch ein schönes Gesicht! Aber... bei dem Körper... es musste einfach schön sein! Hmmh... der Gedanke daran brachte ihn fast zum schnurren! Aber eine grausame Tat seines Bruders riss ihn

aus dem wunderschönen Gedanken, der sich in seinem Hirn formte. Brutal... jedenfalls in seiner Sichtweise, ... wurde ihm das Foto aus der Hand gerissen und somit auch der Blick auf den schönen Rücken verwehrt!

"Ich muss los Matt!" rief TK und lief auch schon in Richtung Haustür. "Ich musste nur sofort jemandem sagen, dass Kari wieder da ist! Hey, und danke, dass du mir die Augen geöffnet hast. Ich bin verliebt!!!"

Und schon war er verschwunden und ließ Matt mit offenem Mund bewegungslos auf dem Sofa sitzen.

"Tooor! Wow war das ein Schuss!" rief der Coach des Fußballteams. "Also Yagami Fußballspielen kannst du wirklich! Du kannst gerne ins Team eintreten, wenn du willst!"

Taichi war nach dem Unterricht einfach mal zum Sportplatz der Schule gegangen. Die Schulmannschaft trainierte immer montags, da hatte es heute ja gepasst. Aber es war ein Wunder, dass er nach der ganzen Aufregung und Verwirrung, die seit heute Morgen herrschte, vernünftig spielen konnte! Nun, aber es hatte wohl gereicht um den Coach und die Mannschaft zu beeindrucken. Er musste mit einer Mannschaft trainieren, wenn er für das Trainingsspiel in zwei Monaten fit sein wollte! Das er in das Team der Schulmannschaft aufgenommen wurde, war insofern also ein Glückstreffer! Der einzige für diesen Tag jedenfalls!

Seine ganze Ruhe wieder einmal dahin und das seit heute morgen, seitdem er... seit er wieder diese blauen Augen gesehen hatte, die ihn schon damals um den Verstand gebracht hatten. Warum war das nach drei Jahren immer noch so wie... ja, wie in der Zeit davor? Dasselbe Kribbeln durchflutete seinen Körper, aber auch derselbe Schmerz! Schade dass das Training für heute schon zu Ende war. Er hätte sich gerne noch etwas ausgepowert. Tja... anscheinend würde der gute "alte" Jake heute mit ihm mal wieder joggen gehen müssen!

"Was meinst du Yagami?" fragte der Coach noch einmal und holte ihn aus seinen Gedanken.

"Ja... ja klar! Allerdings habe ich in zwei Monaten ein Probetraining für die JYL, also weiß ich nicht was nach diesem Training sein wird!"

"Na ja, dann reden wir in zwei Monaten weiter!" sagte der Trainer lächelnd. "Jetzt muss das Team erstmal auf Vordermann gebracht werden. Vielleicht kannst du deine Erfahrung an die Jungs weiter geben. Ware echt von Vorteil!"

"Nun, ich tue was ich kann!" lächelte Tai jetzt auch und hob die Jacke seiner Schuluniform auf. Es war zwar unbequem gewesen, aber er hatte einfach so in der Uniform ein paar Bälle geschossen.

"Gut, dann bist du dabei! Montags und freitags ist Training!" meinte der Coach und klopfte ihm auf die Schulter.

"Alles klar, bis Freitag dann!" grinste Tai und machte sich auf den Heimweg.

Die Mannschaftskameraden waren schon unter der Dusche, also würde er sich erst morgen, oder am Freitag mit ihnen auseinandersetzen. Jetzt brauchte er erst einmal etwas zu Essen und dann einen schönen Dauerlauf damit er die Energie, die sich heute in ihm angestaut hatte, entladen konnte.

Verdammt! Warum musste sein Start in Japan nur so anfangen? Keine Frage, er war "der Neue" in der Klasse. Niemand hatte ihn heute in Ruhe gelassen, Mädchen wie auch Jungs waren die ganze Zeit um ihn herumscharwenzelt. Typisch! Früher hätten ihn Andere nur ausgelacht, und jetzt? Jetzt trug er keine Brille mehr und keine Zahnsperre, und alle taten so, als wäre er ganz toll! Trotzdem war er doch immer noch Taichi Yagami! Ja, er wusste, was er von dem Verhalten denken konnte! Alles war viel zu oberflächlich, aber das war diesmal genau anders herum! Doch die oberflächliche Beliebtheit war einfach nicht das Richtige für ihn! Es war fast wie früher, nur eben das genaue Gegenteil! Doch er würde normal bleiben... einfach normal! Er hatte Iz und Joe, die nach all den Jahren immer noch gute Freunde für ihn waren und alles andere würde sich finden! Er sollte einfach alles auf sich zukommen lassen, schließlich war heute erst der Erste Tag!

Vielleicht war er heute auch so drauf, weil ... er ...musste es beim Namen nennen (!) ... Den ganzen Tag war er schon so verwirrt, weil er wieder mit Yamato in einer Klasse war! Das war aber nicht nur vielleicht, sondern höchstwahrscheinlich der Grund warum der erste Tag nicht so gut verlaufen war!

Taichi hatte sehr wohl bemerkt, dass Matt öfter versucht hatte mit ihm zu sprechen. Aber es hatten immer so viele Leute um herumgestanden, worüber Tai auch sehr froh gewesen war. Er wollte nicht mit Matt reden! Jetzt noch nicht... oder... vielleicht auch überhaupt nicht!!! Diese ganze Situation machte ihn ratlos! Er würde sich jetzt in der Eingewöhnungszeit so viel wie möglich ablenken müssen! Viel Joggen und Sport treiben, ach ja... er sollte Yuzuku im Observatorium besuchen! Ja... das sollte er unbedingt tun!

Hoffentlich hatte er Glück und diese Verwirrtheit würde sich in Luft auflösen! Er musste er selbst bleiben und durfte sich nicht von ozeanblauen Augen ablenken lassen! Wenn das passieren würde dann... dann stünde er auf derselben Position wie vor drei Jahren und das wollte er nicht! Das war vorbei!!!

"Jetzt steh schon auf Matt! ...Matt...MATT!!!"

Grummelnd öffnete Yamato die Augen. Es war Samstag verdammt! Und was tat sein Bruder? Blökte hier herum... laut und... nervig! Gestern hatte Matt noch bis spät in die Nacht mit der Band geprobt, weil sie die Chance auf einen etwas größeren Gig hatten! Er wollte eigentlich nur noch schlafen!

Außerdem war seine Laune nicht gerade die Beste und das seit einer Woche schon! Seit einer Woche versuchte er nämlich auf erwachsene Art und Weise mit Taichi zu reden, doch der war entweder nicht zu erreichen, weil tausende von Mitschülern um ihn herumschleimten, oder weil er sich demonstrativ von ihm abwendete. Langsam

stieg die Wut in ihm auf. Warum wollte Tai nicht mit ihm sprechen? War er etwa so arrogant geworden? Immerhin sah er jetzt mehr als spitzenmäßig gut aus! Perfekter Körper, schönes Gesicht... und verdammt noch mal, diese schokobraunen Augen, die einfach nur eine hypnotisierende Wirkung hatten! Doch den anderen Schülern gegenüber war Taichi immer nett und hilfsbereit, also konnte er nicht arrogant geworden sein.

Einmal,... einmal hatte er mit Tai im Unterricht direkt diskutiert, aber dort ging es ja um ein Thema und nicht um das persönliche, was Matt mit ihm besprechen wollte. Yamato wollte doch nur alles bereinigen!

"Matt jetzt steh schon auf!" drang Takerus Stimme wieder an sein Ohr. "Wir haben schon kurz vor zwölf Uhr! Wir wollten doch in einer halben Stunde am See sein! Kari wird bestimmt pünktlich dort sein...!"

Kari,... ja richtig! TK hatte am Dienstag ein Date mit ihr gehabt und am Mittwoch... natürlich auch am Donnerstag. Und seit gestern waren sie dann ein Paar!!! Unglaublich wie schnell sich das entwickelt hatte. Gut, er sollte eigentlich froh sein, dass sein kleiner Bruder glücklich war. Immerhin hatte er drei Jahre lang gewartet! Gestern Abend hatte Takeru Matt dann gleich angerufen und alle Neuigkeiten berichtet. Er hatte ihn gefragt, ob er Kari nicht einmal kennen lernen würde. Tja, da nun alles in einer Woche passiert war, warum sollte er auch nicht gleich in dieser Zeit die Freundin seines Bruders kennen lernen? Und warum sollte er sich auch wundern? Na ja, jedenfalls waren sie für heute Mittag an einem kleinen Badensee in einem Park zum schwimmen verabredet und eigentlich hatte Matt ja jetzt überhaupt keine Lust darauf!

"... und als sie mich heute Morgen angerufen hat, meinte sie ihr Bruder würde auch mit zum See kommen um mich kennen zulernen. Außerdem kann er seinen Hund zu dem See mitbringen..." TK plapperte und plapperte und Matt hörte schon gar nicht mehr zu.

Seit er nämlich die Worte "ihr Bruder" wahrgenommen hatte, waren seine Augen weit geöffnet. Das Bild, welches TK ihm gezeigt hatte, schoss ihm sofort wieder ins Gedächtnis. Der Kerl mit dem schönen Rücken und dem absolut unwiderstehlichen Drachen- Tattoo! Und... dieser "Bruder" würde heute auch am See sein? Nur mit einer Badehose bekleidet???

Verdammt er hatte nur noch wenig Zeit sich fertig zu machen!!! Er musste perfekt aussehen!!!

Vielleicht würde dieser Schönling ihn etwas über diese verflixte Situation hinwegtrösten! TK hatte ha gesagt das dieser "Bruder" auch schwul war!

Wie ein Blitz warf er seine Decke bei Seite und schoss aus dem Bett direkt ins Badezimmer. Er musste einfach... gut aussehen! Nein... sexy!

Nun... nach fünf Minuten intensiven Stylings war er Bereit für "den Bruder" ...äh... natürlich bereit um die Freundin seines Bruders kennen zu lernen!!!

*

Ok, der erste Eindruck war der Wichtigste! Erstens bei Takerus Freundin, die seinen kleinen Bruder sehr glücklich machte und zweitens bei dem Kerl, der der Bruder der Freundin seines Bruders war. Äh... na, jedenfalls der Typ mit dem schönen Tattoo! Mit seinem nettesten Gesichtsausdruck schlenderte Matt mit TK über die Liegewiese des Badesees. Zum Glück waren trotz des schönen Wetters nicht zu viele Menschen hier! Man hatte noch genug Luft zum Atmen und fühlte sich nicht wie in einer Sardinenbüchse. Also war schon mal die Möglichkeit gegeben in Ruhe zu reden und zu flirten!

Hmmh er freute sich schon auf den Adonis von dem Foto! Hoffentlich war er auch nett! Na ja, im Notfall musste er sich eben das Tattoo den ganzen Tag anschauen!

"Oh, da ist sie!!!" rief Tk freudig und Yamato staunte, dass er vor Freude nicht herumhüpfte.

Kari saß unter einem Großen Baum auf einem Handtuch. Sie hatte einen Bikini an und ein Tuch um die schmalen Hüften geschlungen. Nicht schlecht! Sein Bruder war wirklich ein Glückspilz! Sie war gerade dabei ein Buch zu lesen und schien richtig vertieft zu sein! Matt konnte schon von weitem die ruhige Aura wahrnehmen, die von dem Mädchen ausging. Irgendwie freute er sich jetzt noch mehr für seinen kleinen Bruder, denn sie schien wirklich die Richtige zu sein!

Kurz bevor er und TK an dem Platz unter dem Baum ankamen, sah sie auf und lächelte freundlich... und verliebt!

"Takeru!!!" rief sie erfreut, warf das Buch zur Seite und sprang auf seinen Bruder zu.

"Hallo mein Sch...Schatz!" sagte TK mit roten Wangen und umarmter Kari zaghaft. "Das ist mein Bruder Yamato!"

"Hi!" grüßte er freundlich nachdem er so nett vorgestellt wurde und verbeugte sich leicht. "Du kannst mich gerne Matt nennen!"

"Danke Matt, nenn mich Kari! Eigentlich heiße ich Hikari, aber das wäre viel zu förmlich!" Ja, ihre Freundlichkeit war nicht aufgesetzt.

Sie würde seinem Bruder gut tun! Apropos Bruder!!! Wo war ihr Bruder eigentlich???

"Ich dachte dein Bruder würde auch kommen!" sagte TK leicht nervös.

Danke Takeru! Sein kleiner Lieblingsbruder sprach aus was er dachte. Das große Handtuch neben Karis war leer und das störte ihn ungemain!

"Ach,... er ist schon seit wir hier sind mit Jake im Wasser. So ist er nun mal, immer in Bewegung!" meinte Kari und deutete zum See.

"Jake???" fragte Matt wie aus der Pistole geschossen. Er dachte der "Bruder" wäre Single!!!

"Ja, sein Hund! Er ist aus einem Tierheim in Kalifornien. Die beiden passen einfach so gut zusammen!" antwortete Kari und lächelte TK wieder an.

Erleichtert atmete Yamato aus. Also hatte er durchaus Chancen auf einen Flirt.

Während er und TK ihre Handtücher ausbreiteten und ihre Klamotten, die sei über ihren Badehosen trugen, auszogen, hielt Matt schon einmal Ausschau. Nach fünf Minuten suchte er dann auch endlich das Objekt seiner Begierde... zwar mal wieder nur von hinten, aber das war er ja erstens schon gewohnt und zweitens war es genug um ihn mit offenem Mund starren zu lassen.

Der Junge... nein Mann... spielte mit seinem Hund Frisbee. Anscheinend waren sie gerade aus dem Wasser gekommen, denn der Hund war klatschnass und der "Bruder" war auch noch von kleinen Wasserperlen bedeckt, die auf der perfekten braungebrannten Haut schimmerten. Der Rücken war perfekt und dezent muskulös. Das schwarze Drachentattoo, welches Matt nicht mehr aus dem Kopf ging, bewegte sich bei jeder Bewegung der Muskeln darunter. Es war regelrecht erotisch! Aber... er musste sich beherrschen! Schließlich hatte er nur eine Badeshort an! Also setzte er sich im Schneidersitz hin, kramte einen Block aus seinem Rucksack, in dem er immer neue Ideen für Songs notierte und legte diesen in seinen Schoß. So war er auf der sicheren Seite, falls... na ja falls er die Beherrschung doch verlieren würde. Bei dem Anblick war es nämlich echt schwierig, sie zu behalten!

Hm... sollte er aber nicht erstmal mit Kari reden? Er wollte ja auch nicht unhöflich erscheinen! Also schaffte Yamato es Hikari in ein Gespräch zu verwickeln und gleichzeitig einige Blicke auf ihren Bruder zu erhaschen. Leider immer nur von Hinten, aber diesen Rücken konnte er stundenlang ansehen! Hach dieser Samstag würde nicht so schlimm werden wie er befürchtet hatte!

Kari war eine interessante Gesprächspartnerin. TK und er sprachen mit ihr über das Leben in den USA, wie es ihr ergangen war und was es ihr gebracht hatte. Takeru war immer nervöser geworden und Matt konnte sich gut denken warum. Kari's Bruder war immer noch nicht zu ihnen gekommen und TK machte sich wahrscheinlich Sorgen! Was wäre denn, wenn der große Bruder ihn nicht mochte? Kari hatte es auch bemerkt und nahm beruhigend seine Hand.

"Mach dir keine Sorgen! Er will nur Jake etwas müde machen. Sie sind heute nicht zum Joggen gekommen und wenn beide unausgelastet sind, sind sie unausstehlich." Sagte sie zwinkernd und lachte als TK sie fast ängstlich ansah. "Hey, keine Panik! Er hat euch nur noch nicht bemerkt! Er ist immer so vertieft wenn er mit seinem Hund spielt. Bestimmt ist er bald bei uns!"

Na, das wäre doch schön! Yamato wartete auch schon ungeduldig darauf, den Kerl endlich mal von Vorne zu sehen! Wow, er war schon lange nicht mehr so scharf darauf gewesen, seinen Jungen kennen zu lernen. Hm... vielleicht sollte er nicht dauernd dorthin starren! Und vielleicht sollte er wirklich mal etwas zu Papier bringen, das würde ihn vielleicht ablenken! Oh Mann! Er wollte sich von Taichi mit diesem Adonis ablenken und jetzt musste er sich mit Scheiben das gleiche wegen diesem Kerl tun! Manchmal verstand er sich selbst nicht mehr! Kopfschüttelnd drehte er sich auf den Bauch und widmete sich seinem Block. TK und Kari unterhielten sich verliebt und er bemühte sich, seine Ohren gegen dieses Liebesgeplänkel zu verschließen. Matt wurde immer nervöser. Er konnte nichts schreiben. Eigentlich... er war für etwas anderes hier her gekommen!

Seufzend wollte er gerade aufschauen, als er auf eine feuchte Hundenase blickte, die

ihm fast ins Gesicht gestreckt wurde. Erschrocken richtete er sich auf. Ein großer schwarz-weißer Hund, Jake, oder wie auch immer er hieß, schaute ihn interessiert an.

"Jake erschreck die Leute nicht!!!" rief eine sehr angenehm tiefe, aber auch sehr bekannte Stimme und der Hund wurde aus seinem Blickfeld gezogen. Und wen sah er stattdessen?

"DU???" riefen er und...Taichi Yagami wie aus einem Mund!

Vor ihm stand tatsächlich Tai, in Badeshort, mit dem Hund von Karis Bruder am Halsband. Folglich war eben benannter Bruder also Taichi!!! Wie konnte Matt nur so blöd gewesen sein! Klar war ihm alles bekannt vorgekommen. Die Braunen Haare, die braunen Augen...Kari sah ihm sehr ähnlich. Alleine bei dem Körperbau des Bruders hätte ihm die Ähnlichkeit zu Tai auffallen müssen. Und jetzt stand Taichi einfach so vor ihm und schaute ihn aus geschockten braunen Augen an.

Sofort stachen ihm die Bauchmuskeln in die Augen... und die durch und durch braune Haut, die in der Sonne glänzte. Oh Mann, und im Bezug auf "Karis Bruder" bedeutete es auch, das Taichi dieses Drachentattoo auf dem Rücken hatte!!! Das machte Taichi Yagami noch perfekter! HALT!!! Nein, so durfte er nicht denken, ... jedenfalls nicht jetzt! Jetzt half nur ein klarer Kopf. Vielleicht hatte er ja jetzt die Chance mit Tai zu reden! Wobei... so wie Tai ihn gerade ansah...ohoh!

"Oh ihr kennt euch???" fragte Kari erstaunt. Und auch Takeru sah verwundert von Einem zum Anderen.

"Wir sind in einer Klasse!" knurrte Taichi und sah so aus, als müsste er seine Haltung bewahren.

"Das ist ja toll! TK unsere beiden Brüder sind in einer Klasse!" Matt war immer noch so erstaunt, dass er ihren etwas zu erfreuten Tonfall nicht bemerkte. ...Und Taichi wahr wohl zu... wütend. "Taichi! Das ist übrigens mein Freund Takeru! Und TK, das sind Tai und Jake!"

"Äh... hallo!" rief TK nervös und Taichi drehte sich zu ihm. Anscheinend bemerkte er wie sein grimmiges Gesicht auf TK wirkte und fing leicht an zu lächeln.

"Hi, ich bin Taichi. Nenn mich ruhig Tai! Ich bin der große Bruder!!!" sagte er in einem gespielt drohenden Tonfall, allerdings lächelte er dann sofort wieder.

Irgendwie nervte es Yamato, dass Tai Takeru so nett anlächelte, so süß, so lieb... und für ihn nur ein Grummeln übrig hatte! Aber jetzt sah es auch so aus, als hätte er nicht mal mehr das für ihn übrig, denn Taichi ließ ihn links liegen und unterhielt sich mit seinem kleinen Bruder! Na super!!!

So, kurze Pause für alle die, die jetzt Lust haben an einem Badesee zu gehen und nach Männern mit Tattoos ausschau zu halten!!! Wobei bei dem Wetter *brrr*

Kapitel 6:

Ok, weiter gehts!...Mal wieder!

Das war nicht zu fassen! Das war... verdammt! Taichi saß sehr angespannt auf seinem Handtuch und unterhielt sich mit Kari und Takeru. Eigentlich sollte er sich mehr auf TK konzentrieren, denn immerhin wollte er den Freund seiner Schwester auch kennen lernen. Aber hinter TK saß Yamato! Der Yamato... der Matt, derjenige, der ihm schon wieder seit einer Woche im Kopf herum spukte. Negativ ... positiv... erotisch! Wieder und wieder hatte er an die gemeinsame Zeit von damals gedacht, vor allem an die Zeit in dem kleinen Abstellraum, aber auch an das was danach geschehen war... an den Schmerz! Er hatte es geschafft eben diesen Schmerz zu kontrollieren und jetzt war er innerhalb von einer Woche einfach so wieder da. Schmerz und Ärger! Und was ihn jetzt besonders weh tat war, dass der Blonde anscheinend ein Frauen- und Männerschwarm war und diese Tatsache so oft wie möglich bei beiden Geschlechtern ausnutzte! Ganz toll! Und damals war er panisch ausgerastet, weil er und Tai... ach,... er sollte das alles wirklich vergessen!

Matt hatte ihn die ganze Woche versucht anzusprechen und Taichi hatte versucht es zu ignorieren. War ihm auch sehr gut gelungen! Und dann saß er gerade heute, an einem Samstag an dem er sich etwas Ruhe und Entspannung am See gönnen wollte, nur zwei Meter, oder weniger von Matt entfernt. Und zu guter Letzt saß dieser mit freiem Oberkörper und Badeshort bekleidet da. Verdammt! Na ja an einem Badesee war das ja nichts Ungewöhnliches.

Jake schien als einziger zu merken wie es ihm ging und legte beruhigend den Kopf in Tais Schoß. Ja, das half schon etwas! Puh... na ja... zumindest war TK ganz in Ordnung. Das war das Wichtigste woran er jetzt denken sollte. Schließlich wollte dieser Junge mit seiner Schwester zusammen sein. Ok, Tai durfte sich da keine Illusionen machen. Kari würde im fall eines Falles sowieso nicht auf ihn hören was die Wahl ihres Freundes anging. Aber es war schon mal beruhigend, dass Takeru ein so netter Typ war! Er passte zu seiner Schwester und sah auch noch gut aus! Das schien irgendwie in der Familie zu liegen, denn Matt war ja auch ...hübsch ...schön ...VERDAMMT!!! Warum hatten die Beiden nur verschiedene Nachnamen? Hätte Taichi gewusst, dass Yamato der Bruder von Takeru war, hätte er irgendeine Ausrede gefunden um sich hier vor diesem Badeausflug zu drücken!

Irgendwie schaffte er es, nicht ständig zu Yamato zu schielen, was seine Augen eigentlich wie aus Reflex immer wieder versuchten. War ja irgendwie auch klar! Die champagnerfarbene Haut, die cremig Matts Astralkörper umhüllte und an deren Geschmack er sich gut erinnern konnte. Wie das Schicksal es wollte schmeckte seine Zunge natürlich sofort dieses leicht salzige der zarten Haut, als hätte er gerade eben erst den zarten Hals geküsst. Mist! Solche eingebildeten Empfindungen und Gedanken waren nicht gerade förderlich für seinen Entschluss nichts mit Matt zu tun haben zu wollen!

So schnell, aber auch so gelassen wie möglich, schnappte er seinen Rucksack um dort

nach einer Flasche Wasser zu kramen. Hastig nahm er einen großen Schluck um diesen "Geschmack" wegzuspülen. ...Sofern man mit Wasser irgendwie Geschmack herunterspülen konnte... Alkohol wäre viel besser!!! Die Frage war nur, ob man imaginäre Geschmäcker überhaupt wegzuspülen konnte!

Warum kam gerade in solchen Situationen Verlangen auf? Er wollte nichts mir dem Typen zu tun haben, schaffte es in der Schule den Anderen so gut wie es ging zu ignorieren und dann saß Yamato nur in Badeshort fast neben ihm und sein Körper spielte verrückt! Das machte ihn noch wütender, vor allem auf sich selbst! Und dann war jetzt im Moment nicht der richtige Zeitpunkt herumzugrummeln, weil er sonst Takeru, der sowieso schon etwas eingeschüchtert wirkte, noch mehr erschrecken würde. Kari würde ihn umbringen, wenn er ihren Freund verscheuchen würde, denn schließlich hatte sie drei Jahre in Amerika darauf gehofft und gewartet, TK wieder zu sehen. Dass sie jetzt sogar schon ein Paar waren, durfte er jetzt nicht kaputt machen. Gut... er wollte es auch gar nicht! TK war ja wie gesagt ein echt netter Kerl und er und Hikari passten einfach zu gut zusammen.

Die Beiden konnten ja auch nicht wissen, welche Vergangenheit Tai und Matt hatten. Hm... Kari schon, aber sie wusste ja nicht, dass TKs Bruder Yamato, Tais Kopfverdrehender - Herzschmerz- Yamato war! Er hoffte jedenfalls, dass sie es nicht gewusst hatte, aber... sie würde ihn wirklich nicht extra in so eine peinliche Situation laufen lassen! Nein,... so fies war sie nicht... hoffentlich!

"Takeru!!!" sagte Kari irgendwann leicht säuselnd. "Kommst du mit mir zum Getränkeautomaten? Mein Wasser ist alle!"

"Klar!!!" sagte der Angesprochene wie aus der Pistole geschossen.

Und bevor Taichi auch nur irgendetwas sagen konnte, waren Beide schon verschwunden und ließen eine Lücke zwischen ihm und Matt! Yamato und Taichi schauten sich nur sprachlos an. Oh Mann, keine Schutzmauer aus Kari und TK war nun zwischen ihnen und eine peinliche Stille entstand. Was sollte er jetzt tun? Er konnte es Kari nicht antun jetzt einfach seine Sachen zu schnappen und abzuhaufen! Tai hasste solche Situationen!

Grummelnd kralte er Jake hinter den Ohren, der ihn für einen Hund recht komisch anschaute. Hey! Nur weil sein Hund nichts gegen Matt hatte, musste Jake ihn noch lange nicht so... vorwurfsvoll anstarren!

"Tja... äh... ich glaube nicht, dass die beiden Getränke holen, oder... so schnell davon zurückkommen!" sagte Matt und versuchte wohl die Stille zu unterbrechen.

Taichi bemerkte wie nervös Matt war. Na ja, er hatte ja schon oft versucht mit ihm zu sprechen und hatte es nie geschafft, da war es normal dass er jetzt nervös war. Aber das sollte Taichi nicht zu einem Anflug von Sympathie hinreißen lassen!

"Die beiden sind sechzehn Jahre alt! Die wissen was sie tun!" grummelte Taichi deshalb nur zurück.

"Damit meinte ich ja, dass sie nicht so schnell wiederkommen!" antwortete Yamato darauf mit einem Räuspern.

"Sie sind beide vernünftig!" sagte Tai dann in einem etwas genervten Ton. Er konnte im Moment einfach nicht anders als Matt reagieren!

"Hey, ich versuche hier nur etwas freundliche Konversation zu betreiben!" Matts Stimme klang mittlerweile auch verärgert und Tai bemerkte wie Wut in den blauen Augen zu funkeln begann.

Nein... Taichi würde sich nicht auf einen Streit einlassen! Nein...Nein!!!

"Na, dann lass es doch einfach bleiben!" reagierte sein Mundwerk aber sauer gegen seinen Verstand.

"Dir gefällt dieses peinliche Schweigen also, ja? Oh, dann hätte ich vielleicht nicht ansprechen sollen, dass unsere jüngeren Geschwister vielleicht nicht zurückkommen, weil sie wahrscheinlich lieber alleine sein wollen! Entschuldige vielmals!!!" schnauzte Matt ihn an.

"Ich habe kein Bedürfnis irgendetwas mit dir zu bereden, also halt endlich deine Klappe!!!" schoss Tai aber genau so zurück. Matt und er hatten sich beide aufgerichtet und schauten sich wütend an.

"Verdammt, ich will doch nur..." fing Matt an.

"Das ist mir egal!" unterbrach Tai sofort ziemlich laut. "Ich will nicht! Das ist alles!!!" Bevor Yamato im selben Ton zurück schreien konnte, standen Kari und Takeru wieder vor ihnen.

"Na! Habt ihr euch gut unterhalten?" fragte Kari fröhlich und setzte sich wieder auf ihr Handtuch zwischen sie. Merkwürdig hatte sie den Streit nicht mitbekommen? TK schaute jedenfalls sehr merkwürdig von ihm zu Matt zu Kari. Egal ob Kari nur unschuldig tat, oder nicht. Tai war sauer!

"Super haben wir uns unterhalten!" er musste aufpassen um nicht zu fauchen. "Ich gehe schwimmen!"

Hier konnte er nicht bleiben! Wenn er schon nicht ganz abhauen konnte, konnte er seine Wut wenigstens im See abkühlen! Also sprang er auf, pfiff kurz nach Jake und ging mit seinem treuen Begleiter zum See.

"Gute Idee Tai! Kommt wir gehen alle ins Wasser!" hörte er Karis hoch erfreute Stimme hinter sich.

Kari zog die anderen beiden Jungs, die beide ziemlich erstaunt waren, einfach mit sich hinter Taichi her. Na großartig! Das hieß er musste so weit wie möglich raus schwimmen!!!

Die Tür wurde aufgeschlossen, Matt betrat die Wohnung und sein Rucksack mit den Handtüchern wurde vor die Waschmaschine geworfen. Eine Dusche um das Seewasser abzuspülen wäre jetzt genau das Richtige!

Vielleicht konnte er ja dann den Ärger gleich wegwaschen, den er seit einigen Stunden hatte. Er hatte mit TK seiner Freundin und Tai den ganzen Nachmittag am See verbracht und waren dann noch in einem Cafe` gewesen. Zwischen ihm und Taichi hatte seit ihrer... kleinen Meinungsverschiedenheit keine peinliche Stille mehr geherrscht. Nein,... es war eine eisige Stille gewesen! Yamato hatte sich nur noch etwas mit Kari und TK unterhalten, oder Taichi hatte Unterhaltungen mit ihnen geführt. Ein richtiges Gespräch zu viert war nie zustande gekommen!

Verdammt! Warum musste er immer so ein Pech haben? Moment! Er hatte eigentlich kaum so ein Pech! Matt hatte eine Band die beliebt war, hatte in dieser Band Freunde gefunden und er hatte an jeder Ecke die Möglichkeit auf eine heiße Affäre! Warum brachte Taichis Rückkehr sein Leben nur so durcheinander? Warum ärgerte er sich nur so, dass Tai ihn so... verachtete? Das alles brache ihm verdammt miese Laune!

Außerdem war noch etwas anderes vorgefallen, was seine Laune in den Keller gezogen hatte und ihn mehr als verwirrte! Irgendwann als sie nach dem Schwimmen wieder auf ihren Handtüchern gesessen hatten, erzählte Kari Taichi dass ein gewisser Sam am Freitag angerufen hätte. Tai hatte etwas genervt darauf reagiert.

Da Hikari sehr redselig war, erzählte sie, dass dieser Sam Taichis Exfreund war, der immer und immer wieder aus Amerika anrief und dass sie vermutete, dass dieser Sam wieder weitaus mehr als nur Freundschaft von ihrem Bruder wollte. Dabei wären sie gar nicht so lange zusammen gewesen und hätten ihrer Meinung nach gar nicht zusammen gepasst!

Und ab diesem Zeitpunkt war Taichi noch genervter gewesen um nicht zu sagen stink sauer! Anscheinend war es ihm mehr als unangenehm gewesen, dass Kari von diesem Sam und die Beziehung er mit ihm hatte, oder gehabt hatte, erzählte. Vielleicht auch nur, weil TK und Matt daneben gesessen hatten und es sie eigentlich gar nichts anging! Das Thema war dann auch relativ schnell beendet und wurde durch heftiges Flirten von TK und Kari ersetzt, bei dem er und Tai schnell ausgeschlossen wurden.

Oh Mann! Was hatte sich Matt Gedanken gemacht! Jetzt noch, wo er doch den ganzen Ärger in der Dusche abspülen wollte! Aber seine Gedanken konnte er nicht einfach so abschalten! Taichi hatte in den USA also eine Beziehung. ...Egal wie lang oder kurz diese gewesen war, Taichi hatte einen Freund gehabt, der immer noch so verrückt nach ihm war, dass er horrende Telefonkosten auf sich nahm um mit Tai zu sprechen! Warum störte es ihn nur so? Warum verwunderte es ihn?

Taichi war ein intelligenter, humorvoller, Gutaussehender Junge, war es damals schon trotz Brille und Zahnsperre. Er hatte sich heute kaum verändert, nur dass er zu einem erotischen Mann geworden war! Es durfte also nicht verwunderlich sein, dass Taichi beliebt war. Sobald die Leute herausgefunden hatten, dass Tai schwul war, hatten sicherlich alle Jungs, die sich trautes sich zu offenbaren, ein Auge auf den Fußballer geworfen. Jedenfalls stellte Matt sich das so vor! Also war es doch klar, dass Tai di ein oder andere Affäre hatte, oder wie im Fall von diesem Sam, eine Beziehung!

Ein sehr komisches Gefühl baute sich in Matt auf, als er an diese Möglichkeiten

dachte. Er konnte es nicht einordnen, aber es verstärkte seinen Ärger, ...seine Wut!!! Er wollte das nicht, wollte nicht so fühlen. Vor allem weil er nicht wusste was er überhaupt da fühlte! Wie konnte sein Leben innerhalb einer Woche nur so aus den Fugen geraten? Gerade wo er drei Jahre dafür gebraucht hatte sein Leben zu ordnen! ...Na ja... zumindest so weit, dass er es nicht mehr so unerträglich fand! Das er wegen damals keine Gewissensbisse mehr hatte!

Ach... Gewissensbisse, so ein ...Blödsinn! Er durfte sich nicht von allem was passiert war durcheinander bringen lassen!

Taichi war wieder da! Taichi wollte nicht mit ihm sprechen! Heute war es wegen einer Nichtigkeit zum Streit gekommen! Also sollte er die Tatsache akzeptieren und versuchen sein Leben wieder zu leben! Vielleicht hatte er irgendwann einmal die Möglichkeit mit Tai zu reden,... alles zu besprechen! Akzeptieren oder wahnsinnig werden waren die einzigen Varianten und letzteres hatte er nicht vor!

Auch wenn es in Taichis USA-Vergangenheit einen Sam gab, der versuchte in Tais Gegenwart zu gelangen!

jetzt war er schon drei Wochen wieder in Japan, drei Wochen, die ihn in pures Chaos gestürzt hatten. Es war kein Geheimnis, dass Tai und Matt Zoff miteinander hatten, denn in der Schule waren die Beiden einige Male aneinander gerasselt. Es gab im Unterricht heftige Diskussionen und auf dem Pausenhof den ein oder anderen unterkühlten Streit. Und so war also Taichis Plan, Matt zu ignorieren, dahin! Yamato Ishida war wie ein rotes Tuch für ihn, wobei er sich schon oft genug beherrschen musste. Zum Glück konnte Tai sich schon immer sehr gut beherrschen! Und zum Glück konnte er seine Aggressionen beim Fußballtraining oder beim Joggen mit Jake nützlich abbauen.

Im Bezug auf Matt war Tai einfach nur durcheinander. Er wollte ihn ignorieren, weil immer und immer wieder die Gedanken an Früher durch seinen Kopf schossen und die Erinnerungen wie Yamato ihn damals behandelt hatte. Aber dann kam Dieser, schaute ihn seltsam an, sagte irgendetwas was ihn auf die Palme brachte und schon flogen die Fetzen! Wenn Yamato doch wenigstens anderes aussehen würde als damals! Wenn seine Schönheit doch nicht all dieses Verlangen und gleichzeitig diese wirren, schmerzhaften Gefühle in ihm auslösen würde! Aber nein!!! Es war genau wie vor drei Jahren, als er Matt geradezu anhimmelte, nur... durch das was geschehen war, durchflutete ihn jetzt noch zusätzlich eine ungeheure Verbittertheit! Wahrscheinlich reagierte er deshalb so gereizt auf Matt! Aber er hatte auch keine Lust alles was er tat zu reflektieren, hatte keine Lust wieder und wieder darüber nachzudenken!

Yamato war seit zwei Wochen auch nicht sein einziges Problem! Taichi wurde regelrecht bombardiert mit Emails, Briefen und Telefonanrufen. Teils waren es Leute aus der Schule, von Verehrer und Verehrerinnen, aber der größte Teil kam von Sam, der sich über ihre Abmachung einfach nur befreundet zu sein, ständig hinwegsetzen wollte.

Sam saß in Kalifornien und beteuerte fast täglich seine Liebe zu Tai, selbst wenn Taichi diese Liebe nicht erwiderte! Er wollte unbedingt bei ihm sein! Es half auch nichts, dass Tai mit Engelszungen auf ihn einredete und erklärte, dass nichts mehr

zwischen ihnen war, wenn überhaupt jemals wirkliche Gefühle eine Rolle gespielt hatten und dass tägliche Anrufe erst recht nicht von Vorteil wären. Taichi konnte nur hoffen, dass die Sehnsucht die Sam trief bald vergehen würde und das der Kerl nicht irgendwann einmal überraschend vor seiner Tür stand. Sollte Sam irgendwann einmal zum Stalker mutieren, würde das die einstige Zuneigung, die er einmal zu ihm verspürt hatte, wenn es auch nicht genug gewesen war, zunichte gemacht! Und das wäre schade! Doch bisher hatte er noch außer Telefongebimmel und einer überfüllten Mailbox nichts zu befürchten. Immerhin lebte Sam auf einem völlig anderen Kontinent!!!

Trotzdem, gefühlsmäßig war ihm das Momentan alles zu viel! Oh Mann, er musste sich auf das Probetraining für die JJJ vorbereiten, da konnte er sich so einen Stress nicht leisten! Emotionaler Stress zog ihn nur herunter!

Aber Gott sei Dank hatte er demnächst außer Schule und Training, noch eine andere Aufgabe, die ihn in Anspruch nahm und ihn bestimmt ablenken würde. Gleich in der ersten Woche, in der er in Japan war, hatte Taichi wie er es geplant hatte Yuzuku im Observatorium besucht und erfahren, dass bald, genauer gesagt ab dieser Woche, fünf Wochenenden hintereinander eine Art Observatoriumsfest stattfinden würde. Es ging darum die Sternwarte für die Öffentlichkeit interessanter zu machen. Außerdem würde es in den nächsten Wochen vermehrt zu Sternschnuppenregen kommen. Dieses Naturschauspiel sollte mehr Besucher und vielleicht auch einige Spenden einbringen.

Natürlich hatte sich Taichi sofort dafür bereit erklärt zu helfen! Es würde wie eine große Party werden, eine Band war schon organisiert und Tai würde dafür zuständig sein in einer von zwei Buden Getränke zu verkaufen und, wie Yuzuku erklärt hatte, nachdem er sich von seinem hysterischen Anfall, weil Taichi sich so verändert hatte, erholt hatte, ... um gut auszusehen!

Nun, Taichi hätte lieber Kindergruppen oder so, etwas über die Sterne erklärt, aber zum Wohl des Observatoriums würde er Getränke verkaufen. Yuzuku hatte zwischendurch auch die Idee angeschnitten Tai in eine Art Kusbude zu stecken, weil er dadurch wahrscheinlich sehr viel Geld "für den guten Zweck" verdienen würde, aber eine Kusbude wäre erstens nichts für ein solches Fest und zweitens hatte Taichi keine Lust seine "Hilfe" auf diese Art und Weise anzubieten! Aber Yuzuku hatte diese Idee auch gar nicht ernst gemeint... hoffte er zumindest, denn der verrückte Astronom hatte sich in den vergangenen drei Jahren kaum geändert!

Nun ja, Taichi bereitete sich also auf das Probetraining und hoffentlich auf die Aufnahme in die Japan- Junior- League vor, büffelte Astronomie um in einem College aufgenommen zu werden und hatte für die nächsten fünf Wochenenden eine Aufgabe! Nicht zu vergessen, dass er auch noch ein wenig für die Schule lernen musste. Alles in Allem müsste das doch genügen um nicht an Matt zu denken und sich nicht über diesen Kerl aufzuregen. Und es würde genügen um Sam endlich mal erfolgreich zu ignorieren!

Oh Wow! Endlich hatten die Teenage Wolves einen Gig, der nichts mit der Schule zu tun hatte! Und die Buchung würde über mehrere Wochenenden gehen! Akiko, der aller beste Freund und Drummer der Welt, hatte es organisiert. Ach... was hieß der

ganzen Welt? Des ganzen Universums!!! Okok,... Matt übertrieb maßlos! Aber er war einfach so froh, dass die Band endlich einmal so richtig auftreten konnte!

Allerdings hatte Akiko nicht verraten wo es stattfinden würde. Es ging wohl um ein Fest und dass sie Open Air spielen würden. Dieses Fest würde regelmäßig Samstag stattfinden,... das passte prima! Freitags konnten die Teenage Wolves dann ordentlich proben. Genau wie heute, denn Morgen wäre der erste Auftritt und in zwei Minuten war endlich die Schule aus, so dass gleich die Generalprobe stattfinden würde.

Yamato fand es einfach wunderbar! Endlich eine Aufgabe! Endlich musste er nicht nur bei den Proben seine Wut heraus lassen! Sauer, aber vorsichtig schaute er zu Taichi, der gerade dabei war sich etwas auf einen Block zu notieren. Genau dieser Kerl war der Grund für seine Wut. Dauernd prasselten sie aufeinander, ihre Diskussionen wurden im Unterricht immer schärfer, so dass oft schon der Lehrer eingreifen musste! Matt fragte sich warum er Yagami nicht einfach aus dem Weg ging. Taichi reagierte jedes Mal sehr negativ auf ihn, was Matts ich wiederum nicht gefallen ließ! Aber das schlechte Gewissen von früher drang immer wieder durch!

Verdammt warum wollte er nur Erleichterung? Bis zu diesem Vorfall vor drei Jahren waren ihm Menschen egal gewesen. Zumindest hatte er es so gedacht. Heute war es eigentlich ähnlich, aber bei Menschen die ihm etwas bedeuteten konnte er nicht so denken! Bedeutete Taichi ihm etwa etwas? ...Quatsch! Gewissen!!! Allein daran lag es nur! An seinem schlechten Gewissen! Oh Mann!!!

Matt konnte es nicht erwarten seine Gitarre in die Hände zu bekommen. Erst würde er sich heute durch Musik abreagieren, Morgen hatten die Teenage Wolves ihren Auftritt und am Samstag konnte er sich vielleicht sogar ausruhen! Ein Wochenende an dem er nicht an Yagami denken müsste weil er ihn nicht sehen würde! Das war doch schon mal ein Lichtblick!!! Es sei denn, ...hm... wenn er am Sonntag vielleicht Zeit zum nachdenken hätte... oh Mann! Vielleicht sollte er jetzt noch nicht über so etwas nachgrübelnd! Es war schließlich erst Freitag!

"Hey Ishida! Du hast doch heute keinen Putzdienst! Warum sitzt du hier herum und starrst Löcher in die Luft???" rief plötzlich eine genervte Stimme.

Als Matt erschrocken aufsaß, blickte er nur in das Gesicht eines Mitschülers, der mit einem Besen vor ihm stand und ungeduldig mit dem Fuß auftippte. Bis auf die drei Leute, die die Klasse putzen mussten, war niemand mehr in dem großen Raum. Yamato hatte die Klingel gar nicht gehört! Grummelnd packte er seine Sachen zusammen, warf seinen Rucksack über die eine Schulter und seine Gitarre, die in ihrer Gitarrentasche in einer Ecke stand, über die andere um sich dann schleunigst auf den Weg hier raus zu machen!

*

Zwei Stunden später hatten sich die Teenage Wolves regelrecht ausgepowert. Für ihren ersten Auftritt morgen waren alle bestens vorbereitet!

Trotzdem sah Matt misstrauisch zu, wie die Anderen ihre Instrumente einpackten. Er hätte gut und gerne noch eine Stunde länger gespielt! Aber nein!!! Die Herren hatten keine Lust mehr! Was nutzte es ihm? Er hatte keine Lust die Songs alleine zu spielen.

Na ja, aber der Gig würde schon gut gehen, das wusste er. Und Matt wusste auch, dass sobald er den anderen Bandmitgliedern den Rücken zukehren würde um seine Gitarre in ihre Tasche zu verstauen, wären Diese sowieso schon längst über alle Berge.

"Hey, du hast noch gar nicht gefragt wo wir morgen spielen!" Aha! Alle bis auf Akiko waren verschwunden!

"Nun, neugierig bin ich schon!" gab er zu. "Aber du wirst schon deine Gründe haben warum du nichts erzählt hast!"

"Das Observatorium!" sagte Akiko einfach so heraus und Matt hielt in seinen Bewegungen inne.

Akiko wusste von der Zeit vor drei Jahren, deshalb auch von Taichi. Nein, er hatte nicht über Gewisse Gefühle geredet, oder über das was in dem Abstellraum passiert war! Matt hatte Akiko nur von einem Streit erzählt und wie Tai früher war und... was wegen Tatsuro passiert war. Und selbst wenn Akiko nicht alles wusste, hatte er ihm schon einige Male gute Tipps gegeben, wie er mit Yagami reden könnte. Jedenfalls wusste Yamato, dass Akiko genau merkte, was das Observatorium bedeutete und das Matt Tai damit verband!

"A...aha!" antwortete er daraufhin etwas leiser.

"Ich weiß jetzt wie sich das alles für dich anhören muss... ‚Auftritt beim Observatorium‘, aber es bringt uns etwas Geld in die Kasse und wir sind die nächsten Samstag für dieses Fest oder was die auch immer da vorhaben, für viele Leute zu sehen!" erklärte Akiko. "Die Teenage Wolves werden für viele Menschen zu hören sein! Das ist eine riesige Chance!!!"

"Ja, ich weiß! Und ich bin sehr froh, dass wir diese Chance haben!" Pah... das wäre doch gelacht wenn er so eine Möglichkeit sausen lassen würde!

Hey, es konnte doch nicht sein, dass er sich nur von der Möglichkeit, dass Taichi bei diesem Fest auftauchen könnte, nur wie dieser viel mit dem Observatorium zu tun hatte, abschrecken lassen! Er würde mit den Jungs einen professionellen Auftritt meistern und er würde sich nicht unterkriegen lassen!

"Na gut, also brauche ich mir nicht irgendwelche Sorgen zu machen, dass wir beim Auftritt ohne Frontmann auf der Bühne stehen?" harkte Akiko noch mal eher scherzhaft nach.

"So ein Blödsinn!" rief Matt und machte sich mit Gitarre und Rucksack bepackt auf den Weg nach draußen.

"Hm... sag mal Matt!" begann der Drummer nachdenklich und folgte ihm nach draußen. "Warum ist euer Verhältnis so gespannt? Also ich meine Yagamis und deines? Ich meine ... es muss ja echt ein mörderischer Streit gewesen sein. Äh... ich will dich ja nicht irgendwie nerven, aber... war da noch mehr als ein Streit?" Matt musste ihn ziemlich geschockt angeschaut haben, denn Akiko nickte nur wissend. "Nun schau

nicht so! Ich kenne dich ja nun auch schon ein wenig! Und du kannst mir nicht sagen dass du, der sexuell so einiges an Schnitten aufgerissen hat, so einen Kerl wie Taichi Yagami wegen eines "normalen" Streits außer Acht lässt! Also kann ich mir so ungefähr vorstellen was passiert sein muss. Also erzähl es mir, bevor ich mir irgendetwas Falsches zusammenreime!"

"Es gibt nichts! Nichts was ich dir erzählen muss verdammt!!!" schrie Matt ihn an.

Er hätte selbst nicht damit gerechnet, dass er sofort so... ausrasten würde, aber Akiko hatte seinen Wunden Punkt getroffen und Yamato wusste nicht anders darauf zu reagieren. Akiko wusste einfach zu viel über ihn, kannte ihn sehr gut und das erinnerte ihn irgendwie an die damalige Zeit mit Taichi, denn der hatte auch in kürzester Zeit viel zu viel über ihn erfahren! Nun gut, Tai hatte nach ein paar Wochen schon gewusst wozu Akiko zwei Jahre gebracht hatte. Doch Matt fühlte sich gerade in diesem Moment in die Ecke gedrängt, weil Akiko über damals nachfragte. Das nervte Yamato! Und das verständnisvolle Gesicht, in das er jetzt blickte nervte ihn noch mehr!!!

"Gut, dann ruf an wenn du was zu erzählen hast!" sagte Akiko dann noch verständnisvoller und grinste noch dabei. "Bis Morgen um 17 Uhr!"

Damit war er auch schon verschwunden und ließ einen geschockten, genervten und frustrierten Matt zurück. Verdammt! Warum musste der Kerl nur so tief bohren? Der Ausbruch von vorhin tat ihm eigentlich schon wieder leid. Aber jetzt konnte er nicht über seinen Schatten springen und Akiko hinterher gehen. Er musste sich erst einmal abregen. Ahhhrg!!!

Matt machte sich fast stampfend auf den Weg um endlich vom Schulgelände fliehen zu können. Aber wo ging diese Weg entlang??? Am Fußballplatz!!! Und obwohl die Schule schon lange vorbei war und auch das Fußballteam schon längst fertig war, joggte eine Gestalt immer noch Runde um Runde um den Platz! Sofort sprang Matt etwas in den Schatten, als er "die Gestalt" erkannte. Natürlich hatte er mal wieder das Glück, dass es genau die Person war, die er über das Wochenende nicht sehen wollte! Eigentlich...! Taichi Yagami!

Eigentlich sollte Matt jetzt am Besten sofort das Weite suchen! Warum war so vieles voran er dachte und was er tat mit diesem Mann verbunden? Gerade dachte er an Taichi, stritt sich mit Akiko wegen ihm und jetzt sah er ihn auch noch!

Hoffentlich sah Tai ihn jetzt nicht auch noch, denn Matt wollte auf jeden Fall unbemerkt bleiben. Aber statt zügig zu verschwinden, lugte er versteckt hinter einem Gebüsch, was ja an sich schon peinlich war, und beobachtete Taichi wie dieser im eng anliegenden, verschwitzten Fußballdress, seine Runde drehte. Irgendwie faszinierte ihn wieder einmal was er sah! Tais ganzer Körper war in Bewegung, alle Muskeln angespannt und er hatte einen konzentrierten Gesichtsausdruck aufgesetzt. Gut, Matt war nicht nah genug dran um alles ganz genau zu erkennen, aber er wusste ganz genau wie Tai jetzt von nahem aussah!

Langsam begann es zu dämmern und das Bild, welches sich ihm bot, berührte etwas in Matt! Taichi sah so... schön aus, so... sexy und er spürte wie er magisch angezogen wurde. Gefühlsmäßig gesehen natürlich, denn nichts auf der Welt würde ihn dazu

bringen jetzt näher ran zu gehen. Weggehen! Weggehen, abhauen, sofort!!! Jedenfalls sagte das sein Gehirn, aber seine Füße wollten sich einfach nicht bewegen.

Das Bild was sich ihm bot strahlte eine eigenartige Stimmung aus. Zum Teil war es sehr beruhigend Taichi zu beobachten, wie er konzentriert und in einem gleichmäßigen Rhythmus lief. Aber zum anderen Teil baute sich auch eine knisternde Spannung auf. Taichi strahlte so viel Kraft und Energie aus! Energie, die fast ansteckend wirkte. Dazu das eng anliegende T-Shirt, welches aus Matts Entfernung nur erahnen ließ, was für ein muskulöser Bauch und eine durchtrainierte, vom Laufen hart angespannte Brust, darunter steckten. Diese Stimmung war schon ast... erotisch und Yamatos Verstand spielte ihm böse Streiche!!! Er stellte sich nämlich vor wie es sich anfühlen musste mit den Händen über Tais Bauch und Brust zu fahren, ...ja er spürte es förmlich schon unter seinen Fingerspitzen!

Matt hatte oft Jungs berührt, fühlte sich dann genauso sicher, wie wenn er die Seiten seiner Gitarre zupfte. Aber Taichi würde sich anders anfühlen, nicht wie ein Junge, sondern wie ein... Mann!

Die knisternde Spannung wurde nach und nach immer mehr zur erotischen Welt, die Matt irgendwie lockte. Er erinnerte sich daran, wie es sich anfühlte, als er Taichi damals berührt hatte und wollte in dieser Erinnerung schwelgen. Doch sein Gewissen meldete sich zu Wort. Erst ganz ganz leise und doch wurde es immer lauter. Und als das harmonische Bild, welches er gerade beobachtete, durch den Hausmeister gestört wurde, der Taichis Namen brüllend über den Platz stapfte, wachte Matt ganz auf! Er hörte nur dass der Hausmeister etwas von Feierabend und Sportkleidung waschen polterte, aber genau wollte er nicht hinhören. Sein Fluchtreflex setzte endlich ein und er machte sich so unauffällig wie möglich aus dem Staub.

Sobald er aus der Sicht- und Gefahrenzone war, fühlte er sich schrecklich! Das schöne Bild welches ihn so... entspannt hatte, wühlte ihn jetzt nur noch negativ auf Was sollte das? Warum war er plötzlich so unsicher und fertig? Die ganze Situation tat ihm weh... irgendwie! Er spürte einen Kloß in seinem Hals und räusperte sich. Nein, er würde nicht weinen! Und schon gar nicht, wenn er nicht mal genau wusste warum!!!

Doch Matt wusste jetzt wenigstens was er tun musste! Er wollte reden!!! Musste all die Verwirrung loswerden! Und er wusste genau mit wem er reden konnte! Yamato musste sich bei Akiko entschuldigen und da der sowieso schon die Hintergründe erahnte, konnte er auch gleich... mit der ganzen Wahrheit herausrücken!

Dafür dass in einer Stunde die ersten Gäste kommen sollten und das Fest beginnen würde, war noch alles sehr... chaotisch! Eigentlich wie alles was mit dem Observatorium zu tun hatte!!! Taichi hatte allerhand zu tun um alles für seinen Getränkestand vorzubereiten. Er hatte noch nicht einmal zeit gehabt über das Gelände zu gehen, oder um der Band beim Aufbau zuzuschauen! Hm... aber er tröstete sich damit, dass es fast allen Helfern so ging, irgend einen der vielen Essens, oder Spielstände betreuten, denn ab und zu huschten einige Leute mit Deko für ihre Stande hin und her!

Dennoch hätten ihn der Aufbau und Soundcheck der Band echt interessiert! Die kleine Bühne war doch auch nur um zwei Ecken. Taichi wusste nicht mal wie die Band hieß, oder ob es Jungs oder Mädchen waren... oder vielleicht auch gemischt. Na ja, vielleicht

hatte er später mal etwas Zeit dafür, oder es fand sich irgendjemand, der kurz für ihn einsprang. Aber jetzt hatte er noch eine Menge zu tun!

"Ach Taichi, ich bin so froh, dass du uns hilfst!" rief plötzlich Yuzukus Stimme hinter ihm und Taichi musste lachen, weil dieser sich angeschlichen hatte.

Yuzuku hatte sich kein bisschen verändert! Er war immer noch verrückt und durchgeknallt und baggerte immer noch jeden Mann an, der in sein Beuteschema passte! Also so ziemlich jeder! Aber Tai wusste was er davon zu halten hatte!

"Tai kannst du bitte ein paar Getränke für die Band zusammenstellen?"

"Klar, kann ich machen!" sagte Tai und lachte immer noch.

"Gut, aber nur Antialkoholisches bitte. Der Sänger hat darauf bestanden! Er holt sie gleich hier ab! Oh Mann, das ist ein Schnittchen sag ich dir!" meinte Yuzuku und wurde auf einmal ganz nachdenklich. "Irgendwie kommt er mit bekannt vor... woher bloß? ...Na ja egal! Schade dass ich keine zehn Jahre jünger bin. Ich würde lieber wie du auf die 20 zugehen, als auf die 30!!!"

Taichi begann schon einmal ein paar Flaschen Mineralwasser, Cola und Saft in zwei Tragekörbe zu stellen, während Yuzuku weiter seine Jugend betrauerte. Hallo! Er war erst 29 Jahre alt... jung.

Jetzt war er ehrlich gesagt neugierig auf die Band, besonders auf den Sänger. Wenn er schon die Getränke für die Band selbst holte... sicher hatte das Observatorium nicht genug Geld für eine "berühmte" Band für dieses kleine Fest, aber Taichi hatte des Öfteren von der Arroganz der hiesigen Schulbandsänger gehört. Deshalb war er so neugierig auf den Sänger, der für seine Bandkollegen Getränke holte. Und... besonders weil Yuzuku meinte ihn zu kennen! Oh Mann! Er selbst hasste es ein Klischee zu sein und dachte jetzt über Klischees von Sängern nach! Wahrscheinlich weil er an einen bestimmten Sänger dachte!

Oh MANN!!! Seitdem er wieder hier in Japan war, dachte er immer wieder über seine eigenen Gedanken nach und über sein eigenes Handeln! Natürlich wusste er genau woran, oder an wem das lag! Natürlich an Matt! Matt, Matt, Matt!!! Was dachte er bloß immer wieder an diesen Typ? Das war doch nicht zu fassen!

Matt machte ihn manchmal regelrecht aggressiv! Und das bedeutete, dass er trotz dieser Empfindung ruhig bleiben musste! Er hatte immer schon ruhig auf Leute reagiert, die ihn provozierten! Ganz einfach weil er sich nie provozieren ließ! Nur bei Matt war es anders! Es sah ganz so aus, als bedeutete Yamato Ishida tägliches mentales Training für Taichi! Es half alles nichts! Tai musste mit der Situation klarkommen!

Doch jetzt wollte er nicht mehr daran denken. Er hatte schließlich den ganzen Abend zu tun! Seufzend griff er nach dem Saft, der etwas weiter hinten unter der Theke des kleinen Standes war,... musste fast hineinklettern.

"Hallo!" rief eine ungeheuer bekannte Stimme. "Ich wollte die Getränke für die Jungs und mich abholen!"

Natürlich!!! Warum sollte es denn auch anders sein? Als Taichi wieder hinter der Theke auftauchte, stand wieder einmal eine ganz bestimmte Person vor ihm! Matt!!! Yamato stand mit erstaunter Miene vor ihm und er musste ungefähr genauso belämmert ausschauen!

"Hallo!" pressten beide knurrend durch die Zähne.

"Was ihr kennt euch???" fragte Yuzuku wie immer überdreht und es war fast so, als würden die Räder in seinem Gehirn rattern. "NA KLAR!!!" reif er dann auch schon fast hysterisch. "JA, jetzt weiß ich es wieder! Ich habe mir doch gedacht, dass ich dich kenne!!! Ihr habt doch beide den Mars fotografiert! Für ein Referat, oder so!" Na wenigstens war Yuzuku glücklich, das er es erkannt hatte!

"100 Punkte!!!" knurrten beide wieder wie in einer Einheit und schauten sich deswegen im nächsten Augenblick ganz verdutzt an.

"Mann mann mann, drei Jahre haben dich ja auch hübscher gemacht!" plauderte Yuzuku ungeniert drauf los und schaute dabei Matt von oben bis unten an. "Wobei... na ja, Taichi hat die größte Veränderung durchlaufen! Also Tai jetzt wo wir alle älter sind, kann ich es dir ja sagen! Du warst ja vorher schon ein Schnittchen! Richtig süß wie deine Brille immer von der Nase gerutscht ist... Aber jetzt wo du engere Klamotten trägst und noch mehr Muskeln zeigst... grrr!!! Oder Matt? Was meinst du? Hach, wenn ich doch nur etwas Jünger wäre! Machen dir die zehn Jahre etwas aus Tai???" fragte er dann noch schnell und legte den Arm um ihn.

Taichi war im Moment eher genervt wie irgendetwas anderes! Er wusste dass Yuzuku nur herumflachste, aber dass er das ausgerechnet vor Matt tat, konnte Tai gerade nicht ertragen! Außerdem war das Gesicht von Matt eben, als Yuzuku ihn nach Tais Aussehen gefragt hatte, äußerst merkwürdig gewesen! Aber darüber wollte er erst gar nicht anfangen nachzudenken!

"Also erstens habe ich jetzt keine Zeit für deine Späße, zweitens ist Vergangenes vergangen und drittens solltest du dich nicht vor deiner Arbeit drücken! Also ab jetzt!!!" sagte Tai im drohenden Ton und schob Yuzuku aus der Bude heraus.

"Aber Taichiii..." rief der dann theatralisch.

"Arbeite!!!" meinte Tai dann mit einer deutlichen Geste und der Wissenschaftler verzog sich schmollend und man hörte noch einige Minuten lang heftiges Klagen! "So, hier sind eure Getränke! Ist die Zusammenstellung ok so, oder soll ich noch etwas Anderes dazustellen?" fragte Tai dann an Matt gewandt und versuchte so sachlich wie möglich zu klingen.

"Ja, das ist ok!" sagte Matt dann in einem ruhigen Ton, nachdem er ihn erst geistesabwesend angestarrt hatte. "Also... ja!"

Taichi überlegte noch, ob er etwas darauf erwidern sollte, aber schon wurde er von lautem Gebell abgelenkt. Jake kam freudig auf den Stand zugestürmt und wäre fast vor Freude über die Theke gesprungen, wenn Tai nicht in letzter Sekunde ein

Machtwort gesprochen hätte. Also wartete der Hund geduldig, bis Taichi zu ihm kam um ihn dann zu begrüßen. Tai bemerkte die Leine, die Jake hinter sich herzog und schon kurz darauf kam der Grund dafür keuchend um die Ecke und zwar in form von Kari, die wiederum von TK verfolgt wurde.

"Sorry Tai! Jake hat sich einfach losgerissen! Wahrscheinlich hatte er deine Witterung aufgenommen!" sagte Hikari als sie angekommen war und versuchte zu Atem zu kommen.

"Oh Mann du Gauner!" sagte Tai lächelnd und wuschelte durch Jakes dichtes Fell. "Ist schon gut Kari es ist ja nichts passiert! Danke, dass du ihm mir gebracht hast! Beziehungsweise ihr beide!"

Takeru, der inzwischen auch wieder zu Atem gekommen war, grinste ihn an und wandte sich Matt zu.

"Also hier habt ihr euren Auftritt, oder?"

"Ja! Und wenn es gut läuft dann können wir die nächsten fünf Wochenenden hier spielen!" antwortete Matt.

Super! Toll!!! Oh Mann, das bedeutete Taichi würde Yamato jetzt jeden Samstagabend sehen. Jetzt fühlte es sich ja schon komisch an so mit ihm an einem Fleck zu stehen. Und dann standen auch schon wieder ihre Geschwister neben ihnen, die ja nun zusammen waren. Wie es aussah musste er sich damit abfinden Matt öfter auch privat zu sehen! Doch trotzdem musste er ja nicht begeistert deswegen sein!

Während die Anderen drei etwas plauderten, piff Tai nach Jake, der Yamato seiner Meinung nach zu freundlich begrüßte, und führte ihn durch ein kleines Türchen in die Bude hinein. Dort holte er eine Decke aus seinem Rucksack und breitete sie für Jake aus. Ein Glück, dass Jake mit seiner Decke und Hundespielzeug zufrieden zustellen war! Na ja, er wurde morgens beim Joggen ja immer schnell ausgepowert!

"Tai! Sam hat übrigens mal wieder angerufen!" meinte Kari, als er sich von Jake wieder abgewandt hatte, der glücklich auf seiner Decke lag.

"Oh Mann, ich weiß echt nicht, was ich ihm noch sagen soll!" schoss es fast aus Taichi heraus. "Rede ich so undeutlich? Schreibe ich so undeutlich? Verdammt ich habe keine Lust mehr mir die Zunge pelzig zu reden!!!"

Kari nickte verständnisvoll ...und Takeru nickte und Matt nickte auch. Mist! Die Beiden waren ja auch noch da! Die Sache mit Sam wollte er eigentlich nicht vor anderen, außer Kari breittreten. Vor allem nicht vor Yamato, der ihn sehr seltsam ansah.

"Vergessen wir das! Ich muss arbeiten!" rief er daher etwas angesäuert, drehte ihnen den Rücken zu und begann weiter einige Kisten zu ordnen.

"Oh ja! Und meine Leute haben schon Durst! Die lynchen mich, wenn ich nicht schnell auftauche!" hörte er Matt sagen, bevor dieser die Getränke nahm und verschwand. Na endlich!!!

*

Kari und TK waren noch eine ganze Weile bei ihm geblieben und hatten ihm Gesellschaft geleistet. Doch seit gut einer Stunde hatte das Fest endlich begonnen und Tai hatte endlich etwas zu tun. Er konnte die Probleme mit Sam endlich vergessen.

Jake lag brav auf seiner Decke und schaffte es trotz des Lärms der vielen Besucher ruhig zu schlafen. Tai war fast ein bisschen neidisch auf ihn, denn er hatte alle Hände voll zu tun. Dutzende kichernde Mädchen und mindestens genauso viele Jungs kauften Getränke bei ihm. Einige kamen schon auffällig oft und Taichi konnte schon keine Mädchen mit herunter gezogenen T-Shirts mehr sehen, die sich zu ihm über die Theke lehnen wollten! Tja Mädels! Bei Taichi würden sie auf Granit beißen! Aber auf kleine Flirts mit Jungs in seinem Alter ließ er sich schon ein.

Allerdings nur bis eine wunderschöne Stimme eine Stunde nach Feststart an sein Ohr drang. Natürlich wusste er, dass es Yamato war, der da sang und mit seiner Band spielte. Und ehrlich gesagt, machte er das sehr gut!!! Die Melodie drang in sein Hirn ein und Matts Stimme umhüllte ihn. Für einen Augenblick stand alles still um ihn herum. Verdammt! Der gute Song mit der schönen Melodie und dazu die ergreifende Stimme machten Matt noch viel interessanter,... viel anziehender! Taichi wollte doch nie mehr so denken! Er wollte Matt doch... vergessen! Und jetzt so was!

Einige hysterische Schreie waren zu hören, was bedeutete, dass nicht nur ihm die Musik gefiel. Zugegeben... er war schon etwas neugierig wie die kleine Bühne mit einer Band darauf aussah. Bevor er zu seinem Stand gegangen war, hatte er schon etwas gesehen, aber auf der Bühne hatte nur ein Schlagzeug gestanden!

"Hey Tai! Wie läuft`s?" fragte Yuzuku, der auf einmal wie aus dem Nichts vor der Theke auftauchte. Natürlich brachte ihm das einige empörte Rufe von Leuten, die in der Schlange standen.

"Es läuft super!" antwortete Taichi. "Aber kannst du mir einen gefallen tun?"

"Klar doch!"

"Ich würde mir gerne was zu essen holen. Springst du kurz für fünf oder zehn Minuten ein?"

"Ok mach ich! Aber du weißt doch, dass dann für fünf bis zehn Minuten der Umsatz zusammenbricht!" rief Yuzuku, zwinkerte ihm zu und sprang über die Theke.

"Dankeschön!" rief Tai erfreut und piff kurz nach Jake.

Zum Glück war Jake kein gestresster, oder gefährlicher Hund. Tai wusste, dass in einer größeren Menschenmasse nichts passieren würde, aber er wollte es seinem Liebling nicht antun und versuchte soweit es ging außen herum zu gehen.

Langsam näherte er sich der Musik. Lauter und lauter drang sie in seine Ohren und als er um eine Ecke bog, staunte er nicht schlecht.

Die "kleine" Schülerband Teenage Wolves hatte mit größter Professionalität die

Bühne in ihr eigenes Magnetfeld Verwandelt. In ein Magnetfeld für alles was Ohren hatte! Sie spielten einfach fantastisch, ...so gefühlvoll. War das etwa Matts wirkliches ..."Ich"? Gefühlvoll? Oder schauspielerte er nur einfach gut?

Taichi stellte sich vor, wie diese Band auf einer großen Bühne aussehen musste, mit Stahlstreben und guter Beleuchtung und so weiter!

Das Observatorium hatte jedenfalls nur eine kleine Bühne aufgebaut, ein Podest mit Mikrofonen, Verstärkern und Lautsprechern. Aber dennoch verwandelten die fünf Jungs da oben ihren Auftritt in einen wirklich professionellen Akt! Das schon einige Mädchen, soweit Tai das sehen konnte, umgefallen waren, bestätigte diese These! Schon wieder musste sich Tai etwas eingestehen! Diese ganze Atmosphäre berührte etwas in ihm und er fühlte sich... er fühlte sich... um es mal abgehoben auszudrücken... wie verzaubert! Aber war es denn gut sich so zu fühlen? Tai versuchte aufzuwachen. Sein Pflichtbewusstsein rief nach ihm! Er hatte heute etwas zu tun und durfte sich nicht ablenken lassen!

Deshalb holte er sich an einem Essenstand ein paar Tintenfischbällchen und machte sich mit Jake auf den Weg zu seinem Stand. Erst jetzt bemerkte er dass er verfolgt wurde. Na toll! Einige kichernde Mädchen und auch ein Junge tummelten sich in einiger Entfernung zu ihm herum und starrten ihn ab und zu an. Ehrlich gesagt hatte so was von keinen Bock auf so etwas! Und dieser Anhang trieb ihn dazu nur noch schneller seinen Stand aufzusuchen und Yuzuku wieder abzulösen! Jake war immer an seiner Seite! Na, wenigstens einer! Dieser Abend würde ja echt heiter werden!!!

Kaum zu glauben, dass bei einem solchen Fest so viele Menschen kommen würden. Kaum zu glauben, dass sich so viele Menschen für das Observatorium interessierten! Und vor allem konnte Matt das 'Feeling' kaum begreifen vor so einer Menschenmenge zu spielen! Gut, dass Mega Equipment, diese Licht und Phyroeffekte mal weggedacht, weil nicht vorhanden! Aber Matt fühlte sich einfach super gut! Das war das, was er haben wollte! Musik für hunderte von Leuten! Für diesen Augenblick vergaß er all seine Sorgen, WOW! Es war einfach etwas anderes, als nur vor seinen Mitschülern und Lehrern zu spielen!

Klar sollten die Teenage Wolves nur den musikalischen Hintergrund des Festes darstellen, aber mehr und mehr Leute waren vor die kleine Bühne gekommen um ihnen zuzuhören und mit der Band zu feiern! Es war so... so belebend, so toll! Zugegeben, die kreischenden Mädels ließen ihn auch etwas stolz auf sie und die anderen Jungs werden! Stolz auf die Arbeit, die sie leisteten! Yamato fühlte sich wunderbar und war fast traurig, dass es gleich eine Pause geben würde, aber sie mussten ja noch zwei Stunden durchhalten und dass ging nun mal nicht ohne!

*

Fünf Minuten später saß die Band lachend in einem kleinen, extra für sie abgesperrten Bereich, der nicht weit von der Bühne entfernt war. Alle waren froh und aufgereggt, dass es so gut klappte und erzählten wild durcheinander! Alle außer Matt und Akiko! Matt saß etwas abseits auf einem Stuhl und versuchte sich zu

konzentrieren. Akiko war von allen dazu "auserkoren" worden, Getränke zu holen. Yamato wusste nicht, ob er darüber erleichtert sein sollte, denn er... hätte vielleicht gesehen, ob Taichi irgendeine Reaktion auf ihn gezeigt hätte, beziehungsweise auf seine Musik. Es sei denn, Matt wäre an den Getränkestand gegangen, der auf dem Festgelände war! Aber diese ganzen Gedanken sollte er sich jetzt sparen. Schließlich holte Akiko gerade ihre Getränke! Matt musste sich konzentrieren! In einer viertel Stunde musste er wieder voll da sein um eine gute Show abzuliefern! Konzentration! Konzentration!!!

Eben auf der Bühne hatte er es jedenfalls geschafft! Er hatte nicht einmal an Tai gedacht, oder was dieser von seiner Musik,... der Musik der ganzen Band hielt! Auch nicht daran, wie unfreundlich sie sich eben unterhalten hatten, bevor Kari und TK aufgetaucht waren! Aber jetzt hatte er pause und wurde...flatterig? Was sollte das? Er sollte diesen Moment genießen und nicht sein Hirn über einen Kerl zermatern!

"Mannomann!!!" rief Akiko, der plötzlich mit zwei Körben voller Flaschen zu ihnen kam. "Da draußen ist vielleicht ein Betrieb!"

Die anderen drei Bandmitglieder hörten ihm kaum zu und stürzten sich lieber auf die Getränke. Kurze Zeit später kam Akiko grinsend mit zwei Flaschen Wasser auf Matt zu und gab ihm eine Davon.

"Also erzähl schon was da draußen los ist!" sagte Yamato zu ihm gewandt und nahm einen Schluck aus seiner Flasche.

"Also gut! Hier vor unserem Bereich ist so einiges los! Da sind Mädels, die unbedingt hier zu uns hin wollen! Oh Mann! Da fühlt man sich echt schon wie ein Rockstar!!!" schwärmte Akiko fast. "Aber ein Getränkestand war fast genauso überfüllt wie der Platz vor unserer Bühne, sag ich dir! Also echt! Dieser Taichi!!! Zig Mädchen beugen sich sehr offenherzig zu ihm über die Theke! Die Armen, also die wären bestimmt ganz enttäuscht wenn wie erfahren, dass der Mann schwul ist! Na ja,... ich musste jedenfalls zum anderen Stand gehen, da war weitaus weniger Betrieb!"

Sobald Yagamis Name gefallen war, fühlte Matt eine Art Anspannung durch seinen Körper wandern. Tai, Tai, immer nur Tai! Taichi hinter dem Getränkestand auf diesem Fest. Taichi in seinem Kopf und dann auch noch Taichi in dem Bericht von Akiko! Super, also war Taichi umschwärmt von Mädchen und bestimmt auch von einigen Jungs. Klasse!!! Es war sonderbar, dass bei diesem Gedanken zu seiner Anspannung auch noch Ärger kam. Klar, Taichi war jetzt ein Traumtyp! Da war doch klar, dass... Moment mal! Traumtyp? -Quatsch. Sexy vielleicht, aber ein Traumtyp? Pah! Missmutig nahm er noch einen noch einen Schluck aus seiner Flasche. Yamato nickte Akiko zu, da dieser so aussah, als würde er auf eine Reaktion warten.

Akiko wusste inzwischen was damals passiert war. Matt hatte ihn gestern Abend noch angerufen und sie hatten bis spät in der Nacht geredet. Ihm war es sogar danach besser gegangen, weil er endlich einmal alles von der Seele erzählt hatte, ...aber jetzt??? Wie es aussah wollte Akiko ihn jetzt nur etwas aufziehen. Oder war es wahr, dass viele Leute von Taichi Getränke kaufen wollten? Verdammt, warum machte er sich darüber Gedanken?

Es war ihm doch piep egal, ob ein paar Mädels Tai ihre "Papiertücher- Ausschnitte" entgegenstreckten. Und erst recht wie Tai darauf reagierte! Na ja... wahrscheinlich reagierte er gar nicht darauf, schließlich war er ja schwul! Und Jungs hatten schließlich keine Ausschnitte, die sie präsentieren konnten! Gut, Matt wusste selbst genau wie manche Jungs flirten konnten, wenn es darum ging jemanden rum zu bekommen. Aber es war doch egal! Hallo!!! Es war ihm piep egal!!!

"Hätte ich dir das jetzt nicht erzählen sollen?" kam genau die passende Frage von Akiko. Typisch! Typisch!!! Dieses Gefühl ertappt zu werden, konnte Matte einfach nicht leiden und es machte ihn echt wütend!

"So ein Blödsinn!" fuhr er seinen Freund an. "Das ist mir doch egal ob die Leute viel trinken wollen, oder nicht! Du mir ist erst recht egal, dass sie zu dumm sind zu der zweiten Bude zu finden, wenn dort doch weniger los ist!"

"Also ich hätte es dir definitiv nicht erzählen sollen!" meinte Akiko dann eher zu sich selbst und achtete gar nicht mehr weiter auf Matts grummelndes Gesicht.

Allein das verstärkte seinen Ärger noch mehr. Doch insgeheim wusste er, dass es ihm nichts brachte. All die Aufregung lenkte Matt nur von seiner Konzentration ab. Wie sollte er gleich vernünftig spielen und singen, wenn er sich so ärgerte? Die Energie musste er auf der Bühne benutzen und entladen! Musik!!! Nur Musik sollte jetzt in seinen Gedanken sein! Daran musste er denken, das war jetzt das Wichtigste! Für den Moment sollte er es zumindest beherzigen und genauso an den nächsten Wochenenden!

"Kommst du Matt?" rief der Bassist und zog seine Aufmerksamkeit auf sich.

"Es geht weiter, wir müssen auf die Bühne!" rief jetzt auch Akiko und zwinkerte ihm noch einmal zu.

Alles klar! Jetzt wurde es langsam Zeit die Wut und die Energie wirklich so umzuwandeln, wie er es sich vorgenommen hatte! Wenn er so dachte,... wenn er es nicht vergessen würde, dann würden diese Auftritte gut für sie ausgehen! ...Schließlich hatten sie ja nur noch viereinhalb Samstag vor sich!

So... noch ein Abschnitt fertig!

Kapitel 7:

Drei Wochen und die dazugehörigen drei Wochenenden waren fast vorbei. Das hieß Taichi hatte schon dreimal hier hinter dieser Theke gestanden um Getränke zu verkaufen. Drei Samstage sah er immer wieder die gleichen Flirtversuche von Jungen und Mädchen, die ihn langsam echt nervten. Gut, die Einnahmen seiner Getränkekasse waren wirklich sehr gut und es half schließlich dem Observatorium, aber er fühlte sich mittlerweile wie ein Stück Fleisch, das in einem Löwenkäfig ausgestellt wurde! Es ging sogar so weit, dass er sich über ein älteres, freundliches Ehepaar freute, dass ziemlich lange brachte um Kleidgeld aus ihrem Geldbeutel zusammen zu suchen. So wurde der Strom etwas aufgehalten.

Gerade in diesem Moment wünschte er sich dieses Ehepaar wieder hier her an seine Theke, denn gerade jetzt versuchte ein ungeheuer ehrgeiziger Junge, den er mindestens zwei Jahre jünger einschätzte, ihm zum vierten oder fünften Mal seine Telefonnummer unterzuschoben, indem er ihm einen Zettel unter die Geldscheine mischte, mit denen er bezahlte. Vielleicht sollte Tai den Zettel einfach behalten und später wegwerfen. Oder er hetzte Jake auf den Jungen, aber der lag wie jeden Samstag faul auf seiner Decke und kaute auf einem quietschenden Gummiknochen herum. Oh Mann!!!

Zum Glück setzte fünf Minuten später die Musik der Teenage Wolves ein. Das gab Taichi die Möglichkeit etwas durchzuatmen, denn es war dann nicht ganz so viel Betrieb. Die Hälfte der verrückten Getränkekäufer wurden dann nämlich zu verrückten Groupies, die vor der kleinen Bühne herumkreischten!

Irgendwie,... irgendwie wurde er sogar etwas aufgeregt, als er Yamatos Stimme hörte. Komischerweise fühlte er sich seit drei Wochen ziemlich extrem, denn Taichi mochte es, diese Stimme zu hören. Matt hatte wirklich Talent und soweit er es erfahren hatte, waren ast alle Songs, die die Teenage Wolves spielten, von dem Blondem geschrieben! Die Musik brachte Tai zum Träumen, sie war schön und rockig. Aber er wollte nicht... gefangen werden von den Klängen, den Melodien, oder der Stimme! Deshalb versuchte er jedes Mal dagegen anzukämpfen, was seine Laune nicht gerade sonnig erscheinen ließ! Nicht bei diesem Fest und auch nicht während der gesamten Woche in der Schule!

Und da Taichi sich immer fühlte als müsse er sich gegen Matt "schützen" knallten die Beiden irgendwie immer öfter aneinander. Noch hatte es keinen großen Streit gegeben, aber er wusste, dass es irgendwann dazu kommen würde, wenn er sich nicht beherrschen würde. Doch trotzdem fing ihn gerade in diesen Momenten, in denen er darüber nachdachte, die Musik wieder ein.

Dabei gab es so viel wichtigere Dinge, an die er denken sollte. An sein Training zum Beispiel!!! In etwas mehr als zwei Wochen war es schließlich soweit! Es würde sich entscheiden, ob er bei einem Profiverein spielen durfte! Taichi musste seine Gedanken zusammen halten, musste sich auf sich selbst konzentrieren! Da durfte er sich doch nicht von schöner Musik und... schönen blauen Augen... und blonden Haaren... und... verdammt er durfte sich nicht aus der Fassung bringen lassen! Es musste etwas passieren! Jedenfalls musste er sich selbst und seinen Ärger besser

unter Kontrolle halten!!! Das wäre das Einfachste, ...die beste Möglichkeit mit der Situation umzugehen!

Seufzend gar er zwei Colaflaschen an einem seltsam grinsenden Jungen, achtete jedoch nicht weiter darauf! Die Musik drang nämlich weiter an seine Ohren, diese Tatsache konnte er ja leider nicht verhindern!

*

Noch gut eine Stunde. Eine Stunde noch und er konnte sich auf den Heimweg machen! Taichi hatte sich während der letzten Stunden nicht besser gefühlt! Yamatos Musik... na ja die Musik der ganzen Band hatte ihn schließlich mit Ausnahme von zwei Pausen, ständig berieselt! Und er? Er hatte sich immer wieder einlullen lassen, hatte aber gleichzeitig dagegen angekämpft. Verdammt noch mal warum? Warum? Warum??? Seltsam, dieses Wörtchen "warum" geisterte in der letzten Zeit immer häufiger durch seinen Kopf. Natürlich gefolgt von einer Menge Fragen, die ihn nervten und ihm äußerst unangenehm waren!

Noch während er sehr genervt darüber nachdachte durchzuckte ihn plötzlich etwas sehr Unangenehmes. Taichi spürte wie ihn ein Blick förmlich durchbohrte und ruckartig blickte er in diese Richtung. Natürlich sah er niemand spezielles in dieser Menschenmenge, aber er wusste, dass es jemand sein musste, den er kannte! Er kannte diese Blicke, sie waren ihm unangenehm vertraut und doch konnte er sie nicht einordnen. Na ja... vielleicht irrte er sich einfach nur.

Tai hatte im Moment einiges zu tun und gleich würde Matt... äh... die Band eine neue Pause einlegen. Darauf sollte er sich vorbereiten! Später hatte er ja genug Zeit um sich über die seltsam gespürten Blicke Gedanken zu machen!

Und wieder begann eine neue Woche. Und wieder sank Matts Laune drastisch, wenn er nur an die Schule dachte! Nicht nur, weil er zum Unterricht musste. Nein! Er wusste, dass etwas anderes passieren würde! Und dieses "andere" hatte wie jeden Tag der letzten Woche, außer Sonntag vielleicht, mit Taichi Yagami zu tun!

Jedes mal wenn sie aufeinander trafen gab es Meinungsverschiedenheiten. Entweder er machte eine Bemerkung und Taichi reagierte ungehalten darauf, oder umgekehrt! Und komischerweise trafen sie oft aufeinander, nicht nur weil sie in einer Klasse waren! Ehrlich gesagt wusste Yamato nicht warum genau warum, aber er musste Taichi immer etwas sticheln. Und er wusste nicht warum er selbst auf alles was Tai ihm zuwarf gleich gereizt reagierte! Dabei wollte er ihm doch einfach nur aus dem Weg gehen... oder etwa nicht?

Er hatte so viel zu tun und eigentlich lief auch alles gut. Seine Noten waren super und die Auftritte auf dem Fest machten sehr viel Spaß. Wenn er nicht so viel Zeit zwischendurch zum Nachdenken hätte, könnte er es vielleicht auch genießen! Aber er konnte seine Gedanken einfach nicht abschalten! Und diese hatten immer irgendetwas mit... ganz genau... Taichi Yagami zu tun!

Samstag ärgerte er sich regelmäßig vor seinem Auftritt und in den Pausen über Tai,

der so viele Menschen in seinem Alter anlockte und mit eine nervigen Regelmäßigkeit lange Schlangen vor dem Getränkestand anzog! Natürlich war das Ärgerliche für ihn, dass er und seine Bandkollegen viel weiter bis zu dem anderen Getränkestand gehen mussten, weil dort immer weniger Betrieb war! Na ja,... zum Teil ärgerte er sich darüber. Was den anderen Teil anging, hatte er eine Ahnung, was ihn so störte, aber er wollte diese Ahnung auf keinen fall weiter ausbauen!

Vielleicht, oder sogar wahrscheinlich lag es ihm einfach noch so schwer im Magen, dass er selbst jetzt, nach all den Wochen immer noch nicht die Möglichkeit hatte, die Geschehnisse von Früher mit Taichi zu besprechen um endlich alles abzuschließen! Yamato wollte endlich ohne diese nervenden Gedanken weiterleben! Warum konnte ihm die Sache mit Tai nicht einfach egal sein? Früher waren ihm andere Menschen doch auch egal! Hm... heute eigentlich auch noch, außer bei den Menschen, die ihn verstanden! Obwohl... er dachte heute wenigstens vorher nach bevor er unfreundlich reagierte!

Doch wenn es um Yagami ging... Jeden Tag sah er ihn, jeden Tag gab es Diskussionen und Sticheleien! Yamato wusste nicht, ob er es besser fand, als Tai ihn noch ignoriert hatte! Jedenfalls störte ihn so Einiges!

Zum Beispiel, dass Tai immer öfter von diesem Sam angerufen wurde. ...Ok... er war nie persönlich dabei wenn dieser Kerl anrief. Schließlich stritten sich er und Tai nur, wenn sie näher als einen Meter beisammen waren. Aber TK erzählte immer häufiger, wie genervt Tai war, weil Sam ihn nicht in Ruhe ließ. Na ja, wahrscheinlich wurde Taichi inzwischen von mehreren Leuten angerufen, vielleicht nervten die ihn ja auch. Aber über diesen Sam machte sich Yamato immer wieder Gedanken und genau darüber ärgerte er sich maßlos! Diesen Sm hatte er nie gesehen, nie gehört, nie mit ihm geredet! Warum nagte es dann an ihm, dass der Typ Taichis Ex-Freund war und diesen ständig anrief? Tai sollte ihm egal sein und dieser Sam erst recht!!! Doch jedes Mal, wenn er von TK oder Kari hörte, dass Taichi einen Anruf von diesem Kerl bekommen hatte, rege er sich irgendwie auf. Aber es war nun mal nicht seine Angelegenheit! So sollte er das betrachten... so und nicht anders!!!

*

Pause... endlich Pause!!! Endlich musste er nicht mehr darauf achten nicht zu Tai zu starren... Warum auch immer. Und endlich konnte er sich ein paar Songtexten widmen. Akiko und die anderen Bandmitglieder mit denen er meistens die Pause verbrachte und die leider nicht in seiner Klasse waren, waren alle auf einer Klassenfahrt und latschten jetzt in diesem Moment wahrscheinlich durch irgendein Museum. Nun ja, also war Yamato dieses mal Alleine. Doch er hatte endlich mal wieder etwas Zeit für sich... zumindest wenn er es schaffte einen ruhigen Platz auf dem Schulgelände zu finden, ohne dass er von irgendwem angelabert wurde. Tja... vielleicht hatte er nicht immer eine Menschentraube um sich herum, wie andere Leute zum Beispiel, aber ihm blieb es trotzdem nicht immer erspart, eine Pause zu erleben ohne angebaggert zu werden!

Früher hatte er es mit seinen One- Night- Stands oft genossen und ausgenutzt, aber heute war es anders! Heute musste er ab und zu einfach wieder Einzelgänger sein! Also ging Matt zu einer Ecke hinter der Turnhalle, wo nur wenige Leute vorbeikamen. Es war ein Wunder, dass dieser Platz nicht zur heimlichen Raucherecke mutiert war.

Aber ihm sollte es egal sein! Hier hatte er seine Ruhe und Niemand würde ihn nerven. Zufrieden setzte er sich an die Hauswand und zückte seinen Block. Jetzt mussten ihm nur noch Ideen zufliegen! Immerhin hatte er nicht lange Zeit!

Eine Minute... zwei... drei Minuten. Irgendwie war sein Kopf heute zu leer zum Schreiben! Was war nur los in der letzten Zeit? Angestrengt versuchte er sich zu konzentrieren. Doch das war plötzlich auch ziemlich schwer, denn nach fünf Minuten hörte er schnelle und hastige Schritte, die ihn aus den Gedanken rissen. Und schon kurz danach sah Matt jemanden um die Ecke kommen. Na... wer war es wohl? -Natürlich Taichi Yagami! Wer denn auch sonst??? Den, den er nicht sehen wollte, sah er genau dann, wenn er es am wenigsten brauchte, oder erwartete!

Taichi schien ihn noch nicht bemerkt zu haben, denn er schaute erst vorsichtig um die Ecke. Nachdem er anscheinend erleichtert über das was er sah oder nicht sah war, lehnte er sich gegen die Wand und atmete schwer. Matt beobachtete alles ganz genau, zum Beispiel wie Tai fast erleichtert die Augen schloss und den Kopf nun auch an die Wand lehnte. Matt war echt gespannt, wann Tai ihn überhaupt bemerkte! Klar, dass erwünschte Reaktion nicht lange auf sich warten ließ! Taichi sah in seine Richtung, erschrak regelrecht, als er Matt erkannte und reagierte erst einmal mit einem "Na toll" was den Blondnen natürlich ziemlich ärgerte!

"Was heißt hier ‚Na toll‘???" fuhr er Tai daher auch gleich an. "Ich war zuerst hier! Ich sollte ‚Na toll‘ rufen, oder nicht?"

"Oh Mann, ich habe heute echt keinen Nerv für so was! Erst kommen diese ganzen Verrückten und wollen irgendwas von mir... Dates, Babys,... meine Seele, worüber sich wirklich niemand interessiert. So dass ich mich hier verstecken muss und dann kommst du... oder bist schon da, wie auch immer und willst mir etwas erzählen???" rief Taichi und wirkte überaus gereizt. "Super! Was kann es jetzt noch geben, das diesen Tag noch perfekter macht?"

Matt wollte etwas darauf erwidern. Das gab es doch nicht! Der Kerl hatte einen schlechten Tag und Matt sollte dafür büßen? Hey Mr. Sonnenschein, so sah das Leben nun mal aus!!! Natürlich wusste er wie fies dieser Gedanke war, weil Tai ja auch durchaus die schlechten Seiten kannte, aber das ließ er jetzt einfach mal außer Acht. Niemand sprach so mit ihm! Matt war richtig sauer!

Gerade wollte er den Mund aufmachen um ordentlich kontra zu geben, als plötzlich ein Handy klingelte. Seines war es schon mal nicht! Tai fasste erstaunt in seine Hosentasche und zog besagtes klingelndes Etwas heraus.

"Hallo?" wurde von Seitens Yagami gefragt.

Matt sah ein sehr erstauntes Gesicht, welches sich schnell in ein ärgerliches verwandelte.

"Woher hast du meine Handynummer Sam?"

Soso, endlich erlebte er mal ein live Telefonat mit diesem Sam, nur das Takeru, oder Kari bei der Beschreibung eines solchen Gespräches maßlos untertrieben hatten.

Taichis Gesicht war nicht einfach nur genervt, nein... es glich einer Maske aus Zorn und in den sonst so netten braunen Augen, die fast jedem freundlich ansahen, brannte ein verbissenes Feuer.

"Also ich finde es echt scheiße von dir, dass du mich jetzt auch noch auf mein Handy anrufst! Ich bin grad in der Schule verdammt! ...Nein, nicht im Unterricht, aber das spielt keine Rolle! Ich hatte dir gesagt du sollst nicht mehr so oft bei mir anrufen und dann findest du auch noch weiß Gott woher, meine Handynummer heraus? ...Meine Mutter hat sie dir garantiert nicht gegeben, genauso wenig wie irgendwer anderes aus meiner Familie, also lüg mich nicht an!"

Matt beobachtete wie Tai wütend auf und ab lief. Mann, dieser Sam musste ja echt stressen!

"Hör endlich auf das zu sagen!" schrie Tai plötzlich. "Wir haben dutzende von Malen darüber geredet, tausend Mal darüber diskutiert! Ich kann einfach nicht mehr, hörst du? Ich kann nicht mehr Rücksicht auf deine Gefühle nehmen, so Leid es mir tut! Ich liebe dich einfach nicht und möchte auch nicht nur wegen Sex mit dir zusammen sein! Außerdem wohnst du in Amerika!!! ...Nein verdammt noch mal!!!!"

Tai fuhr sich fahrig durch die braune Wuschelmähne.

"Es macht nichts besser, wenn du nach Japan kommst! Ich will das auch nicht! ... Sam! So was nennt man Stalking!!!"

Auf einmal seufzte Tai laut auf und Yamato spitzte die Ohren.

"Stopp Sam! Stopp!!! Es macht mich echt traurig, dass ich das jetzt sagen muss, aber so geht das nicht weiter! Ruf mich nie wieder an, schreib mir keine Emails, oder Briefe mehr und wag es ja nicht irgendwann bei mir aufzutauchen!!! Unter den Voraussetzungen, die du seit einigen Wochen bietest, kann ich dir auch kein platonischer Freund mehr sein! Das war das einzige was ich dir geben konnte, aber du kannst dich damit nicht zufrieden geben, also ist das hier jetzt das Ende! Tschüss Sam! Leb dein Leben endlich weiter!!!" damit legte Taichi auf.

Für einen kurzen Moment sah es danach aus, als würde er sein Handy am liebsten in die nächste Ecke feuern, steckte es dann aber doch weg und lehnte sich fast ein bisschen traurig gegen die nächst beste Wand. Yamato wusste nicht was er machen sollte. Taichi konnte ihm irgendwie Leid tun, doch sein eigener Ärger war noch nicht verflogen. Aber sollte er jetzt eigentlich etwa sagen?

Tai bemerkte ihn jetzt erst wieder und starrte ihn an. Hey, das war ja fast eine Beleidigung! Taichi schnaufte nur einmal genervt, bevor er sich ohne ein weiteres Wort von der Wand abstieß und ging. Nichts sagen war eine Sache, aber ihn zu ignorieren ging in dieser Situation einfach zu weit! Unter normalen Umständen hätte er versucht seine spitze Zunge im Zaum zu halten, doch jetzt wollte es ihm einfach nicht gelingen! Langsam ging er hinter Tai her und fragte einfach drauf los.

"Nun, bist du nicht etwas zu unfair, zu dem armen Sam gewesen?" seine Stimme triefte fast vor Sarkasmus.

Aber er hatte es geschafft Tai auf sich aufmerksam zu machen, denn Dieser drehte sich augenblicklich um und starrte ihn wütend an. Wow! Der Blick flößte ihm fast etwas Respekt ein!

"Halt dich aus Sachen raus, von denen du keine Ahnung hast, Ishida!!!" fauchte er ihn an. So, Yagami war also sehr angriffslustig! Matt konnte nicht mehr anders und musste reagieren!

"Ich und keine Ahnung? Vielleicht kenne ich diesen Sam ja nicht, aber du bist doch sonst so... verständnisvoll! Warum fährst du jetzt so aus der Haut?"

"Warum fragst du, wenn es dich eigentlich nicht interessiert?" schrie Tai ihn an und mittlerweile zogen sie die Aufmerksamkeit ihrer Mitschüler auf sich. "Lass mich in Ruhe Yamato, ich warne dich!"

"Oh, du warst mich? Wovor? Brichtst du dann auch den hochgeschätzten Kontakt zu mir ab, wie zu einem hundeähnlichen Ex-Lover, der sich ja so nach dir verzehrt?" Matt wusste wie unfair er gerade war und er wusste, dass er Taichi, der sowie schon total sauer war, direkt noch mal anstachelte.

"Halt die Klappe! Such du dir lieber noch ein paar Leute zum ‚Rummachen‘ denen du in den Ohren liegen kannst! Du hast von Beziehungen und anderen zwischenmenschlichen Kontakten doch sonst keine Ahnung! Also sag du mir nicht was unfair ist, oder nicht! Fick dich weiter durch die Gegend, je berühmter du wirst, desto mehr Chancen wirst du dazu bekommen!" Da hatte Taichi jetzt einen Nerv getroffen.

So sauer wie Yamato jetzt war, war er noch nie gewesen. Er und Taichi hatten sich so aufgeschaukelt, dass man fast Blitze aus ihren Augen schießen sehen konnte. Für einen Moment blieben sie einfach regungslos stehen und taxierten sich. Es war eine ganz eigenartige Stimmung. Alles war angespannt und bereit zu explodieren. Matt hatte das Gefühl alles in Zeitlupe zu sehen.

Doch mit einem Mal gingen beide Männer aufeinander los. Mist! Taichi würde ihn alle machen. Aber auch das war ihm jetzt völlig egal! Beide stießen sich fest hin und her, bis sie sich in ein raufendes Knäuel am Boden wälzend, verwandelten. Plötzlich standen viele aufgeregte Mitschüler um sie herum, doch sie bemerkten es kaum! Mit jedem Schlag, mit jedem Stoß entlud sich ihre Wut, bis ein lautes

"WAS ist hier los, verdammt noch mal!" ertönte und sie beide durch einen Lehrer getrennt wurden.

*

Eine viertel Stunde später fanden sich Taichi und Matt im Büro des Direktors wieder, wo sie vor dem großen Schreibtisch standen. Beide hatten blaue Flecken, zerzauste Haare und schmutzige Schuluniformen die unordentlich und durcheinander waren. Allerdings war der Zorn, den beide eben noch gespürt hatten kaum noch vorhanden! Der Direktor sah beide eine Zeit lang an, bevor er seine Brille auf der Nase zurechtrückte und tief durch atmete.

"Mr. Yagami! Mr. Ishida! Sie beide sind gute Schüler, sie beide setzen sich ein, sie beide

sind vernünftige, erwachsene Menschen, die sich mit Worten gut durchsetzen können! Was bewegte sie bitte um Himmels Willen dazu, sich auf ein solches Niveau herunter zu lassen?"

Für einige Minuten war es eine seltsame Stille, die den Raum nach diesen Worten ausfüllte. Matt überlegte, ob er nicht einfach die Wahrheit sagen sollte. Schließlich hatte er Taichi ja in irgendeiner Weise provoziert! Doch andererseits war Tai ja auch nicht gerade... nett gewesen, Aber im Moment wunderte er sich ehrlich gesagt mehr darüber, warum er noch laufen und stehen konnte! Taichi hätte ihn so was von fertig machen können und trotzdem hatte er nicht fest zugeschlagen... Merkwürdig!

"Ich hab angefangen!" sagte Tai dann aber plötzlich. "Ich habe heute schon den ganzen Tag persönliche Probleme, die mich aus der Bahn geworfen haben, so dass eine kleine Meinungsverschiedenheit zwischen Yamato und mir das Fass zum überlaufen gebracht hatten!"

"Äh... ja, aber ich war ja auch an der ‚Meinungsverschiedenheit‘ beteiligt!" warf Matt ein. "Also war ich genauso ausschlaggebend an dieser Prügelei!"

Taichi sah ihn groß an. Der Direktor sah von Einem zum anderen hin und her und schon wieder setzte diese seltsame und unangenehme Stille ein!

"Hm... ja!" räusperte sich der Direx nach einer Weile. "Diese ‚Meinungsverschiedenheiten‘ scheinen in der letzten Zeit ziemlich häufig zwischen ihnen beiden vorzukommen! Mir ist zu Ohren gekommen, dass sie zum Beispiel im Unterricht sehr heftig diskutieren! Meine Herren, so geht das einfach nicht! Auch wenn sie beide viel Stress und viel zu tun haben! Natürlich werde ich sie für ihr Verhalten bestrafen müssen! Und natürlich möchte ich, dass sie ihre Differenzen bei Seite räumen. Daher werden sie beide für die nächsten zwei Wochen nach dem Unterricht zum Hausmeister gehen um diesem bei seinen Arbeiten zu unterstützen!"

"Aber..." warfen Matt und Tai wie aus einem Mund ein, wurden aber von einem Strengen Blick gleich wieder zur Ruhe gebracht.

"Ich weiß sehr wohl, dass sie Beide entweder Bandproben, oder Fußballtraining haben! Daher werden sie montags und freitags ihren Dienst nach ihren Aktivitäten antreten. Mir ist wichtig, dass sie alles gemeinsam machen. Und da ein gesunder Geist in einem gesunden Körper wohnt, werden sie Mr. Ishida Mr. Yagami unterstützen, indem sie mit ihm einige Runden Laufen. Zumindest freitags sollte es so sein!"

Bitte was??? Matt war sprachlos. Hallo!!! Er war kein Sportler! Er kam nicht einmal zwei Runden um den Platz herum, wie sollte er dann mit Taichi laufen? Warum sollte er ihn unterstützen? Fassungslos schaute er Taichi an, der mindestens genauso fassungslos aus der Wäsche sah.

"So, das wäre es dann fürs erste! Sie beide bekommen jetzt eine viertel Stunde Zeit alleine über alles zu diskutieren! Gehen sie dafür bitte in das Büro meiner Sekretärin! Danach gehen sie bitte wieder in die Klasse! Heute fängt dann auch gleich ihr erster Dienst an! Auf wieder sehen meine Herren!" Danach wurden sie quasi ohne ein

weiteres Wort vom Direktor durch die Tür geschoben, wo sie schon von der Pausenaufsicht, die sie erwischt hatte in Empfang genommen wurden und in den Nebenraum gebracht wurden. Oh Mann, wo sollte das alles enden???

Wunderbar! Na dieser Tag war ja phänomenal gelaufen... zumindest bis jetzt! Aber es lag ja immer noch ein halber Schultag vor ihm! Toll!!! Jetzt fehlte eigentlich nur noch, dass er's sich ein Bein brach und das Tatsuro wieder aus dem Knast kam! Beides wollte sich Taichi nicht wirklich vorstellen!

Was war nur in ihn gefahren? Warum hatte er so die Beherrschung verloren und sich mit Yamato geprügelt? Er konnte sich doch sonst unter Kontrolle halten, warum nicht auch heute? Gut,... er hatte nicht fest zugeschlagen, schließlich konnte er seine Kraft gut dosieren, aber dennoch... Diese Prügelei hätte nicht sein dürfen!

Es war ihm einfach alles zu viel geworden. Erst dachte er im Unterricht an das Fest von Samstag und damit auch gleich an Matts schöne Stimme. Das hatte seinen Blick automatisch zu oft in Richtung des Blondes gleiten lassen, was ihn gleich wieder aufregte. Warum konnten seine Gedanken Matt nicht einfach mal Matt sein lassen und zur Ruhe kommen? Egal, jedenfalls kam dann auch noch fast gleichzeitig die Erinnerung zurück, am Samstag beobachtet worden zu sein. Ein unangenehmes vertrautes Gefühl, was er auch nach einigen Stunden der Grübeleien nicht einordnen konnte. Taichi hatte sich gefragt, ob es vielleicht nur ein Hirngespinnst gewesen war. Jedenfalls nervten ihn diese Gedanken, ...gepaart mit denen über Yamato ganz extrem!!!

In der Pause hatte er dann mit Izzy und Joey reden wollen, doch die beiden hatten sich das Wochenende nicht sehen können und waren nur am rumturteln. Außerdem hatte er keine Ruhe gehabt, denn immer wollte irgendwer etwas von ihm. Meist waren es Mädchen in Zweiergruppen, oder Freundinnen, die ihm von ihren Freundinnen Nachrichten übermitteln sollten. Halloho!!! Er war schwul und das musste doch Mittlerweile jeder wissen!!! Einige waren sogar so dreist gewesen ihn auf Schritt und Tritt zu verfolgen, was ihn dazu veranlasst hatte wegzurennen. Aber der ruhige Platz hinter der Turnhalle erwies sich ja nun auch nicht als der Beste, weil Matt schon dort war!

All das hatte in ihm eine Wut aufgebaut, die schon unerträglich war, aber als dann auch noch Sam angerufen hatte, der ihm keinen Tag mehr in Ruhe ließ und Matt ihn dann auch noch so reizte, war ihm einfach der Kragen geplatzt!

Tja... und jetzt saß er hier seit zehn Minuten Matt gegenüber und keiner von ihnen hatte ein Wort gesprochen. Verdammt! Er würde demnächst zwei Wochen lang eng mit Yamato zusammen arbeiten müssen! Oh Mann, da musste eine Lösung her! Schließlich wollte er nicht dass jeder Tag in einer Prügelei endete!

Tief seufzend sah er ein, dass er seinen Fehler wohl oder über zugeben musste! Sogar vor Matt! Erstens war er es ja gewesen, der aus der Haut gefahren war und zweitens war das nicht richtig gewesen. Wenn er Fehler machte und diese auch zugab, ging es ihm eigentlich immer viel besser, also konnte er jetzt auch über seinen Schatten springen.

"Es tut mir leid, Yamato!" sagte er daher einfach heraus. Als er Matt erstauntes

Gesicht sah, hätte er am liebsten los gelacht. ...Sah sehr drollig aus! Aber es ging hier um etwas Ernstes, also sollte er es auch ernst sehen!

"Ja, das ist mein Ernst! Ich würde mich sonst bestimmt nicht entschuldigen! Ich hatte heute Morgen schon den ganzen Tag Frust. Irgendwelche Mädels wollten irgendwas von mir und dann hast du auch noch da gesessen, wo ich mich verstecken wollte. Nicht zu vergessen, dass zu ‚guter‘ letzt auch noch Sam angerufen hast! Da waren deine Sticheleien einfach zu viel gewesen! Und weil ich deshalb meine Kontrolle nicht behalten konnte tut es mir leid!"

"Mir tut es auch leid!" sagte Yamato und sah ihn einen Augenblick nachdenklich an bevor er seufzte. "Ich kann meine Klappe manchmal einfach nicht halten. Sorry, dass ich dich so... hm... provoziert habe! Ich weiß nicht warum ich so sarkastisch war, wahrscheinlich weil ich auch schlecht drauf bin in der letzten Zeit!"

Wieder sahen sie sich an und es war wie ein stillschweigendes Übereinkommen, das vielleicht noch keinen Frieden zwischen ihnen versprach, aber dass dadurch fürs Erste Waffenstillstand zwischen ihnen herrschte! Es war wohl auch erst einmal das Vernünftigste!

Doch Taichi merkt, dass Matt noch irgendetwas auf der Zunge lag. Das machte ihn echt ein wenig nervös und sofort schossen Erinnerungen von damals in seinen Kopf. Oh Nein, Matt wollte doch nicht... er wollte doch nicht über Früher sprechen?! Taichi wusste nicht, ob er das jetzt konnte! Er wollte nicht an diese Zeit denken. Nicht nach allem was heute war! Irgendwann vielleicht, doch nicht heute!!!

"Also ich..." begann Matt schon.

Nein!!! Egal was Yamato vorhatte, bitte nicht jetzt! Nicht jetzt, wo sie gerade mal eine viertel Stunde ohne sich zu streiten in einem kleinen Raum waren! Das würde bestimmt nicht gut gehen! Doch schon wurde die Tür wieder aufgerissen.

"Na, habt ihr euch ausgesprochen?" fragte der Lehrer, der eben die Pausenaufsicht war und trat ein. "Eure viertel Stunde ist vorbei!"

Nachdem der Lehrer eine für ihn befriedigende Antwort erhalten hatte, schickte er Tai und Matt zurück in die Klasse. Taichi war froh, dass es so gekommen war, denn so blieb das Gespräch, welches Matt anfangen wollte aus!

Allerdings wurde in der Klasse natürlich aufs heftigste über ihre Schlägerei getuschelt. In spätestens einer Stunde würde es die ganze Schule wissen, wenn es nicht schon sowieso der Fall war!!! Na, das wäre ja mal wirklich etwas gaaanz Neues! Super! Wunderbare und heitere Aussichten!!!

Schon wieder war es Samstag und schon wieder war Taichi gerade dabei, sich mit Jake auf den Weg zum Observatorium zu begeben. Kaum zu glauben wie schnell diese Woche verflogen war! Dabei hatte er eigentlich immer viel zu tun gehabt! Fast sah es so aus, als würde sein Leben nur aus Schule und Training bestehen... na ja und aus der Strafarbeit beim Hausmeister! Allerdings hatte sich diese gar nicht als allzu schlimm

herausgestellt, wie vermutet. Tai und Yamato hatten sich kein einziges Mal in der letzten Woche in die Wolle gekriegt! Einige Male hatten sie sogar scherzen können, obwohl sie vom Hausmeister dazu verdonnert wurden zum Beispiel die Mülltonnen auszuwaschen und das Unkraut aus den Fugen des Gehweges herauszukratzen. Nicht, zu vergessen das Trikotwaschen!!!

Freitags wurden immer die Trikots der Schulmannschaften im eigens dafür vorgesehenen Waschraum gewaschen. Und da Matt und er ja dem Hausmeister zur Hand gehen sollten, war es genau ihre Aufgabe verschwitzte T-Shirts und Sporthosen mit undefinierbaren Streifen, die nicht zum Muster gehörten, in die Waschmaschinen zu stopfen. Selbst dann hatte es keinen Streit gegeben, obwohl Matt vorher hatte mit ihm trainieren müssen!

Dennoch begegneten sie sich beide eher verhalten. Tai wollte noch nicht mit Matt über früher sprechen, oder ihre Streits seitdem er wieder in Japan war. Er spürte, dass es Yamato da nicht ganz genauso ging. Aber im Gegensatz zu vorher war ihre Umgehen miteinander erträglicher!

Sogar jetzt... der Weg zum Observatorium war viel...hm... positiver als die letzten drei Male! Vielleicht würden Matt und er jetzt auch auf dem Fest etwas ungezwungener miteinander umgehen und sich nicht nur anblaffen! Es wäre jedenfalls nett, sehr nett! So könnte er diesen Abend wenigstens mal genießen! Aber... da es die ganze Woche schon geklappt hatte, sollte es doch auch am Wochenende

Oh,... Taichi schauderte plötzlich etwas. Er fühlte sich gerade mal wieder etwas beobachtet, ...aber... es war wohl nur Einbildung, denn als er sich umsah, konnte er niemanden entdecken!

*

Warum war denn nur Pause??? Musste das sein? Es war wie jedes Mal. Die Teenage Wolves machten Pause und vor Taichis Getränkestand wuchs und wuchs die Menschenschlange. Hm... was hieß Menschenschlange? Teenyschlange war der bessere Ausdruck, denn wieder und wieder sah er Ausschnitte von Mädchen und die besten Schlafzimerblicke von einigen Jungs. Hallo! Er war doch kein Frischfleisch!!! Wo waren bitteschön all die älteren Leute hin... wenigstens die, die älter als er selbst waren? Er hatte das Gefühl, dass diese Mädchen und Jungen sich entweder vor seinem Stand aufhielten und ihn ziemlich nervten, oder vor der kleinen Bühne, vor der von Samstag zu Samstag immer mehr Teenager herum Krischen!!! Wenn er jetzt einen von ihnen fragen würde, ob er, oder sie schon eine Sternschnuppe gesehen hätten, oder irgendeine neue Erkenntnis zu Planetenkonstellationen gewonnen hätte, dann würde er wahrscheinlich ein dummes Gesicht gezeigt bekommen! Der ganze Sinn dieses Festes war bei vielen dieser Menschen völlig unbekannt und ging total verloren! Taichi fand das richtig schade.

Na ja, aber er hatte im Moment ja leider auch genug zu tun und konnte diese ganzen Tatsachen sehr gut ignorieren! Jake lag wieder einmal träge auf seiner Decke und ließ sich von dem Trouble nicht stören. Na wenigstens diente der Anblick des großen Hundes dazu, die verrückten Mädels, die wahrscheinlich gerne über die Theke hüpfen würden, abzuschrecken. Ohne Blödsinn! Eines der Mädels war zu Taichi über die Theke

gesprungen! Allerdings war sie gleich wieder quiekend zurück geflüchtet, als Jake bellend Taichi und die Bude, die er wohl als ein neues Revier ansah, verteidigte. Natürlich hoffte er, dass so etwas verrücktes nicht noch einmal passieren würde, aber es war gut zu wissen, dass Jake die Wahrscheinlichkeit noch geringer werden ließ! Lieber, guter, braver Hund!!!

Plötzlich ging ein Raunen durch die Schlange und einige Mädchen schrieten. Was war denn jetzt schon wieder los? Doch die Antwort auf diese Frage folgte sofort, denn schon kurz nach diesem Aufruhr stand ein total gestresster Matt vor ihm, der ungeschickt versuchte einige zu aufdringliche Leute loszuwerden.

"Hallo Tai!" rief er hastig. "Hast du schnell mal ein paar Getränke für uns?"

"Ja, hab ich, aber kannst du dir schnell selbst nehmen? Komm einfach rein!" sagte Taichi und deutete auf die Seite wo man durch eine Tür in die Bude kommen konnte.

Er hoffte, dass er Yamato dadurch eine kleine Verschnaufpause verschaffen konnte. Natürlich versuchen einige der Teenys mit Matt hineinzukommen, aber Jake tat wieder einmal sein Bestes um den Stand zu verteidigen und erlaubte gerade mal Matt einzutreten!

"Danke!" zischte Matt ihm erleichtert zu und Tai nickte nur.

Er war schon wieder dabei Getränke zu verkaufen und ignorierte die Madels, die sich über die Theke lehnten (Momentan waren es zwei(!)) die lautstark fragen, ob die beiden Jungs nicht zusammen eine Kussbude aus dem Getränkestand machen wollten. Toll, Yuzukus scherzhafte Idee, hätte wahrscheinlich wirklich gefruchtet!!!

"Oh Mann, das ist ein Fest für das Observatorium mit musikalischer Unterstützung und kein Woodstock ähnliches Festival, oder eine Veranstaltung für verrückte Sexbesessene! Also schaut euch lieber mal die Sterne an!" fauchte Tai bei diesem Kussbuden- Kommentar! Da konnte einem doch nur die Hutschnur platzen! Aber er erhielt schnell wieder seinen gewohnten Fassung.

"Hm, er ist Romantiker!!!" schwärmte eines der beiden Mädchen, die aber gleich von den nächsten Teenys zur Seite gedrängt wurden.

Taichi war versucht mit seinem Kopf auf die Theke zu schlagen, bediente aber einfach kommentarlos weiter. Als er Yamato kurz ansah, blickte der nur mitleidig zurück. Er hatte inzwischen einen Getränkekorb voll gestellt.

"Ist das hier immer so ...heftig?" fragte er erstaunt.

"Jetzt bist du hier drin, da ist es noch etwas schlimmer! Ich kann nur hoffen, dass der Sinn dieser Veranstaltung wenigstens etwas bedacht wird und auch durchkommt!" sagte Taichi seufzend.

"Mannomann! Akiko sagt schon immer, dass es hier immer viel Andrang gibt!" erzählte Matt nachdenklich. "Er hat gesagt, dass hier kaum ein Durchkommen ist! Und was

mache ich ausgerechnet? -Mitten durch!!!"

"Tja..." meinte Taichi nur achselzuckend. "That's Life!!! Falls eure Band berühmt wird, musst du doch an so einen Trouble gewöhnen! Sei froh, dass die Mädels dich nur verfolgen und dich stattdessen nicht zerquetschen!"

"Hm... bei dir als Fußballer wird es sicherlich nicht anders laufen!!!" erwiderte Matt und beide sahen sich für einen Augenblick lächelnd an.

Es war ein sehr kurzer Moment, der beiden ein entspannenderes Miteinander ermöglichte, als in der letzten Zeit. Ja, sie fühlten sich sogar wohl. Doch nur kurz! Denn empörte Rufe lenkten Tai ab... lenkten sie beide ab!

"Soso!" hörten sie eine bekannte, aber überaus unerwünschte Stimme.

Eine abscheuliche Stimme ...eine widerliche Stimme!!! Eine Stimme, die sie beide nie wieder hören wollten! Taichi schaute wütend in die Richtung aus der die besagte Stimme kam. Er konnte gar nicht erschrocken schauen! Vor dem Getränkestand stand... Tatsuro!!! Tatsuro, sein bester Freund Rei und zwei unbekannte Jungs, die wahrscheinlich auch zum Anhang gehörten! Warum stand dieser Trottel jetzt vor ihm? Sollte er nicht im Gefängnis sitzen und verrotten???

"Soso!" wiederholte Tatsuro und ließ Taichi keine Sekunde aus den Augen. "Jetzt wird mir einiges klar! Ihr zwei habt damals gemeinsame Sache gemacht! Und du warst angeblich in den USA? Hast wohl solange gewartet bis dieser blonde Nichtsnutz mich ausspioniert hat, was?" Hä? Was wollte dieser Trottel bloß?

"Ich habe keine Ahnung wovon du sprichst!" sagte Tai ruhig, aber gefährlich. "Und ich habe keine Ahnung was du hier überhaupt tust! Du solltest eigentlich gesiebte Luft atmen!!! Aber es ist mir egal! Dies hier ist ein Fest und wenn du nichts trinken möchtest, dann geh weg und lass die anderen Kunden vor!!!"

"Ich wusste schon immer, dass du mich gerne mal ,bedienen' würdest!" sagte Donata süffisant und schaute ihn von oben bis unten an!

"Geh bitte und lass Andere vor!!!" sagte Taichi immer noch ruhig, aber noch viel bedrohlicher.

"Ja was denn, was denn!!! Hast du nicht irgendwelche Fragen an mich? Jetzt wo wir uns so schön unterhalten? Würde den Verräter bestimmt auch interessieren!" Tatsuro warf Matt einen giftigen Blick zu.

"Es interessiert eben nicht! Niemanden!!!" sagte Tai. "Geh` einfach!"

"Oder was???" fragte Tatsuro schnell. "Verprügelst du mich dann wieder? Du hast vielleicht einiges an heißen, geilen Muskeln zugelegt..." ekelhafter Weise leckte Donata sich über die Lippen. "...aber ich aber mich im Knast auch durchschlagen müssen! Doch ich habe mich ansonsten ziemlich,... nein sehr ,nett' betragen... glaubten die Wärter zumindest! Mein Dad hatte mich und Rei wegen guter Führung

frühzeitig herausgeboxt!!!"

"Das bedeutet trotzdem, dass du noch Bewährung hast!" sagte Taichi und versuchte sich seine Wut und seinen Schock nicht anmerken zu lassen. "Das heißt wiederum, dass wenn du Stress auf einem friedlichen Volksfest machst, deinem Bewährungshelfer nicht sonderlich viel Freude bereitest!!!"

Tatsuro sah ihn daraufhin äußerst "intelligent" an! Genauso wie Früher, wenn Tai ihm Kontra gegeben hatte. Also hatte sich das schon mal nicht geändert! Vor allem nicht sein dümmlicher Gesichtsausdruck!!!

"Was denn Yagami! Ich möchte doch nur etwas mit dir plaudern! Mit dir und dem Verräter, wenn er schon mal da ist!" meinte Tatsuro ölig und wollte sich über die Theke lehnen. Doch Jake war aufgesprungen und knurrte leicht, also blieb er doch lieber auf Abstand.

"Hey, ich bin kein Verräter! Ich weiß nur was Recht und was Unrecht ist!!!" schaltete Matt sich ein. Seine Stimme wirkte cool und Gelassen, aber Taichi bemerkte wie nervös Yamato in Wirklichkeit war.

"Willst du auch noch aufmucken, Goldkehlchen?" fragte Tatsuro und wirkte dabei immer lächerlicher!

Mit sechzehn Jahren hatte dieses Yakuza und Ganovengetue vielleicht noch bei irgendwem gewirkt, aber jetzt wirkte dieses Verhalten einfach nur noch armselig! Egal ob die Tatsache, dass er im Knast saß, ihn gefährlich erscheinen ließ, doch es war wahrscheinlich heute noch so, dass er ohne seine Jungs nur halb soviel Mut hatte und nur halb so gefährlich war!!! Rei und die Anderen waren immer noch still im Hintergrund.

"Ich spreche außerdem mit Yagami!" fuhr Donata fort. "Also halt dich daraus! Du bist höchstens schuld daran, dass mein wertvolles Video weg ist, weil du es mir gestohlen hast! Sonst hast du mit allem überhaupt nichts zu tun. Obwohl ich dich eigentlich mit in die Elite einführen wollte! Das ist schon etwas enttäuschend! Oh... oder machst du etwa für Yagami die Beine breit, weil du denkst dich hier einmischen zu müssen???"

Matt und Taichi sahen sich für einen kurzen Augenblick sehr geschockt an! Wie konnte dieser Kerl nur? Wie konnte er nur so reden???

"Halts Maul!!!" donnerte Taichi los und hörte wie Matt zur gleichen Zeit exakt dieselben Worte benutzte. Tatsuro starrte sie daraufhin nur seltsam an.

"Was ist denn hier los?" fragte plötzlich eine laute Stimme und Yuzuku kam um die Ecke. "Gibt es hier irgendwelche Probleme?"

"Diese Herren belästigen uns schwer, beschimpfen uns und halten darüber hinaus noch die anderen Leute davon ab, Getränke zu kaufen, da sie im Weg stehen!" sagte Tai mit seiner freundlichsten Stimme. "Wärest du bitte so freundlich den Sicherheitsdienst zu rufen, damit diese Herren vom Gelände verwiesen werden?"

Yuzuku verstand seinen Unterton sofort und griff nach seinem Handy. Gerade wollte er eine Nummer eintippen, als Tatsuro und sein Anhang schnellen Schrittes davon eilten... besser gesagt die Beine in die Hand nahmen und rannten, als wäre der Sicherheitsdienst schon hinter ihnen her!

"Ich bin noch nicht fertig mit dir Yagami!" rief Tatsuro noch hastig, bevor er ganz verschwunden war.

Klasse! Noch ein weiteres Problem! Aber Taichi wusste was ui tun war, wenn der Kerl erneut auftauchen würde! Nachdenklich sah er Yamato an, der verständlicherweise gar nicht begeistert aussah.

"Meinst du er meint es ernst?" fragte der Blonde in seine Richtung.

"Hm... bei seiner verquerten Denkweise bestimmt!" antwortete er. "Ich werde mich mit der Polizei in Verbindung setzen. Mal sehen was man da tun kann!"

"Oh Mann, ich weiß nicht was ich tun soll!" sagte Yamato, aber verlor dabei nicht seine Maske aus Coolness. Wahrscheinlich riss er sich zusammen weil er gleich ja auch noch singen musste.

"Geh auf die Bühne und sing!" schlug Tai daher einfach vor. "Ignorieren ist fürs Erste wohl das Beste, denn es lohnt sich nicht sich deswegen fertig zu machen!"

Im stummen Einverständnis verabschiedeten sich Tai und Matt voneinander und Matt machte sich mit den Getränken auf den Weg zurück zu der Band. Taichi hatte Yuzuku überredet ihn zu begleiten, damit die verrückten Mädels etwas auf Distanz blieben. Nun... vorher hätte die Zeit ja echt heiter werden können. Doch jetzt würde die nächste Zeit mit Sicherheit sehr spannend werden!

Wenn das so weiter ging, dann würde er sich echt bald warm anziehen müssen! Yamato schaltete gerade wieder einmal genervt sein Handy aus. Es war Dienstag und er und Taichi waren gerade dabei Unkraut zu jäten. Die "schicken" dekorativen Blumenbeete, die überall auf dem Gelände waren, aneinandergereiht wie eine tolle Umrandung des Pausenhofes, hatten schon Wochenlang keine Harke mehr gesehen. Prima! Dabei hatten sie doch schon den Müll vom Schulhof eingesammelt!!!

Es war also nicht schwer zu erraten welche Laune Matt gerade deswegen hatte. Dazu kam noch, dass er seit dem letzten Wochenende dauern mit unterdrückter Nummer auf seinem Handy angerufen wurde. Ein paar Mal waren es irgendwelche hysterischen Mädchen, die seine Nummer herausgefunden hatten. Diese waren ja leicht abgewimmelt, weil er sich einfach als jemand Anderen ausgab. Aber trotzdem rief immer irgendjemand an, ohne etwas zu sagen. Aber Yamato merkte, dass jemand an der anderen Seite der Leitung war! Natürlich konnte er sich denken, dass es Tatsuro war, aber einmal hatte er bei einem dieser Anrufe eine hohe Frauenstimme im Hintergrund gehört.

>>"Tatsuro Schatz! Komm, das Essen wird kalt!!!"<< Das hatte seinen Verdacht

natürlich bestätigt! Und trotzdem wurde er mit wachsender Regelmäßigkeit angerufen und es nervte einfach! Was wollte dieser Psychopath nur von ihm? Gut,... er konnte es sich denken, aber er fragte sich warum sich Donata die Mühe machte anzurufen? Er konnte sich dich denken, dass er Matt nicht durch so etwas klein kriegen würde!

Gestern hatte Matt daher auch lange mit Taichi darüber gesprochen, als beide mit Reinigern und Handschuhen bewaffnet die Toiletten reinigen mussten. Tai hatte ihm geraten wachsam zu sein, auch wenn Tatsuro eigentlich nur große Sprüche klopfen konnte! Trotzdem hatte Donata damals immerhin etwas sehr Schlimmes und abscheuliches getan indem er die Schwächeren auf schlimmste Weise unterdrückt hatte! Aber dennoch sollte Matt sich nicht allzu nervös machen lassen! Pah... nervös! Als ob sich Matt dadurch einschüchtern lassen würde... obwohl am Samstag...!

Er war schon sehr erschrocken, als er Tatsuro so vor sich gesehen hatte! Und als er Taichi beobachtet hatte, wie dieser so ruhig und beherrscht mit Donata sprach, teilweise auch bedrohlich,... war es fast wie damals, als Tatsuro mit der gesamten "Gang" auf Tai herumhacken wollte! Und wieder hatte Dieser sich überhaupt nichts daraus gemacht! Das, obwohl Tatsuro Taichi beinahe vergewaltigt hätte, wie er es mit eineigen anderen Jungs schon getan hatte. ...Damals.

Vielleicht sollte er Tais Rat einfach annehmen und diese Anrufe nicht weiter beachten und trotzdem wachsam sein! Sehr wachsam!

Genervt steckte er endlich sein Handy in eine Hosentasche, was ja der erneute Grund für diese momentane Grübelei gewesen war.

"War das wieder Tatsuro?" hörte er Tai hinter sich fragen. Matt drehte sich um und sah wie Taichi auf seine Hacke gestützt zu ihm schaute.

"Keine Nummer, niemand meldete sich, aber auch keine Mama im Hintergrund, die ihren ‚Tatsuro- Schatz‘ zum Essen ruft. Nun, ich denke, dass er es war!!!" sagte Matt etwas resignierend.

"Ich werde das am Besten mal bei der Polizei melden, wenn du nichts dagegen hast!" meinte Taichi. "Ich hatte gestern noch mal Inspektor Bukua angerufen. Das war der Inspektor, der den Fall vor drei Jahren schon untersucht hat. Da Tatsuro nur auf Bewährung draußen ist, steht er unter besonderer Beobachtung. Sprich: wenn er ein krummes Ding dreht, ist er wieder im Gefängnis! Ich habe daher beschlossen alles zu melden, vor allem weil er eigentlich keine 30 Meter mehr an mich, oder an die anderen... Opfer herankommen darf. Für dich als Zeuge müsste das doch eigentlich auch gelten!"

"Hm, wenn es hilft, dann erzähl das ruhig!" antwortete Matt und fast nebenbei rutschte ihm ein "Ich dachte das jetzt endlich alles vorüber wäre!" heraus.

"Was denkst du was ich gedacht hatte?" sagte Taichi daraufhin etwas gereizter, was Matt stutzig machte. "Was denkst du was passiert, wenn die anderen Jungs herausfinden, dass ihr Peiniger aus dem Knast draußen ist? Was glaubst du wie sehr sie sich gefreut hatten, dass dieser Trottel endlich weggesperrt ist, beziehungsweise war?"

"Ich meine doch nicht... ich..." stammelte Matt und ärgerte sich darüber, dass er nicht gefasster reagierte.

"Matt die Probleme die du hattest, beschränkten sich darauf unbemerkt diese Videos aus einem Haus zu schmuggeln und auf eine Gerichtsverhandlung zu warten!" Tai ließ ihn einfach nicht ausreden! "Klar, ohne dich wäre das was passiert ist nicht raus gekommen! Die Vergewaltigungen wären im dunklen geblieben und ich wäre weiterhin nur der Lügner und aggressive Schläger gewesen. Aber denk bitte mal daran, wie sich die ...Opfer fühlen! Tatsuro und seine tolle "Gang", wozu du schließlich auch mal gehört hattest (selbst wenn du mit den Machenschaften nie etwas zu tun hattest), ... sie haben all diese Jungs schon vor der Vergewaltigung geärgert und gedemütigt. Diese Jungen waren immer schon still und wurden eingeschüchtert und stell dir vor was mit ihnen passiert ist, als Tatsuro ihnen das Schlimmste angetan hat! Ich konnte mich immer schon verteidigen! Ich war nur geschockt und zu dieser Zeit traurig weil..." Taichi brach diesen Satz ab. "Egal! ...Aber diese Jungs waren eingeschüchtert, ...wurden dann auch noch von halbstarken Jungs vergewaltigt! Vielleicht wollten alle einfach nur ein normales Leben führen... Freundinnen haben... Und dann hatten sie Monate lang Angst etwas zu sagen, wollten vielleicht alles vergessen! Die Gerichtsverhandlung hat bestimmt alles noch einmal aufgewühlt. Aber danach konnten sie durchatmen... für sechs Jahre... jetzt noch drei, denken sie bestimmt noch immer! Und jetzt stell dir mal vor Tatsuro läuft einem von ihnen irgendwo über den Weg!"

Stimmt, daran hatte Matt ehrlich gesagt nicht wirklich gedacht! Zumindest nicht an all diese Einzelheiten! Irgendwie fühlte er sich jetzt... ziemlich egoistisch! Er hatte lange nicht so viel durchgemacht wie diese Jungs, auch wenn er sich auch etwas fürch...tete... nein, auch wenn er etwas nervös war!

Aber wie ging es Tai? Tat er nur so stark, oder fühlte er sich vielleicht auch unsicher? Vorsichtig sah er zu Tai herüber, der immer noch auf seine Harke gestützt vor ihm stand und anscheinend auf eine Antwort wartete!

"Tut mir leid!" sagte Matt daher etwas kleinlaut, ohne daran zu denken, dass er damit ein klein wenig Schwäche zeigte. "Ich bin wegen Tatsuro nur so nervös! Es tut mir leid, dass ich nicht alles durchdacht habe!"

Er bemerkte sofort Taichis überraschten Blick als Matt dies gesagt hatte. Allerdings dauerte es nicht allzu lange an!

"Schon gut!" knurrte Taichi etwas und wollte sich schon wieder dem Unkraut widmen als Yamato wider einmal ohne nachzudenken fragte:

"Und wie geht es dir in dieser Situation?"

Wie der Blitz drehte sich Tai um und starrte ihn fast erschrocken an. Er hatte wohl nicht erwartet, dass Matt mit so einer ernststen Frage kommen würde! Vielleicht wollte Tai ja gar nicht darüber nachdenken! Jedenfalls sah Matt, dass Tai einmal kurz schluckte, bevor er sich leicht räusperte.

"Nun ja... äh... also... Gut!"

Matt erkannte, dass es Tai unangenehm war und wahrscheinlich stimmte es nicht, dass es Tai gut ging. Aber sie hatten nicht lange Zeit irgendwie weiter darüber zu sprechen, denn mal wieder kam der Hausmeister und war wie immer äußerst missgestimmt!

"Ihr seid hier um eine Strafe abzuarbeiten und nicht um euch übers Wetter zu unterhalten!" rief der Mann ungehalten. "Also macht hinne, wenn ihr vor heute Nacht noch fertig werden wollt! Morgen gibt es noch eine Menge andere Sachen zu tun!" Also begannen sie sich wieder an die Arbeit zu begeben, was Taichi sehr recht zu sein schien! Yamato beobachtete ihn einen Augenblick. Verdammt hätte er das bloß nicht getan!

Plötzlich mischte sich zwischen der Scham, dass er etwas Falsches gesagt hatte und der Ungewissheit ob Taichi durch das Auftauchen von Donata genauso nervös wurde wie er selbst, nämlich noch etwas ganz anderes!

Taichi fing an erst zwei dann drei Knöpfe seines Schulhemdes zu öffnen und dann weiter zu jäten als wenn nichts geschehen wäre. Ok, für Taichi war vielleicht auch nichts passiert, beim Öffnen dieser Knöpfe, aber ...für Matt! ...Hey er war auch nur ein Mann! Aber nach diesem Gespräch was sich nur kurze Zeit... keine zwei Minuten zuvor, ergeben hatte... dieses ernste Thema...da passte es einfach nicht ein gewisses Verlangen zu haben! Sehr unpassend, vor allem weil er nichts von Tai wollte!

Auch wenn dieser einen tollen Körper hatte! Äh...Hallo!!! Unpassender Zeitpunkt! Überhaupt unpassend! Er sollte daran denken wachsam zu bleiben! Oder sich im Moment zum Beispiel auf das Unkraut konzentrieren! Ja, das war eine sehr gute Idee! Sollte Taichi doch sein Hemd aufknöpfen, wenn er wollte! Seinetwegen auch ganz! Es interessierte Matt nicht die Bohne!!! Unkraut jäten war angesagt!!!

Allen üblen Vorraussagen zum Trotz, war aus Yamato Ishida anscheinend ein weniger egoistischer Mensch geworden! Taichi dachte schon die ganze Zeit darüber nach, seit sie vor zwei Stunden dieses etwas unangenehme Gespräch geführt hatten. Sie hatten nach dem der Hausmeister wie zurechtgewiesen hatte beschlossen schneller zu Arbeiten und hatten nur noch ab und zu ein Wort gewechselt. Als sie dann fertig waren hatten sie sich schnell verabschiedet und auf den Heimweg gemacht. Und eben diesen, das hieß den ganzen Heimweg lang, hatte Taichi noch gegrübelt, selbst als er zuhause war, einfach nur die Leine plus den dazugehörigen schwarz-weißen Hund geschnappt hatte und auch hier im Park, wo er herumspazierte, hatte er beschlossen ohne zu joggen nachzudenken!

Warum war dieses Gespräch nur gelaufen wie es gelaufen war? Warum hatte Matt kaum an die Opfer und die Folgen der damaligen Ereignisse gedacht? Und warum war Tai ihm nicht mehr sauer gewesen, als Yamato sich entschuldigt hatte? Dachte Matt etwa auch einmal an Andere?

Das er die Situation verstand war klar und irgendwie war auch klar, dass Matt jetzt etwas Angst hatte von Tatsuro in die Mangel genommen zu werden. Doch Matt hatte erst über die Hintergründe nachgedacht, als Taichi ihn mit der Nase darauf gestoßen

hatte. Aber das Überraschendste war, dass Matt Taichi gefragt hatte, wie es ihm ging! Er war regelrecht verwirrt über diese Frage gewesen, weil er etwas Interesse, oder sogar Rücksicht auf seine Gefühle gespürt hatte! Obwohl die Frage an sich etwas unangenehm gewesen war! Tai hatte mit der Zeit von damals abgeschlossen. Zumindest was Tatsuro anging. Der war jetzt eben "nur" wieder gekommen, was Taichi nicht irgendwie besorgte, oder Angst machte. Es ärgerte ihn einfach nur maßlos, dass dieser Kerl nicht die gesamte Strafe im Gefängnis absitzen musste! Aber es war Tai klar, dass irgendwas passieren würde! Tatsuro würde irgendetwas Dummes machen und dann sofort wieder in den Knast wandern! Zumindest hoffte er das!

Was das Gespräch mit Matt allerdings so unangenehm gemacht hatte war, dass er alles was mit dem Blondem passiert war, nie richtig verarbeitet hatte! Taichi hatte geglaubt darüber hinweg zu sein dass er vor drei Jahren in dieser Abstellkammer... dass sie... sich nahe gekommen waren, hatte Zweifel und Schmerzen, als Matt ihn von sich gestoßen hatte, oder als er Tage später mit diesem Mädchen vor ihm posiert hatte, mit diesem Glauben überschüttet. Doch dass es nichts geholfen hatte, dass dieser Glaube darüber hinweg zu sein nur Schein war, hatte sich gezeigt als er Matt in der neuen Klasse hatte sitzen sehen! Spätestens vor knapp zwei Wochen, als er seine Wut nicht mehr unter Kontrolle hatte und sich mit Yamato geprügelt hatte, war es ihm klar gewesen, dass er sich die ganze Zeit etwas vorgemacht hatte!

Deshalb hatte er heute nicht auf Matts Frage antworten können. Wie ging es ihm im Bezug auf Früher? Wenn es dabei um Matt selbst ging, dann wusste Tai einfach nicht was er darauf antworten sollte! Er wusste nicht mal mehr was er wirklich fühlte!

Diese Prügelei war wie ein klärendes Gewitter gewesen! ...Na ja, klärend vielleicht doch nicht, aber wenn sie jetzt mal aneinander gerieten, dann war es nur der momentane Ärger zum Beispiel wenn etwas bei der Strafarbeit schief ging, der sie diskutieren ließ und nicht die Wut von drei Jahren! Wobei heute beim Unkrautjäten die heftigste Auseinandersetzung seit Beginn ihrer Strafarbeit war und die war ja schließlich schnell aus dem Weg geräumt, weil Matt verstanden hatte worum es ging! Jetzt führte Taichi sogar gerne Diskussionen mit Matt, oder sogar Streitgespräche. Ab und zu rasselten sie im Unterricht noch aneinander. Bei der Arbeit vermieden sie dabei aber auch vornehmlich Themen die mit ihnen selbst zu tun hatten, oder zum Beispiel Tais Sexualität, die Matt ja jetzt zumindest halbwegs teilte. Aber irgendwann würden sie darüber reden! Spätestens bei einem heftigeren Streit würde es auf den Tisch kommen! Und Taichi hatte eine Vorahnung, dass das dann nicht gut ausgehen würde! Aber das war doch eigentlich auch egal!

Vielleicht wäre es wie damals und sie würden nächste Woche, wenn ihre Strafe beendet war, nichts mehr miteinander zu tun haben! Es verwirrte Tai aber irgendwie darüber nachzudenken. Irgendetwas fühlte er im Bezug auf Yamato, aber er wusste einfach nicht was es war oder überhaupt sein sollte! Sympathie vielleicht? Sexuelle Anziehung? Tai war nicht verborgen geblieben wie schön und... sexy Matt war! Die blonden Haare, die wunderschönen blauen Augen, die weiche Haut, die er gerne noch einmal schmecken würde...Oh Mann!!! Liebe wollte er auf jeden Fall ausschließen! Er wollte Matt nicht lieben, nicht noch einmal! Früher war es schon schief gelaufen, hatte Schmerzen bedeutet! Doch eben das verwirrte ihn! Tai wollte nicht weiter darüber nachdenken!!!

Oh... er musste auch noch Inspektor Bukua anrufen um ihn darüber zu informieren,

dass Matt wahrscheinlich von Tatsuro angerufen wurde! Gut... das würde ihn zumindest mal ablenken! Fast freudig zog er deshalb sein Handy aus der Hosentasche, schaute nach Jake, der immer in seiner Nähe herumwuselte um wahrscheinlich interessanten Gerüchen nachging und rief den Inspektor an um die neusten Ereignisse zu berichten!

Oh Mann, ich hoffe, dass ihr euch nicht allzusehr darüber ärgert, dass ein gewisser Chara wieder aufgetaucht ist! Für alle die die nicht weiterlesen möchten hab ich vollstes Verständnis. Ich kann den Kerl selbst nicht leiden!

Kapitel 8:

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 9:

Wow, ich hatte noch nie ne Fanfiction mit mehr als acht Abschnitten! Äh... weiter gehts! Aber es wird nochmal dramatisch!

Selig grinsend packte Yamato seine Gitarre aus der Gitarrentasche. Gut, jetzt gab es erst eine Stunde Soundcheck, dann fünf Stunden Auftreten und nach dem Zusammenräumen würde er sich auch schon wieder mit Taichi treffen! Zum ersten Mal in seinem Leben spürte er den Drang vor Freude wie ein Schulmädchen zu kichern und hüpfend Blumen um sich zu werfen. Natürlich würde er so etwas nie im Leben zugeben, geschweige denn in die Tat umzusetzen! Nachher würde er vor Scham im Boden versinken!!!

Jedenfalls freute er sich einfach darauf Tai wieder zusehen. Seit er sich gestern Abend "der Vernunft halber" von dem schönen Wuschelkopf verabschiedet hatte, ratterten die Zahnräder in seinem Hirn. Er war so müde gewesen ...und so ausgepowert! Aber ans Schlafen war nicht zu denken gewesen, als er es endlich geschafft hatte ins Bett zu kommen.

Durch das laufen war er ja schon KO gewesen, aber dann noch der Hammer Sex! Es hatte ihm echt den Rest gegeben! Trotzdem hatte er sich so wohl in seinem Körper gefühlt, so wohl wie schon lange nicht mehr. Wieder und wieder hatte er daran denken müssen wie er und Taichi auf der Waschmaschine... Oh Gott! Er hatte in den letzten Jahren so viel Sex gehabt, wie Taichi ihn ja auch vorher an den Kopf geworfen hatte. Es war ihm egal gewesen, ob es mit Mädchen oder Jungen war. Aber er hatte nie auch nur Ansatzweise das gefunden, was Tai ihm alleine vor drei Jahren gegen hatte und gestern... gestern hatte es ihm bestätigt, das es wohl niemanden gab, der das toppen konnte! Bisher hatte es keiner gekonnt... niemand! Vielleicht aber auch, weil Taichi schon damals kein Junge gewesen war... damals war er schon ein Mann und heute erst recht!!!

Alleine die Gedanken daran, was gestern geschehen war, ließen ihn in der Nacht trotz der Müdigkeit nicht zur Ruhe kommen. Und dann hatte Yamato sich überlegt, ob er überhaupt herausfinden wollte, ob es noch etwas Besseres in Sachen Sex gab... oder jemanden eher gesagt. Und bei dieser Überlegung war es ihm durch einen Geistesblitz klar geworden. Nein! Nein war die Antwort darauf!!! Er wollte niemanden außer Taichi finden! Er mochte Tai, dachte oft... eigentlich immer an ihn und sexuell gesehen brauchte er auch nicht weiter nachzudenken! Er fühlte sich gut, wenn er an Taichi Yagami dachte, hatte Schmetterlinge im Bauch und war bei der Vorstellung Tai wieder zu sehen gleichzeitig nervös und voll Vorfreude!

Matt wusste nicht, ob es Liebe war, denn er hatte so etwas wie Liebe nie gespürt. Aber er wollte mit Tai zusammen sein und wollte es herausfinden! Natürlich nur, wenn Tai genauso dachte und auch mit ihm zusammen sein wollte! Doch das würde er ja erst nach dem Fest herausbekommen. Also hatte Yamato beschlossen alle trüben Gedanken die nur aufkommen könnten zur Seite gestoßen und sich ganz seiner Freude hinzugeben. Erinnerungen von den Erlebnissen im Waschraum durchfluteten ihn und Vorstellungen davon, einfach nur in Tais Armen zu liegen und zu kuscheln, seine Hände durch die braunen Wuschelhaare fahren zu lassen,... das ließ ihn einfach

nur glücklich aufseufzen. Hoffentlich wollte Taichi das gleich wie er!!!

"Ok, was ist gestern passiert!" fragte plötzlich eine Stimme und brach durch seine Gedanken.

Erstaunt sah Matt auf und blickte in Akikos Augen, der ihm auch gleich eine Flasche Mineralwasser unter die Nase hielt. Richtig... er war ja hier um gute Musik zu spielen!

"Was meinst du?" stellte Matt die verwirrte Gegenfrage.

"Matt, spiel hier nicht den Dummen! Du grinst wie ein Honigkuchenpferd und summst hier herum!" WAS? Er summte??? Peinlich! "Also was ist los?" fragte Akiko noch einmal. "Entweder du hattest echt guten Sex, um in so einer guten Stimmung zu sein!"

"Ähm..." Matt räusperte sich verlegen. Er wusste, dass die Röte, die gerade in sein Gesicht steigen musste, nicht gerade gut für sein Image war. Aber er versuchte so cool wie möglich zu wirken.

"Oder..." Akiko beobachtete genau Matts Gesichtsausdruck. "Da du gestern mit Yagami trainiert hattest, hast du dich dabei mit ihm vertragen!"

Bei der Erwähnung von Tai kroch ihm noch mehr Röte in sein Gesicht. Eher zum Scherz fügte Akiko dann noch ein "Oder Beides!!!" hinzu. Das veranlasste Matt dazu sich an seinem Wasser zu verschlucken, von dem er gerade etwas getrunken hatte. Hustend schnappte er nach Luft und Akiko sah ihn mit großen Augen an, bevor er zu grinsen anfang.

"Aha, also die letzte Vermutung! Erzähl!!!"

"Ach... das interessiert dich nicht!" winkte Matt ab und hustete noch etwas.

"Hätte ich sonst gefragt?" entgegnete Akiko immer noch grinsend. "Also erzähl, wie kommt es dazu, dass du und Taichi Yagami,... ihr beide, die wie Hund und Katze sind, ... dass ihr euch >so< gut versteht???"

"Gestern... war es einfach Wut!" sagte Matt heraus ohne nachzudenken.

"Wut???" Ups...

Yamato sollte echt sein großes Mundwerk halten! Doch auf der anderen Seite, sollte er Akiko wenigstens einen Teil erzählen. Sonst würde der Kerl alles aus ihm herausquetschen und keine Ruhe geben.

"Wir haben gestritten, sind übereinander hergefallen und wissen noch nicht warum! Nachher, wenn das Fest vorbei ist, treffen wir uns und reden darüber! Ich habe nur eine Vermutung, was ich fühle!"

"Und was?"

"Das will ich noch nicht aussprechen!" sagte Matt wahrheitsgemäß und Akiko beließ

es dann auch dabei.

Er war eben auch ein echt guter Freund, der wusste wie Matt tickte und wann man lästige Fragen nicht mehr brauchte! Akiko grinste nur weiter wissend vor sich hin. Viel Zeit zum Reden war auch nicht mehr, denn die Anderen Bandmitglieder hatten ihre Instrumente gestimmt und der Soundcheck war fällig. Na ja... wenigstens wurde so die Zeit des Wartens verkürzt... und für Fragen war auch keine Zeit mehr! Jetzt sollte er sich einfach nur auf nachher freuen und den Auftritt genießen. Schließlich war es der Letzte auf diesem fest!!!

Stetig und gefühlvoll klang Lied für Lied, Matts Stimme an seine Ohren ...und es war wundervoll! Wenn Taichi Yamas Stimme heute hörte, konnte er nur lächeln und überhörte die vielen Schreie vor der Bühne, ignorierte die vielen Dekoltees, die ihm entgegengestreckt wurden. Natürlich ignorierte er auch die vielen Stimmen, die ihr Bedauern ausdrückten, ja... sogar regelrecht traurig waren, dass das Fest jetzt vorbei war. Tai ignorierte auch, dass er heute noch mehr Telefonnummern als sonst zugesteckt bekam! All das war egal, denn jetzt hörte er Matt singen ...und später würde er würde er ihn treffen! Gab es denn etwas Schöneres, diesen Abend ausklingen zu lassen?

Hm... vielleicht würde das was er Matt zu sagen hatte... vielleicht würde es ihn Schocken. Gestern Nacht war ihm klar geworden, dass er sich selbst belogen hatte! Er wusste welche Gefühle er für Yama hatte, doch er hatte sie einfach nicht wahr haben wollen. Tai liebte Matt! So einfach war das!!! Damals schon! Aber die Schmerzen, die er damals durch Yamatos Ablehnung erlitten hatte, hatten damals deine Gefühle bedeckt und erst gestern waren sie erst ganz befreit worden! Allerdings nicht durch den Sex! Matt war danach nicht weggelaufen! Matt war bei ihm geblieben und Matt wollte noch mit ihm seine Gefühle zu Tai reden!

Selbst wenn Matts Gefühle zu ihm keine Liebe sein sollten, ...wovon er jetzt erstmal noch nicht ausgehen wollte(!),... so gab es doch noch die Möglichkeit, dass Matt ihn gern hatte und dass sie zumindest Freunde werden konnten. So wie sie sich in den letzten zwei Monaten behandelt hatten, war Freundschaft dann das höchste was er verlangen konnte, auch wenn sie gestern ein hoch erotisches Zusammentreffen hatten!

Aber hey! Das würde sich später alles aufklären! So lange musste er eben abwarten und sich gedulden! Doch die Tatsache, dass er Matts Stimme hören konnte, versüßte ihm diese Zeit ein wenig. Hoffentlich würde alles gut werden, denn zwischen das Hochgefühl, welches ihn seit gestern Abend begleitete, mischte sich ein kleines, aber schlechtes Gefühl von Unwohlsein, warum auch immer. Das kleine Gefühl wollte er aber einfach nicht weiter zulassen. Es würde schon nichts passieren!!! Heute Abend hatte er ein Gespräch mit Yama und sie würden heute alles klären!!!

*

Verdammt warum hatte es denn nur so lange dauern müssen? Taichi verschnellerte seine Schritte um zu der kleinen Brücke im Park zu gelangen. Oh Mann, warum hatte

er nur auf Yuzuku gehört, ...beziehungsweise sich von ihm einlullen lassen??? Tai hatte bis vor fünf Minuten noch beim Abbau geholfen, weil Yuzuku in Gebeten hatte. Warum hatte er gerade heute wieder ein ausgeprägtes Helfersyndrom? Na ja,... aber Matt wusste ja, wie es am letzten Tag, oder generell am Ende des Festes aussah! Und vor allen Dingen wollte Matt ja auf ihn warten, gegebenenfalls auch umgekehrt, aber da Tai wenn man es so sah, gut eine Stunde zu spät war, konnte er sicher sein, dass er nicht derjenige war, der warten musste. Hoffentlich war Matt nicht sauer auf ihn! Als er eben an den Backstagebereich vorbeikam... jedenfalls dort wo er fünf Wochen lang gewesen war, war niemand mehr da gewesen!

Oh Mann, jetzt musste er sich wirklich beeilen! Schnellen Schrittes ging er daher den Parkweg entlang und kam, nachdem der Weg ihm unendlich lang erschien, endlich bei der Brücke ab. Allerdings war dort niemand in Sicht! Kein blonder Schönling, den er als erstens in den Arm nehmen wollte... vielleicht auch zur Begrüßung auf die zarten Lippen küssen durfte. Was... was war los? Brachte Matt vielleicht noch schnell seine Gitarre nach Hause? Konnte ja sein, dass er sie nicht mitschleppen wollte heute Abend. Er selbst hatte Jake ja auch mit Kari gehen lassen, die zum Abschluss des Festes noch mal mit Takeru da gewesen war. Tai liebte seinen Hund, aber bei diesem Spaziergang wollte er mit Yama alleine sein und nicht zwischendurch auf Jake achten müssen. Er wollte sich ganz auf Matt konzentrieren. Vielleicht ging es Matt da ja genauso... dass er sein Instrument loswerden müsste.

Aber dass der Blonde nicht hier war, ließ Taichi doch etwas nervös werden! Was wäre wenn... wenn Yamato es sich anders überlegt hatte und nichts mehr mit Tai zu tun haben wollte...so... so wie früher? Nein! So war Matt nicht mehr!!! Jedenfalls schätzte Tai ihn nicht so ein! Matt war nicht eine solche Enttäuschung!

Aber... Taichi hatte versprochen zu warten! Und wenn er bis morgen früh hier stehen müsste! Tai würde warten!!! Vor allen Dingen durfte er jetzt keine Selbstzweifel aufkommen lassen, keine Enttäuschung! Verdammt! Wo war Matt nur? Wo war er?

Fünf Minuten geisterte diese Frage durch seinen Kopf. Fünf Minuten immer die Selbe! Als er dann endlich Schritte hinter sich hörte, atmete er schon fast erleichtert auf. Yama war also doch gekommen!

Mit einem Lächeln auf den Lippen drehte Taichi sich um. Aber die Person, die er zu sehen gehofft hatte, war nicht da! Tais Lächeln fror ein, erstarb urplötzlich. Vor ihm stand nicht Matt, nicht der schöne Blonde mit den ozeanblauen Augen! Taichi stand demjenigen gegenüber, den er am wenigsten sehen wollte,... jemand der ihm sofort Wut durch die Adern schickte! Vor ihm stand Tatsuro! Tatsuro, der so dreckig lächelte, wie er es noch nie getan hatte! Was sollte das? Warum musste der Trottel gerade jetzt hier vorbei kommen? Wobei... nach diesem Grinsen zu urteilen, war es kein Zufall, dass sie sich hier begegneten! Etwas in ihm schickte ein äußerst ungutes Gefühl. Irgendetwas war passiert!

"Hallo Yagami!" hörte er Tatsuros süffisante Stimme. "Na, so alleine hier? Wartest du etwa auf jemanden?" Die Art wie diese Worte an seine Ohren drangen, verstärkten sein ungutes Gefühl und Tai war in höchster Alarmbereitschaft.

"Was willst du hier?" fragte er schroff. "Wenn du dich mit jemand unterhalten willst, such dir jemand Anderen!"

"Oh, ich habe aber mit dir etwas zu besprechen...Taichi!!! Willst du etwa unhöflich sein und mich wegschicken?" wieder diese ekelhafte Stimmlage, so als hätte er etwas gegen ihn in der Hand. Am liebsten würde er Donata sofort dieses Grinsen aus dem Gesicht schlagen, aber er musste sich beherrschen. Stark beherrschen!

"Was willst du Tatsuro?" fragte er gereizt. "Du bist doch nicht umsonst hier!!!"

"Wie früher! Du bist immer noch ein kluges Köpfcchen!" sagte Donata lachend und kam ein Stück näher.

Für Taichi schon etwas zu nahe, aber das zeigte er diesem Mann bestimmt nicht! Er würde etwas Geduld aufbringen und abwarten, was dieser Psychopath zu sagen hatte. Aber eine üble Vorahnung beschlich ihn. Eine Vorahnung, die er nicht zulassen wollte, weil sei mit Matt zu tun hatte!

"Du willst wissen, was ich will???" fragte Tatsuro sarkastisch und rückte ihm noch viel dichter auf die Pelle. "Ich will etwas, was ich schon seit Jahren will und du weißt genau was das ist!!!" Oh ja, das wusste Tai nur zu gut! Allein, dass Tatsuro es ansprach ließ seine Wut kochen. "Ja, schau nur so wild und feurig! Von diesem Blick habe ich drei Jahre lang geträumt!!!" Noch ein Stück, das Tatsuro näher kam. "Drei Jahre saß ich im Knast und meine Wut stieg und stieg. Immerhin hast du es dir erlaubt mich und die Jungs damals einfach so zu verprügeln. Hättest du einfach deine Schnauze gehalten und die Beine für mich breit gemacht, dann wäre das alles nicht raus gekommen! Na ja gut... dann wäre noch der Störfaktor Ishida gewesen! Den hätte ich früher gerne in meine "Spiele" eingeweiht, dann hätte er von den Videos gewusst und wäre deswegen nicht zur Polizei gegangen! Es sei denn er hätte sich so oder so als Verräter entpuppt! Aber hättest du dich einfach nicht gegen mich gestellt, wäre mit das Gefängnis erspart geblieben!"

"Hör auf so einen Schwachsinn zu erzählen!" knurrte Taichi Tatsuro gefährlich an. "Such die Schuld für deine falschen Machenschaften nicht bei anderen! Du und deine Jungs haben Schwächere tyrannisiert und zum Schluss sogar vergewaltigt! DU warst alleine Schuld daran, dass du in den Knast gewandert bist und ich denke, dass du noch Jahre hättest schmoren müssen! Was hast du gemacht? Auf ‚lieb Kind‘ gemacht und gewartet bis dein Papi dich rausholt? Das ist die größte Schweinerei die es gibt!!! Aber auf der anderen Seite mach ruhig weiter so, dann bist du schneller wieder hinter schwedischen Gardinen, als du denken kannst!"

Tai hätte nie gedacht, dass seine Wut auf diesen Kerl noch weiter wachsen könnte, aber es war so! Wie dieser Mensch schon so selbstgefällig vor ihm stand, ihn anstarrte und überlegen dreinschaute! Was hatte dieser Schwachkopf nur vor???

"Also hör mal Yagami!" fing Tatsuro bleich wieder überheblich an. "Ich habe dir doch noch gar nicht erzählt was ich vorhabe, oder was ich besser gesagt mir dir vorhabe! Aber das wirst du natürlich sofort erfahren!!!"

Donata begann in seiner Jackentasche zu kramen, zog ein Fotohandy heraus, drückte ein paar Tasten und wandte sich dann wieder Taichi zu. "Ich habe es damals nicht geschafft dein wildes und rebellisches Verhalten mir gegenüber zu zähmen Ich habe

es nicht geschafft dir zu zeigen, dass ich mit dir machen kann, was ich will! Früher nicht, als du so unscheinbar ausgesehen hast. Aber ich sage dir eines, heute bekomme ich was ich will! Heute werde ich dich in die Knie zwingen und du wirst alles machen, was ich dir sage, wenn du verstehst was ich meine!!! Ich vollende heute das, was damals nicht geklappt hat! Ein Pluspunkt ist natürlich, dass du jetzt auch noch so... geil aussiehst!!!"

Taichi spürte den ekelhaften Blick mit dem Tatsuro ihn abschannte.

"Und wie kommst du auf die Idee, dass ich bei diesem Spiel mitmache?" Tai ließ seine Stimme gefährlich schwingen.

"Ich habe da etwas, was dich dazu veranlasst mir alle Wünsche zu erfüllen, besonders die sexuellen!" rief Donata und lachte überaus fies.

"Hör auf mit deinen scheiß Sprüchen und lass mich endlich zufrieden! Hau ab, sonst..."

"Sonst was????" unterbrach dieser dreckig grinsende Kerl. "Verprügelst du mich dann? Oh Mann, damals hast du mich vielleicht überrascht! Immerhin hattest du es mit fünf von uns Jungs aufgenommen! Aber ich habe im Knast eine Menge gelernt, sag ich dir!" Tatsuro griff blitzschnell in eine Jackentasche und zog ein Messer heraus. "Im Gefängnis musste ich sehr haft kämpfen,... na ja... ich habe die Anderen immer bei den Wärtern angeschwärzt, aber kämpfen musste ich! Also habe ich viel gelernt!"

"Und du meinst ein Messer würde mir Angst machen?" fragte Taichi gereizt. Er wusste wie man Gegner entwaffnen konnte und er würde sich diesem Arschloch gewiss nicht hingeben, ohne sich zu wehren!

"Nein, Angst vielleicht nicht, aber Respekt könnte dir nichts schaden!" antwortete Tatsuro und glänzte immer noch durch Überheblichkeit. "Schließlich könnte dich dein jetziges Verhalten auf meine Laune projizieren! Du kannst es auch gerne gewalttätig kriegen wenn du willst, oder ich werde dich gleich hier nehmen und u wirst nach mehr betteln!!!"

Das war zuviel! Was erlaubte sich der Kerl denn? Nicht genug dass er ihn damals beinahe vergewaltigt hätte, nein! Jetzt wollte er ihm das noch mal antun...beziehungsweise vollenden??? Bedrohlich ging er auf Tatsuro zu und holte zum Schlag aus. Doch Tatsuro hob nur das Handy hoch und zeigte ihm das Display! Sofort hielt Taichi in seinen Bewegungen inne. Das Display zeigte ein Foto auf dem Matt zu sehen war! Yamato mit geschlossenen Augen, dem Beide Arme über den Kopf zusammen gebunden waren ... an irgendeinem grauen Schrank gefesselt, der Taichi schmerzhaft bekannt vorkam. Woher wusste er allerdings nicht genau, aber Matt war jetzt auf jeden Fall wichtiger! Was hatte dieses Schwein mit ihm gemacht??? Noch wütender sah Tai auf, sah in Tatsuros grinsende Fratze, die noch überheblicher wirkte.

"Genau auf diese Reaktion habe ich gehofft!!!" jetzt brachte dieser süffisante unterton Taichi nichts als Übelkeit. "Sie dir das gut an, es gibt noch mehr Fotos!!!"

Und schon ließ Donata eine Diafunktion starten. Tai sah mit Schrecken, wie Matt, der bewusstlos zu sein schien Foto für Foto an diesen Schrank gefesselt wurde und soweit

Tai die Bilder beurteilen würde, gingen Rei und irgend ein anderer Junge nicht gerade zaghaft mit dem Bewusstlosen um! Es tat regelrecht weh Yama so zu sehen! Wo war er???? Gedanken schossen wie wilde Blitze durch seinen Kopf. Wie konnte er Matt nur helfen? Sicher war, dass er mehr herausbekommen musste, damit er so schnell wie möglich zu Yama kam!

Leider bedeutete das, dass er wirklich alles mit sich machen lassen musste, was Tatsuro mit ihm vorhatte und was er von ihm verlangte. Es ekelte ihn jetzt schon an, wenn er daran dachte von Donata angefasst zu werden! Wütend sah er diesen hinterlistigen, fies grinsenden Schwachkopf an.

"Oh ja, jetzt würdest du mich am liebsten zusammenschlagen, nicht wahr!" meint Tatsuro amüsiert. "Mach ruhig! Aber der blonde Verräter wird bald aufwachen,... kann nur noch Minuten dauern und dann wird er meinen Jungs gegenüberstehen. Rei würde ihn nur zu gerne mal... du weißt schon!!! Und wenn er ihn dadurch nur erniedrigen würde!"

"Ich warne dich! Wehe die Kerle fassen Matt an!!!" Taichi ballte seine Fäuste.

"Keine Bange!" grinste Tatsuro Tai an, steckte sein Handy weg und ging so nah wie möglich an ihn heran. "Sie werden ihn nicht anrühren! Sollte ich allerdings in einer halben Stunde nicht anrufen, zeigt das meinen Kumpels, dass du mich irgendwie ausgeschaltet hast. Und wenn das passiert, wird Ishida so richtig ran genommen! Selbst meine neuen Freunde werden mitmachen, weil mein Vater ihr Anwalt ist und sie Angst haben, dass er sic zurück in den Knast schickt!!! Aber für Ishida wird das bestimmt kein Zuckerschlecken!!!"

Tatsuros Stimme wurde fast weicht und Tai spürte eine Hand, die über seine Brust strich. Er musste sich wirklich sehr beherrschen um nicht zuzuschlagen! Tatsuro hatte auch noch das Messer in der anderen Hand.

"Also ich bin ja schon mal froh, dass du nur ein Hemd anhast! Das erspart das ausziehen, wenn ich dich hier und jetzt auf dieser Brücke nehme!" Und schon drängte er sic gegen Taichi.

"Woher soll ich wissen, dass Matt nichts passiert?" fragte Tai so gefasst wie möglich.

"Weil ich das sage!!!" raunte Tatsuro und Tai unangenehm in den Hals zu beißen. "Genau wie ich mir sicher bin, dass du kein Risiko eingehst und tust was ich sage!!!" Mit einem Riss war sein Hemd auf und Tai spürte kalte Luft gegen seine Haut schlagen, gefolgt von einer widerlich verschwitzten Hand.

"Hm... na also!!! Seit ich aus dem Gefängnis bin hatte ich vor dich zu suchen! Ich wollte dir sogar in die USA nachreisen! Doch zum Glück habe ich rechtzeitig davon erfahren, dass du wieder in Japan lebst! War aber sehr schwer dich zu finden!" raunte Tatsuro und schaute seiner eigenen Hand dabei zu wie sie Taichis Brust hinauf und hinab strich.

"Ich hasse es Dinge unerledigt zu lassen und dich zu demütigen gehört einfach zu diesen Dingen! Oh Mann, ich habe lange darauf gewertet!"

"Aber warum musstest du ausgerechnet Matt da mit reinziehen und ihn entführen???" fragte Tai ihn mehr als wütend, aber et bewegte sich nicht vom Fleck.

"Machst du Scherze???" rief Tatsuro erstaunt und grinste dann wieder. "Zugegeben, ich hatte auch so meine Zweifel, dass du und Ishida irgendwie... irgendwas miteinander zu tun hattet! Dich gestern habe ich euch gesehen!!! Du musst wissen, wenn ich Zeit habe, dann beobachte ich dich... seit zwei Wochen um genau zu sein! Und gestern kamst du mit Ishida viel später als sonst aus der Schule, was ihr besprochen hattet weiß ich nicht, ...war nicht nahe genug dran! Aber als ihr dann angefangen habt herumzulecken habe ich nicht schlecht gestaunt!!! Und als ihr dann dieses Date auf der Brücke ausgemacht hattet, ...dass hatte ich dann mitbekommen weil ich nah genug herangeschlichen bin, ...habe ich meine Chance gesehen! Ich habe den Plan gemacht und als Matt hier alleine auf dieser Brücke stand haben wir zugeschlagen!!!

Ich frage mich nur was ihr so lange in der Schule getrieben habt! Mann Mann Mann, wenn ihr etwas zusammen arbeiten müsst dauert es immer etwas länger, wie? Sei es bei Strafarbeiten, oder bei Referaten!!!"

Daraufhin fing Tatsuro an, sich wild an Taichi zu reiben und leckte über seinen Hals. Tai war sich sehr wohl des Messers bewusst, dass noch immer in einer Hand von Tatsuro war, doch seine Gedanken ratterten ständig weiter. Tatsuro hatte von der Strafarbeit gewusst! Hatte ihn beobachtet! Daher auch die unangenehm Gefühlen Blicke! Moment,... Strafarbeiten... Referate... Strafarbeiten... REFERAT!!!

Das Foto ...im Handy ... matt an einem Schrank... an einem grauen Schrank... Referat!!! Es durchzuckte Taichi wie ein Blitz. Er wusste wo Matt war, er wusste es!!!

"Nimm deine Griffel weg von mir!" schrie er plötzlich und stieß Tatsuro von sich fort.

Tatsuro war sehr erschrocken, aber wie aus Reflex fuchtelte er mit dem Messer herum und traf Taichi am Arm. Doch Tai spürten den kleinen Schnitt am Oberarm kaum, zu viel Adrenalin schoss durch seine Adern. Schnell stieß er Tatsuro das Messer aus der Hand und versuchte ihn zu überwältigen. Natürlich versuchte Tatsuro sich zu verteidigen, aber Taichi wich jedem Schlag aus und landete einen guten Treffer in die Magengegend des anderen! Donata ging zu Boden und Tai zog schnell Tatsuros Gürtel aus der Hose und fesselte ihn an ein Brett der Brücke. Alles ging so schnell, dass Tatsuro kaum Zeit hatte ihn anzuschreien. Ok ok, jetzt hieß es einen Plan zu fassen.

"Was ist denn hier los?" hörte er plötzlich eine bekannte Stimme, diesen bekannten Satz, hinter sich sagen. Es war Yuzuku, der anscheinend auch den Heimweg antreten wollte.

"Yuzuku!!! Der Kerl da hat Matt!" rief Tai aufgeregt.

"Du blutest ja! Oh Gott Taichi was ist passiert???" Yuzuku war mehr als durcheinander.

"Nichts ist passiert! Mir geht es gut, ich muss jetzt nur zu Matt!!! ...Warte, ich muss Inspektor Bukua anrufen!" Schnell zog Taichi sein eigenes Handy aus der Hosentasche. Ebenso schnell war die Nummer gefunden und gewählt.

"Ja hallo! Inspektor Bukua???" rief er in sein Handy. "Tatsuro Donata hat mit drei weiteren Männern Yamato Ishida entführt! Er wollte mich mit einem Handyfoto erpressen, auf dem Yamato zu sehen ist. Sie werden ihm etwas antun, wenn Tatsuro sich nicht in ein paar Minuten meldet!!! Es kam zu einer Auseinandersetzung, weil ich

weiß wo sie Matt gefangen halten. Und ich habe Tatsuro hier im Park gefesselt! ...Nein ich kann nicht hier bleiben und warten! Es sind noch gut 20 Minuten, bevor Matt bedrängt wird. ... er ist in unserer früheren Highschool! ... In dem alten Abstellraum! ... Nein ich kann nicht warten!!! Hier ist Yuzuku Kasai, ein Mitarbeiter des Observatoriums. Ich gebe ihm das Handy mit dem Foto und er passt auf Donata auf! Schicken sie Streifenwagen zur Schule und zum Park... warten Sie!" Schnell drehte sich Tai zu Yuzuku.

"Kannst du dem Inspektor bitte beschreiben, wo du bist und ein Auge auf diesen Kerl dort werfen??"

Yuzuku war sehr erstaunt und konnte nur nicken. Taichi drückte ihm das Handy ans Ohr und ging auf Tatsuro zu, der jetzt besinnungslos war und holte das Fotohandy aus der Jackentasche. Das Handy wanderte auch in Yuzukus Hände, der dabei war dem Inspektor nervös den Weg zu beschreiben.

"Bitte bleib bei dem Kerl, ich muss zu Matt!" rief er schnell und lief auch schon los.

"Aber deine Wunde!!!" schrie Yuzuku ihm hinterher und fragte sich wohl, wo er da nur hineingeraten war.

Taichi beachtete ihn nicht weiter. Er musste schnell zur alten Schule, er musste zu Yamato! Hoffentlich hielten sich die Jungs an ihr Wort und hoffentlich kam Tai rechtzeitig! Verdammt, jetzt hätte er Jake gebrauchen können!!!

Schwarz! Alles was er wahrnahm war schwarz! ...Und ein dröhnen in seinem Kopf! Außerdem stieg ihm noch ein muffiger Geruch in die Nase... ein bekannter Geruch! Hey... und warum taten ihm seine Handgelenke nur so weh? Alles woran er sich erinnern konnte war, dass er auf dieser Brücke im Park gestanden hatte und sehnsüchtig auf Tai gewartet hatte. Er hatte sich so wahnsinnig gefreut!

Alles war an diesem Abend so gut gelaufen! Nach ihrem Auftritt, als sie sich von den schreienden Girls verabschiedet hatten, war noch so ein Typ vorbei gekommen, dem ihre Musik wohl sehr gut gefallen hatte. Yoshiko hieß dieser Mann und er hatte den Teenage Wolves erzählt, dass er sie schon seit drei Wochen zugehört hätte und sie richtig gut fände. Er erzählt weiterhin, dass sein Onkel eine Plattenfirma besäße und er eine Band zum managen suchen würde. Ob es stimmte oder nicht, konnte Matt jetzt noch nicht beurteilen, aber dieser Yoshiko war sehr nett und hatte ihnen eine Visitenkarte in die Hand gedrückt. Sie sollten sich bei ihm melden, wenn sie es sich überlegt hätten und nach einer kurzen Besprechung war die Band zu dem Entschluss gekommen, es einfach mal aufzuprobieren. Aber erst nächste Woche!

Danach war für Matt nur noch das Treffen mit Taichi wichtig gewesen. Er hatte seine Gitarre Akiko mitgegeben und hatte sich auf den Weg zu dieser Brücke gemacht, wo er dann wie gesagt auf den schönen Fußballer gewartet hatte. Irgendwann hatte er dann auch Schritte hinter sich gehört und bevor er sich nur umdrehen konnte, bekam er einen Lappen ins Gesicht gehalten... und dann... Was dann geschehen war konnte er nicht sagen.

Langsam öffnete er die Augen und wünschte sich es nicht getan zu haben. Das Licht blendete ihn und Yamato hatte Mühe zu erkennen wo er war. Doch als sich seine Augen an das Licht gewöhnt hatten fand er sich in einer muffigen Abstellkammer wieder. Soweit er sehen konnte war es eine sehr bekannte... Abstellkammer! Verdammt, warum konnte er sich nicht rühren? Erst nach und nach kamen seine Sinne richtig wieder und schnell wurde ihm klar, dass er gefesselt war! Matt war alleine in diesem Raum und nach und nach kam auch die Erinnerung wieder woher er diesen Abstellraum kannte! Das war der Raum in dem er und Taichi... damals... oh nein und es war bestimmt auch der gleiche Schrank an dem er mit dem Rücken stand! Oh Nein! Matt wusste jetzt wer ihn hier hergebracht hatte! Das war Tatsuros Werk... aber warum? Weil er damals die Videos gefunden hatte? Aber... was war mit Taichi? Matt konnte sich nicht vorstellen, dass Donata ihn entführte und nichts im Bezug auf Tai geplant hatte! Egal was war oder was damit bezweckt wurde, Yamato wurde langsam nervös!

Was hatten sie nur vor mit ihm? Er musste hier los kommen! Matt begann sich irgendwie zu winden und die Seile schnitten dabei etwas in seine Haut, doch das war ihm egal! Er wollte seine zusammengebunden Hände drehen, ...versuchte einen Knoten zu finden um diesen vielleicht lösen zu können. Verdammt, wie hatten diese Kerle es geschafft ihn hier an den Schrank so fest zu binden? All seine Bemühungen nutzten nichts und seine Nervosität wurde nach und nach fast zur Panik! Er würde bestimmt nicht lange alleine bleiben und er kam und kam nicht frei! Verzweifelt tastete er weiter mit den Händen soweit er kam. Fahrig fuhr er über den staubigen Schrank. Natürlich fand er keinen Knoten! Aber seine Hand stieß plötzlich gegen einen Gegenstand. Erschrocken zog er seine Hände etwas zurück, bevor er vorsichtig noch einmal danach tastete. Soweit er es erfühlen konnte war es etwas Dünnes und Glas... aber nichts womit er die Seile durchschneiden könnte.

MIST,... Mist ... Mist!!! Aber halt...war das etwa? War es eine Brille? -Ja, eine Brille!!! Und er wusste ganz genau wem diese Brille gehörte und wie sie dort auf den Besenschrank gekommen war! Schnell griff er danach, hielt sich fast an diesem Gegenstand fest! Es macht ihn etwas ruhiger, denn diese Brille gehörte Taichi! Matt musste einfach durchhalten, egal was passierte!

Taichi hatte damals vor drei Jahren auch so viel ertragen müssen und trotzdem hatte er durchgehalten! Und Yamato würde es auch schaffen! Es war kaum zu glauben, dass ihm sie eine Situation Angst machte, beziehungsweise >wie viel< Angst sie ihm brachte! Dabei war noch niemand anderes mit ihm in diesem Raum und er hoffte es würde auch so bleiben. Aber wenn noch jemand hier her käme, der zu Tatsuro gehörte... Rei zum Beispiel, dann würde er seine Panik niemals zeigen! Er musste stark sein!!!

"Na seht mal! Die Prinzessin ist erwacht!" hörte er eine widerlich schadenfrohe Stimme vom Eingang her rufen.

Und wer stand dort??? -Rei natürlich!!! Rei, der beste Freund von Tatsuro, Rei, der Matt wahrscheinlich hasste, weil er ihn durch die Videos auch in den Knast geschickt hatte! Yamato sah zur Tür, sah den Kerl an. Seine Maske aus kühlem Eis aufgesetzt sah er Rei und einen zweiten Jungen, den er nicht kannte an. Ein dritter Junge schaute nur kurz grinsend hinein und schloss die Tür dann von außen, als die anderen Beiden

eingetreten waren. Wahrscheinlich stand der Typ schmiere.

"Also Ishida, du fragst dich wahrscheinlich was du hier machst!" meint Rei und grinste hämisch.

"Nein, ich frage mich eher, warum du mich nicht sofort losmachst!!!" sagte Yamato eiskalt. Die Jungen lachten daraufhin nur laut auf, was ihn nur noch wütender machte.

"Du glaubst doch nicht im Ernst, dass wir dich losmachen können!" übernahm Rei wieder das Reden.

Matt wurde bei diesem Tonfall übel. Es war früher schon immer so gewesen, dass Rei eine große Klappe hatte, wenn Tatsuro nicht dabei gewesen war. Doch bestimmt war es auch heute noch so, dass er der größte Speichellecker wurde, wenn Tatsuro in Sichtweite kam! Idioten unter sich, was anderes konnte Matt nicht dazu denken. Aber jetzt musste er sich darauf konzentrieren seine Haltung zu bewahren, auch wenn er sich so hilflos und ausgeliefert fühlte. Schließlich konnte er sich kaum bewegen und... wenn er jetzt noch wie ein Reh im Scheinwerferlicht wirkte, würden sie sonst etwas mit ihm machen... wenn sei es nicht sowieso vorhatten! Kühler Kopf! Kühler Kopf! Er durfte keine Angst zeigen!

"Tja, du musst verstehen, dass du Tatsuro als Druckmittel dienst und wir dich natürlich nicht so einfach gehen lassen können!" » erzählte Rei weiter. "Und..."

"Wir sind verdammt noch mal keine Kinder mehr!" unterbrach Matt ihn forsch. "Ihr müsst dich wohl wissen, dass ihr auf dünnem Eis steht! Ihr wart doch schon im Knast und jetzt spielt ihr wieder solche Spielchen? Wie kann man nur so bescheuert sein und denken, dass man mit so etwas durchkommt??? Grade du und Donata... ihr müsstet doch wissen welche Konsequenzen das hat!"

Rei schlug fest neben Matts Kopf gegen den Schrank.

"Hat dir deine Mami nicht beigebracht, dass man Leute nicht einfach so unterbricht, während sie sprechen?" meinte er hämisch. "Lieber du nicht von Konsequenzen, als würdest du wissen worum es geht! Hey, wir waren schon im Knast! Alles andere ist egal! Aber Tatsuros Dad holt uns schon wieder raus!!!"

"Hallo!!!" rief Matt erzürnt und hielt Reis Blick stand, der mit seinem Gesicht viel zu nahe an seines kam. "Ihr habt mich hier entführt und gefesselt! Das reicht schon für eine Anzeige!!!"

"Beweis es doch, versuch doch später zu beweisen, dass du hier gefesselt warst, oder jetzt noch bist!" Wir haben viele Absicherungen, was meinst du denn?" rief Rei spöttisch. "Außerdem geht es hier gar nicht um dich!!! Na ja... noch nicht!"

Warum grinste der Kerl nur so ekelhaft? Yamato wurde regelrecht schlecht, als Rei ihm auch noch über die Wange strich. Was sollte dieses... "noch nicht!" ? Was hatten die Kerle bloß vor und warum ging es nicht um ihn, obwohl er hier festgehalten wurde?

"Nimm deine Flossen aus meinem Gesicht!" zischte Matt drohend.

"Stimmt, jetzt darf ich das noch nicht!" meinte der Andere fast bedauernd nachdem er auf seine Armbanduhr gesehen hatte. ...Der andere Junge im Raum lachte nur laut auf. "Wie gesagt, jetzt darf ich dich nicht anfassen! Wenn du Glück hast darf ich es überhaupt nicht! Tatsuro hat es verboten!!! Aber ich überlege, ob ich das Verbot übergehe!"

Matt konnte gar nicht so schnell begreifen, wie Rei sich auf ihn stürzte, sein Gesicht fest am Kind festhielt und mit der Nasenspitze Matts berührte.

"Du glaubst gar nicht was ich gerne mit dir anstellen würde, dafür, dass du mich in den Knast geschickt hast!!!"

"REI!!!" rief der unbekannte Junge warnend und anscheinend hatte es die richtige Wirkung.

"Schon gut, schon gut, ich hab ja nichts getan!" beschwichtigend hob er die Hände und trat einen schritt zurück. "Noch bleiben zehn Minuten!"

"Was soll der Scheiß?" langsam wurde es mit zu bunt. "Was soll das mit der Zeit?"

"Die Zeit könnte dein bester Freund sein Ishida!" täuschte er sich, oder schaute Rei bei diesen Worten noch viel hämischer als vorher? "Sollte Tatsuro in zehn Minuten nicht anrufen, dann bedeutet das, dass Yagami ihn fertig gemacht hat. Und wenn das der Fall ist, dann gehört dein Arsch mir!!!"

"Was hat das alles mit Taichi zu tun?" schoss es aus Matt heraus.

Yamato hatte eine Vorahnung... eine üble... ganz üble Vorahnung! Und als Rei Taichis Name erwähnte war ihm es sogar egal, dass Rei ihn am liebsten eher gleich statt nachher demütigen wollte!

"Alles Verdammt!!!" rief Rei verärgert. "Seit Jahren geht es nur um ihn!!! Yagami hier, Yagami da! Jahr für Jahr hatte sich das gesteigert. Was meinst du was sich in Tatsuro aufgestaut hat? Und dann, seitdem er gestern Abend herausgefunden hat, dass du mit Yagami etwas am laufen hast, war er regelrecht eifersüchtig und sein Plan stand! Du hängst hier fest und Yagami weiß davon! Er hat jetzt also zwei Möglichkeiten. Entweder macht er alles was Tatsuro von ihm will, oder er macht ihn fertig. Zu Möglichkeit eins, ...Tatsuro hat viele wilde schmerzhaftes Sexphantasien mit Taichi Yagami! Zu Möglichkeit Nummer zwei,... Taichi mach ihn fertig, er kann mich nicht anrufen..." wieder ein Blick auf die Armbanduhr. "Sieben Minuten, wenn er sich in der Zeit nicht meldet, dann darf ich mit dir machen was ich will! Und unsere beiden Kumpels hier auch!!!"

Rei sah sich grinsend zu dem anderen Jungen um, der mit ihnen im Raum war.

"Aber wer weiß! Vielleicht ruft er gleich auch an, während Yagami vor ihm auf den Knien rumrutscht und... na, du weißt schon!!!"

Dieser Gedanke schockte Matt zutiefst! Taichi, dieser Stolze, schöne Mann, der fast immer nur an andere Leute dachte, aufs schlimmste gedemütigt... sexuell gedemütigt und das nur wegen... wegen ihm? Würde Tai seinen Körper geben, damit Matt unversehrt blieb? Wollte Matt überhaupt, dass Tai ein solches Opfer für ihn brachte???

Von Tatsuro zu schlimmsten Dingen gezwungen, der ihn schon Jahrelang demütigen wollte. Das war schrecklich!!! So etwas verdiente Taichi einfach nicht! Aber das würde dann bedeuten, dass Rei ihn gleich... Oh Gott! Matts Angst stieg und stieg, aber ... er musste stark sein! Durfte jetzt nicht auch noch Schwäche zeigen! Aber bei dem Gedanken an Reis Händen auf seinem Körper, wurde ihm übel. Noch niemals hatte er sich so gefühlt. Die Tatsache, dass die Zeit Minute für Minute verstrich, ohne dass ein Anruf kam, war nicht gerade förderlich für sein Wohlbefinden! Gut, ...vielleicht hatte sich Tai in Sicherheit gebracht, aber Matt konnte sich nicht vorstellen, dass er nur an seine eigene Sicherheit dachte! Vielleicht hatte Tatsuro Tai irgendwo gefesselt und rief jetzt nur nicht an, so das Rei garantiert auch bei Matt "zum Zug" kommen würde! Ein solches Spiel... eine solche Grausamkeit würde zu ihm passen!!! Und er konnte nichts dagegen tun! Yamato konnte Tai nicht helfen, nicht mal sich selbst!

Nur noch drei Minuten und irgendwie wusste Matt, dass kein Anruf kommen würde! Sein Herz klopfte bis zum Hals, aber das war kein besonders schönes Gefühl! Dieses Mal nicht!!! Er merkte wie er leicht zu zittern begann, doch Taichis alte Brille in seiner Hand beruhigte ihn merkwürdiger Weise etwas. So unauffällig wie möglich klammerte er eine Hand fester um das staubige Stück. Hoffentlich beobachteten sie nicht seine Hände!

Plötzlich war es nur noch eine halbe Minute und Rei blickte aufgeregt auf seine Uhr. Immer wieder sahen er und der Andere zu Matt, wie hungrige Hyänen. Matt wünschte sich ein Wunder! Er wünschte sich nicht diese langen 30 Sekunden durchmachen zu müssen! Diese 30 Sekunden, die etwas vorbereiteten, was ihn zerbrechen konnte! Er musste sich selbst vorbereiten, keine Schwäche zeigen,... keine Angst! Plötzlich schienen die Sekunden vergangen zu sein, denn Rei stürzte schon fast auf ihn zu.

"Nun, da wird Yagami Tatsuro wohl fertig gemacht haben, ohne auf dich Rücksicht zu nehmen!" sagte er spöttisch und begann Yamatos Hemd langsam aufzuknöpfen. "Jetzt gehörst du mir!!!"

Matt schloss die Augen, versuchte die schmierigen Hände zu ignorieren, die über seine Brust strichen, versuchte den Schmerz zu ignorieren, als Rei in seine Brustwarzen kniff, was dieser nicht allzu sanft tat! Am meisten versuchte er das Lachen auszublenden, welches in seine Ohren dringen wollte und die Zunge und Zähne die über seine Haut strichen! Fest griff er um die Brille und hatte fast Angst sie zu zerbrechen, aber sie war sein einziger Halt im Moment!!!

Plötzlich hörte er eine Menge Aufruhr in dem kleinen Raum und sah gerade wie Taichi einen Faustschlag in Reis Gesicht landete. Der Andere Junge lag auf dem Boden, zu dem Rei jetzt auch bewusstlos sank. In der Ferne hörte Matt Sirenen, die hoffentlich von der Polizei waren. Und alles um ihn herum war verschwommen. Es schien ihm so surreal!

"Alles in Ordnung Yama?" drang Tais schöne Stimme besorgt an seine Ohren. "Was hat er dir angetan, ... geht es dir gut???"

Benommen nahm er Taichi wahr, der ihm Plötzlich ganz nahe war. Er spürte den angenehmen warmen Atem in seinem Gesicht und fühlte einen kurzen Moment eine

nackte Brust an seiner eigenen Haut. Tais Hemd war kaputt gerissen! Wenig später waren seine Hände frei. Tai hatte die Fesseln gelöst, jetzt verstand er es! Schweigend beobachtet er wie Taichi seine Füße befreite, beobachtete ihn, der außer Atem war und...

"Tai du blutest!!!" schrie er auf und war auf seinem verschwommenen Zustand gerissen. Erstaunt blickte Tai auf seinen Arm.

"Nur ein Kratzer!" wiegelte Tai ab. "Aber was ist mit dir?"

"Ich..." was sollte er sagen? Matt war einfach nur erleichtert Taichi zu sehen. Er hatte sich gar keine Gedanken gemacht wie es ihm ging. Alles war so schnell gegangen! "...Alles ok! Er hat mich nur betatscht und ...angesabbert!"

"Oh Mann, das ist meist schon genug! Haben sie dich wirklich nicht verletzt?" Tai sah Matt genau von oben bis unten an, aber Matt wusste dass er außer Schürfwunden an den Handgelenken nichts finden würde.

"Nein... es ist nichts Tai!" sagte Matt beruhigend, vielleicht aber auch nur weil ihm alles wieder so surreal schien.

Er beobachtete wie Taichi sein Hemd wieder zuknöpfte,... hielt immer noch Tais Brille fest in einer Hand. Sein Blick glitt durch den Raum und er sah wie sich Rei wieder aufraffte. Wieder fuhr schrecken in seinen Körper und durch seine Adern, aber sein Fluchreflex wollte einfach nicht einsetzen. Vielmehr klammerte er sich an Taichi fest, der ihn stützend in die Arme nahm. Wie in Zeitlupe sah er dann wie Rei auf sie zulaufen wollte, doch genau in diesem Moment stürmten einige Polizisten in den Raum und überwältigten. Der andere Wurde vom Boden aufgehoben und was mit dem dritten Kerl war wusste Matt nicht! Aber seine Welt der Wahrnehmung war im Moment sowieso etwas begrenzt.

Angst und Erleichterung mischten sich. Wirre Gedanken kamen hinzu wie die Verletzung von Tai, die er auch immer wieder ansehen musste.

Einer der Polizisten kam auf sie zu, aber Tai sagte nur, dass sie gleich nachkommen würden. Bemerkte er etwa die Anspannung in Matt? Über die Sensibilität sollte er sich eigentlich nicht mehr wundern! Wieder mit verlangsamten Augen sah er wie die Polizisten die beiden Jungs abführten und auch den Raum verließen. Sie schlossen sogar die Tür, so dass jetzt nur noch Tai und er und diese seltsame Stille in dem Raum waren. In diesem Moment brach diese surreale Welt zusammen und Matt begriff endlich was gesehen war! Daraufhin brach dann auch seine Haltung! Er fühlte wie Tränen in seine Augen stiegen. Wie lange hatte er jetzt nicht mehr geweint? Jahre, es musste Jahre her sein! Zu den Tränen kamen dann auch noch Schluchzer und Yamato spürte nur noch wie er an die warme Brust gedrückt wurde. Ab dann war es ihm egal ob er hier weinte... oder ob er vor jemand anderem weinte. Es war Tai und der würde seinen momentanen Zustand nicht ausnutzen! Niemand anderes hätte ihn in dieser Situation so beruhigen, so zärtlich über den Rücken streichen und ihn einfach mit dem Geruch von leicht verschwitzter Haut so trösten können! Niemand außer Tai!

So, der letzte Schnitt für diese FF. Hoffe ich war nicht zu gemein zu den Süßen!!!

Kapitel 10:

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]